

⚠ WARNUNG

Dieses Produkt enthält oder emittiert Chemikalien, die laut US-Bundesstaat Kalifornien Krebs und Geburtsschäden oder andere Beeinträchtigungen der Fortpflanzungsfähigkeit verursachen können.

Bedienungsanleitung

200 / 225 / 250 / 300 PS



Revision – D

Merkmale auf einen Blick

Wartungsarm und bedienungsfreundlich

- 5 Jahre* Garantie auf den Motor
- 5 Jahre Garantie gegen Korrosion
- 5 Jahre oder 500 Stunden ohne planmäßige Wartung durch Vertragshändler (bei normaler Freizeitnutzung)
- Kein Einfahrbetrieb nötig
- Einfache Starts (kein Choke oder Vorpumpen)
- Digitales Motormanagement
- Selbstspülendes Kühlsystem
- Ausgelegt für langfristige Lagerung
- Vereinfachtes Verfahren zur Wintervorbereitung
- Digitale Diagnose
- Niedriger Ölverbrauch

Widerstandsfähig und zuverlässig

- Kompletter Korrosionsschutz
- *Evinrude E-TEC G2*-Schmiersystem
- Robuste, strapazierfähige Konstruktion
- Hochleistungs-Wasserpumpe
- Iridium-Zündkerzen
- Schwingungsisolierte Elektronik
- Riemenloses 50-A-Ladesystem
- Thermostat aus rostfreiem Stahl
- Kolbenringe mit Nickel- / Chromlegierung
- Feinstbearbeitete Pleuelstange / Kurbelwelle

Sauberer und leiser

- Einhaltung der EPA-Emissionsrichtlinien
- Einhaltung der Emissionsrichtlinien der Europäischen Union
- Einhaltung der Emissionsrichtlinien California 3-Star
- Abgedichtetes Kraftstoffsystem
- Reibungsarme Konstruktion (Keine Zahnräder im Motorkopf, keine Riemen, Nocken, Ölabstreifringe, keine mechanische Ölpumpe)
- Motorabdeckungen über die gesamte Länge isoliert
- Leises, charakteristisches Motorengeräusch
- Lufteinlass / Schalldämpfer
- Luftüberströmleitung für Leerlauf

**3 Jahre + 2 Jahre erweiterter Service im Rahmen des Garantieprogramms B.E.S.T (BRP Extended Service Terms)
Siehe Garantieerklärung und B.E.S.T.-Vertrag*

Die folgenden Marken sind Eigentum der Firma Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften:

Evinrude®

Evinrude® E-TEC® G2

Evinrude®-Originalteile

Evinrude® XD100™

Evinrude® XD50™

Evinrude ICON Touch™

RPM Tune™

BRP-Logo

2+4™-Kraftstoffstabilisator

HPF Pro™-Getriebeöl

PowerSync™

I-Command™

S.A.F.E.™

SystemCheck™

Triple-Guard™-Fett

Evinrude ICON II-Fernsteuerung

Inhaltsverzeichnis

Über diese Bedienungsanleitung	4
Wichtige Sicherheitshinweise	6
Produktthinweise, Abbildungen und technische Daten	9
Konformitätserklärung	10
 Verwenden des <i>Evinrude E-TEC G2</i>	
-Außenborders	
Wichtige Hinweisschilder am Produkt	12
Identifikation der Komponenten	
200, 225, 250, 300 PS 74° V6	14
2-Takt-Motoröl und Kraftstoff	18
2-Takt-Motoröl – Anforderungen	18
Informationen zum Ölsystem	18
Kraftstoffanforderungen	20
Informationen zum Kraftstoffsystem	21
Betrieb	23
Sicherheitsinformationen	23
Starten / Stoppen des Motors	23
Fernsteuerungen — <i>Evinrude ICON II</i> -Steuerungssystem	27
Fernsteuerung — <i>Evinrude</i> mechanische Steuerung	29
Kraftstoffverbrauch	31
Trimmung, Kippen und Lenkung	32
Trimm- und Kippautomatik	32
Kippen	35
Schutz vor Auffahrschäden	35
Dynamische Servolenkung (DPS)	36
Motorüberwachung	37
Anzeigen und Instrumente	37
Ausfallsichere Elektronik mit Drehzahlanpassung (S.A.F.E.)	37
Spezielle Betriebsbedingungen	39
Kälte und Frost	39
Betrieb mit mehreren Außenbordern	39
Höhenlagen	39
Salzwasser	39
Flachwasser	39
Abschleppen	39
Wasser mit Schlingpflanzen	39
Transportieren des Außenborders	40
Anhängertransport	40
Transport / Lagerung	41
Überprüfung vor Fahrtantritt	42

Wartung

Installationsinformationen über Emissionen des Motors	46
Wartungs- und Inspektionsschema	48
Motorpflegeprodukte	49
Service	50
Anoden	50
Spülen	50
Sicherungen	51
Schmiermittelstand im Getriebegehäuse	52
Rumpfoberfläche	52
Oberfläche der Außenborder-Außenseite	52
Reparieren von Kratzern	52
Zündkerzen	53
Außenborder unter Wasser	53
Lagerung	54
Kurzfristige Lagerung	54
Langfristige Lagerung (Wintervorbereitung)	54
Fehlersuche	57
S.A.F.E. Zurücksetzen	59
Notstartverfahren	59

Produktinformationen

Einbau	62
Spiegelhöhe	62
Versandabdeckung des Außenborders	63
Installation des Außenborders	63
Im Boot installierte Kraftstofffilter	64
Batterie	64
Zubehörbatterie-Anschluss	66
Wasserdruck	66
Schraube	66
Einstellungen	68
Technische Daten	69
Modelle mit 200, 225, 250, 300 PS (3,4 Liter, 74° V6)	69
Informationen zur Produktgewährleistung	71
Bereitschaftstest	83
Häufig gestellte Fragen	85
Änderung der Adresse / Eigentümerwechsel	87
Empfangsbestätigung	89

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist ein wesentlicher Teil Ihres *Evinrude E-TEC G2*-Außenborders. Sie enthält wichtige Hinweise, die Ihnen bei Beachtung ein gründliches Verständnis für den richtigen Betrieb, die entsprechende Wartung, Pflege und – vor allem – die erforderliche Sicherheit beim Betrieb vermitteln. Sicherheit hat bei uns die höchste Priorität. Das sollten auch Sie so halten. Es wird dringend empfohlen, diese Bedienungsanleitung von der ersten bis zur letzten Seite zu lesen. Je besser Sie über Ihren *Evinrude E-TEC G2*-Außenborder Bescheid wissen, desto mehr Sicherheit und Spaß haben Sie bei seiner Verwendung. Durch Befolgung dieser Empfehlung stellen Sie sicher, dass Sie alle Informationen erhalten, die für Ihre Sicherheit, die Sicherheit Ihrer Passagiere und die anderer Wassernutzer wesentlich sind.

In dieser Bedienungsanleitung sind wichtige Sicherheitshinweise besonders hervorgehoben.

Obwohl das bloße Lesen solcher Informationen nicht die Gefahr beseitigt, fördert das Verständnis und die Anwendung der Informationen die richtige Benutzung des Außenbordmotors.

Sicherheitswarnsymbol

Dies ist das Sicherheitswarnsymbol. Es weist Sie auf eine mögliche Verletzungsgefahr hin. Befolgen Sie sämtliche Sicherheitshinweise, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, um die mögliche Verletzungen oder ein Todesrisiko zu vermeiden.

Diese Bedienungsanleitung ist während des Betriebs immer in einer wasserdichten Schutzhülle in der Nähe des Außenborders aufzubewahren. Wenn das Produkt an einen anderen Eigentümer übertragen wird, ist diese Bedienungsanleitung ebenfalls an die neuen Eigentümer weiterzuleiten.

Ein verantwortungsbewusster, geschulter Bootsfahrer wird das Vergnügen des Bootfahrens schätzen und ein sicherer Bootsfahrer sein. Kurse für das sichere Bootfahren werden von der US-Küstenwachen-Hilfsorganisation (U.S. Coast Guard Auxiliary), der US-Non-Profit-Bootsorganisation (U.S. Power Squadron) und einigen örtlichen Rot-Kreuz-Gruppen (Red Cross Chapters) durchgeführt. Für nähere Informationen hinsichtlich dieser Kurse rufen Sie bitte die gebührenfreie Nummer 1-800-336-BOAT an.

Um weitere Informationen über Sicherheit und Vorschriften des Bootfahrens zu erhalten, rufen Sie die entsprechende Hotline der US-Küstenwache an:

- Hotline der US-Küstenwache für sicheres Bootfahren; 1-800-368-5647.

Außerhalb von Nordamerika wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um nähere Informationen zum sicheren Bootfahren zu erhalten.

Diese Bedienungsanleitung verwendet zur Kennzeichnung von wichtigen Sicherheitshinweisen die folgenden Signalwörter.

GEFAHR

Weist auf eine Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung zu schweren Personenschäden oder Tod führen wird.

WARNUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen könnte.

VORSICHT

Weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtvermeidung leichte bis mittelschwere Personenschäden verursachen kann.

ZUR BEACHTUNG

Weist auf eine Anweisung hin, deren Nichtbefolgung zu schwerer Beschädigung von Motor- und anderen Bauteilen führen kann.

UMWELTHINWEIS

Ein Hinweis mit Tipps und Verhaltensweisen in Bezug auf den Schutz der Umwelt.

WICHTIG: Hebt Informationen über den Aufbau und die Bedienung des Produkts hervor.

Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält wesentliche Informationen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden. Sicherheitshinweise erscheinen überall in dieser Bedienungsanleitung im jeweiligen Abschnitt.

Seien Sie vorsichtig! Menschliches Versagen wird durch viele Faktoren verursacht: Unachtsamkeit, Müdigkeit, Überlastung, Zerstreutheit, Unkenntnis des Produktes, Drogen und Alkohol, um nur einige zu nennen. Schäden am Boot und Außenborder lassen sich in kurzer Zeit beheben, aber Verletzungen oder Todesfälle sind dauerhaft.

⚠️ WARNUNG

Befolgen Sie im Sinne Ihrer Sicherheit und der Sicherheit von anderen alle Sicherheitshinweise und -empfehlungen. Lassen Sie keine Sicherheitsvorkehrungen und diesbezügliche Anweisungen außer Acht.

Jede Person sollte vor dem Führen des Bootes und dem Bedienen des Außenborders diese Bedienungsanleitung lesen und verstehen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN — Allgemeines

- Um sich dem Vergnügen, dem Spaß und den Reizen des Bootfahrens völlig widmen zu können, gibt es einige grundlegende Regeln, die von jedem Bootsführer beachtet und befolgt werden müssen. Einige Regeln mögen für Sie neu sein, andere basieren auf gesundem Menschenverstand oder sind offensichtlich... nehmen Sie sie trotzdem ernst!
- Stellen Sie sicher, dass mindestens einer der Passagiere weiß, wie das Boot im Notfall gesteuert wird.
- Alle Passagiere sollten wissen, wo sich die Notausrüstung befindet und wie sie angewendet wird.
- Die Verkehrsregeln für Wasserstraßen müssen bekannt sein und befolgt werden.

- Die gesamte Sicherheitsausrüstung und alle Schwimmwesten müssen in gutem Zustand und für den jeweiligen Bootstyp geeignet sein. Beachten Sie immer die für das jeweilige Boot geltenden Vorschriften.
- Denken Sie daran, dass Kraftstoffdämpfe entflammbar und explosiv sind. Halten Sie sich immer an das Betankungsverfahren, das in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist, sowie an die bei Tankstellen einzuhaltenden Vorgaben. Prüfen Sie stets den Kraftstofffüllstand vor der Benutzung und während der Fahrt. Wenden Sie das folgende Prinzip für die Kraftstoffversorgung an: 1/3 Kraftstoff für die Fahrt zum Ziel, 1/3 zur Rückfahrt und 1/3 als Reserve. Führen Sie keinen Reservekraftstoff sowie keine entflammbaren Flüssigkeiten in irgendwelchen Lager- oder Motorräumen mit.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, wenn der Motor läuft, um die Ansammlung von Kohlenmonoxid (CO) zu vermeiden, das geruchlos, farblos und geschmacklos ist und zu Bewusstlosigkeit, Hirnschäden und sogar zum Tode führen kann, wenn es in hinreichender Konzentration eingeatmet wird. Die Ansammlung von CO kann während des Andockens, während des Ankerns oder unterwegs erfolgen, und zwar in vielen geschlossenen Bereichen, beispielsweise in der Kabine des Bootes, im Cockpit, auf der Schwimmplattform sowie im Toilettenbereich. Sie kann durch die Witterungsverhältnisse, die Anlege- und Betriebsbedingungen sowie durch andere Boote verstärkt werden. Vermeiden Sie Abgase Ihres Motors oder anderer Boote, sorgen Sie für ausreichende Belüftung, schalten Sie Ihren Motor bei Nichtbenutzung aus, und seien Sie sich des Risikos von Rückstaus und von Bedingungen, die zur Ansammlung von CO beitragen, bewusst. In hohen Konzentrationen kann CO innerhalb von Minuten tödlich sein. Geringere Konzentrationen über lange Zeiträume sind genauso tödlich.

- Stehen Sie in kleinen, leichten Booten nach Möglichkeit nicht auf, und vermeiden Sie eine plötzliche Gewichtsverlagerung.
- Die Passagiere müssen sitzen bleiben. Bug, Dollbord, Spiegel und Rückenlehnen der Sitze sind nicht als Sitzgelegenheiten gedacht.
- Bei stürmischem Wetter müssen alle Passagiere zugelassene Schwimmwesten tragen (Zulassung z.B. durch die US-Küstenwache). Kinder und Nichtschwimmer müssen grundsätzlich Schwimmwesten tragen.
- Seien Sie vorsichtig im Flachwasser, und fahren Sie nur mit sehr geringer Geschwindigkeit. Auf-Grund-Laufen oder abruptes Anhalten kann zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen. Achten Sie auch auf Trümmer und Gegenstände im Wasser.
- Fahren Sie nicht in Gewässern, mit denen Sie nicht vertraut sind. Das Getriebeteil dieses Außenborders erstreckt sich bis unter die Wasseroberfläche und kann möglicherweise mit Hindernissen unter Wasser in Berührung kommen. Durch eine Berührung mit Hindernissen unter Wasser verlieren Sie möglicherweise die Kontrolle über Ihr Boot, was zu Verletzungen führen kann.
- Kielwasserfreie Zonen, Rechte anderer Wassernutzer sowie Umweltschutzbestimmungen sind unbedingt zu beachten. Als „Skipper“ und Eigner eines Boots haften Sie für Schäden an anderen Booten, die durch das Kielwasser Ihres Boots verursacht wurden. Gestatten Sie niemandem, Abfall über Bord zu werfen.
- Steuern Sie Ihr Boot niemals unter Einfluss von Drogen oder Alkohol.
- Hochleistungsboote haben ein hohes Leistungs-Gewichts-Verhältnis. Wenn Sie keine Erfahrung mit der Steuerung von Hochleistungsbooten haben, versuchen Sie nicht, ein solches Boot mit Höchstgeschwindigkeit zu fahren, bevor Sie nicht entsprechende Erfahrungen gesammelt haben.
- Machen Sie sich mit der Steuerung und dem Betrieb des Bootes und des Außenborders ganz vertraut, bevor Sie für Ihre erste Fahrt an Bord gehen bzw. Passagiere mitnehmen. Wenn Sie zusammen mit Ihrem Händler keine Gelegenheit dazu hatten, üben Sie das Fahren in einer passenden Gegend, und bekommen Sie ein Gespür für die Reaktion eines jeden Bedienungselements. Sie sollten zunächst mit allen Bedienungselementen vertraut sein, bevor Sie Gas über die Leerlaufdrehzahl hinaus geben. Als Fahrer sind Sie der Bootsführer und für den sicheren Betrieb verantwortlich.

Sicherheitsmaßnahmen – Installation und Wartung

- Der Außenborder ist richtig zu installieren. Eine unsachgemäße Installation des Außenborders kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen. BRP empfiehlt dringend, Ihren Händler den Außenborder installieren zu lassen, damit eine einwandfreie Installation gewährleistet ist.
- Installieren Sie auf Ihrem Boot keinesfalls einen Motor mit einer größeren Motorleistung als auf dem Schild mit den Leistungsangaben für das Boot angegeben. Durch eine zu hohe Motorleistung verlieren Sie möglicherweise die Kontrolle über das Boot. Wenn Ihr Boot kein Schild mit Leistungsangaben hat, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler oder dem Bootshersteller auf.
- Wenn Ersatzteile erforderlich sind, verwenden Sie ausschließlich *Evinrude Genuine Parts* oder Teile mit gleichwertigen Eigenschaften, einschließlich Typ, Stärke und Material. Die Verwendung minderwertiger Teile kann zu Defekten am Produkt und zu Verletzungen führen.
- Führen Sie nur Wartungsverfahren durch, die in dieser Bedienungsanleitung ausführlich dargestellt sind. Der Versuch, Wartungsarbeiten oder Reparaturen am Außenborder auszuführen, obwohl Sie nicht mit der ordnungsgemäßen Wartung und dem Sicherheitsverfahren vertraut sind, kann Personenschäden verursachen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem *Evinrude*-Vertragshändler. In vielen Fällen sind die richtigen Werkzeuge und eine Ausbildung für bestimmte Wartungs- oder Reparaturverfahren erforderlich.
- Sorgen Sie dafür, dass sich das Boot und der Motor immer in einem sehr guten Zustand befinden. Halten Sie sich dabei an das **Wartungs- und Inspektionschema** auf Seite 48.
- Gehen Sie mit Boot und Außenborder mit der notwendigen Vorsicht um, dann werden Sie Spaß damit haben. Vergessen Sie nicht, dass alle Personen bei Notfällen anderen Bootsfahrern helfen müssen.
- Vermeiden Sie Verletzungen durch Berühren der sich drehenden Schraube. Demontieren Sie die Schraube vor dem Spülen oder dem Durchführen von etwaigen Wartungsarbeiten.

Produktthinweise, Abbildungen und technische Daten

BRP behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung Änderungen an Merkmalen, technischen Daten und der Verfügbarkeit von Modellen vorzunehmen sowie jede Spezifikation und jedes Teil jederzeit zu ändern, ohne eine Verpflichtung einzugehen, ältere Modelle aktualisieren zu müssen. Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung basieren auf den neuesten erhältlichen technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Fotografien und Abbildungen stellen nicht immer tatsächliche Modelle und Ausrüstungsgegenstände dar, sondern dienen vornehmlich zu Anschauungszwecken.

Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Merkmale und Funktionen von Systemen sind u.U. auf einigen Märkten nicht an allen Modellen vorhanden.

Eigentüternachweis

USA und Kanada — Zum Zeitpunkt des Kaufs füllt der Händler die Motorregistrierungsformulare aus. Der Eigentümerabschnitt dient als Eigentumsnachweis und enthält darüber hinaus das Kaufdatum.

Außerhalb von USA und Kanada — Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Einzelheiten zu erfahren.

Modell- und Seriennummern

Die Modell- und Seriennummern befinden sich auf einem Schild an der Spiegelhalterung oder am Kippbügel. Folgende Daten sind zu notieren:

Modellnummer _____

Seriennummer _____

Kaufdatum _____

Zündschlüsselnummer _____

Gestohlene Außenborder

USA und Kanada — Melden Sie gestohlene Außenborder bei Ihrem Händler.

Außerhalb von USA und Kanada — Melden Sie den Diebstahl bitte bei dem Bombardier Recreational Products-Händler, bei dem der Außenborder registriert war.

Fachliteratur

BRP bietet Fachliteratur speziell für Ihren Außenborder an. Ein Werkstatthandbuch oder eine zusätzliche Bedienungsanleitung können Sie direkt bei Ihrem Händler erwerben. Den Namen und Standort des nächsten *Evinrude*-Händlers in den USA und Kanada erfahren Sie auf der Website www.evinrude.com.

Konformitätserklärung

Die EG-Konformitätserklärung ist nicht Teil dieser Version der Bedienungsanleitung. Konsultieren Sie stattdessen die im Lieferumfang des Motors enthaltene Druckversion.

**Verwenden des
Evinrude E-TEC G2
-Außenborders**

Wichtige Hinweisschilder am Produkt

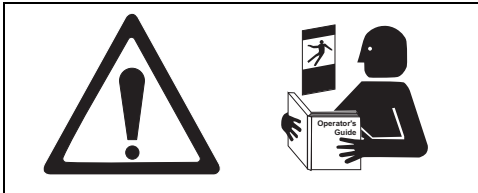
Dieser Außenborder ist mit Anhängeetiketten und Aufklebern versehen, auf denen wichtige Sicherheitshinweise zur Bedienung des Außenborders aufgeführt werden. Personen, die diesen Außenborder bedienen, müssen vorher diese Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Etiketten

Alle Außenborder sind mit folgenden Hinweisschildern versehen:

Warnsymbole

Die folgenden Symbole werden gemeinsam verwendet und weisen auf Folgendes hin: „VORSICHT: Lesen Sie die Bedienungsanleitung zu diesem Motor, bevor Sie ihn bedienen.“



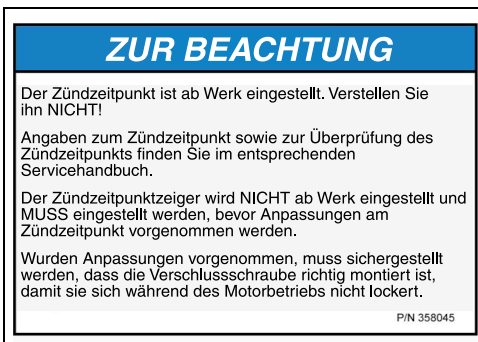
1. Hinweisschild zum Lesen der Bedienungsanleitung 355633



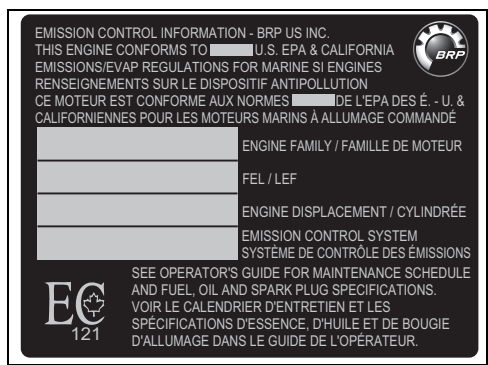
3. Warnschild 0358046



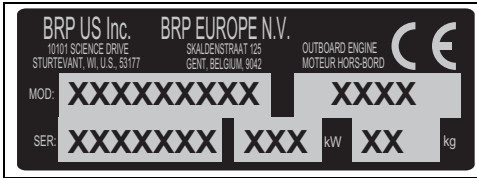
4. Hinweisschild zum Ölverbrauch 0358210



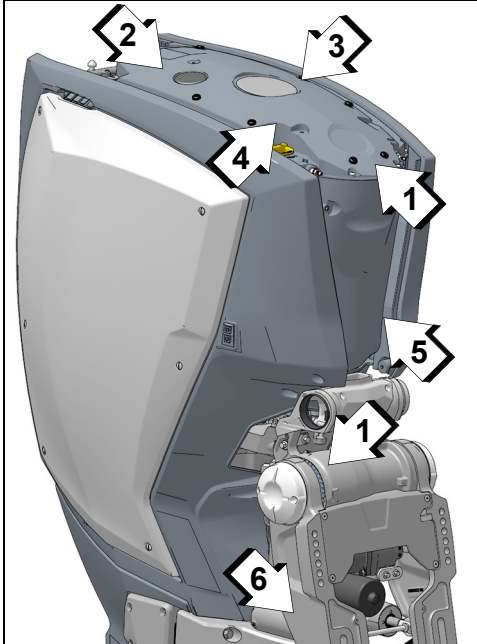
2. Hinweisschild zum Zündzeitpunkt 0358045



5. Hinweisschild zur Abgasreinigung 5008922



6. Hinweisschild zur Serien- / Modellnummer



Lage der Schilder

1. Hinweisschild zum Lesen der Bedienungsanleitung
2. Hinweisschild zum Zündzeitpunkt (obere Abdeckung abbauen)
3. Warnschild (obere Abdeckung abbauen)
4. Hinweisschild zum Ölverbrauch (obere Abdeckung abbauen)
5. Hinweisschild zur Abgasreinigung (vordere Abdeckung abbauen)
6. Hinweisschild zur Serien- / Modellnummer

Anhängeschild

Alle Außenborder sind mit dem folgenden Anhängetikett versehen.

(EN) WARNING: LOCATE AND READ OPERATOR'S GUIDE. FOLLOW ALL INSTRUCTIONS & WARNINGS.

(FR) AVERTISSEMENT : LOCALISER ET LIRE LE GUIDE DE L'OPÉRATEUR. SUIVRE TOUS LES CONSIGNES ET AVERTISSEMENTS.

(DE) WARNUNG: BETREIBSANLEITUNG AUSFINDIG MACHEN UND LESEN. ALLE ANWEISUNGEN UND WARHINWEISE BEFOLGEN.

(NO) ADVERSEL: FINN OG LES BRUKSANVISNINGEN. FØLG ALLE ANVISNINGER OG ADVARSLER.

(ES) ADVERTENCIA: UBICAR Y LEER LA GUÍA DEL OPERADOR. ATENERSE A TODAS LAS INSTRUCCIONES Y MENSAJES DE ADVERTENCIA.

(PT-BR) ADVERTENCIA: LOCALIZE E LEIA O MANUAL DO OPERADOR. SIGA TODAS AS INSTRUÇÕES E OS AVISOS.

355926

Fernbedienungsschilder

Sämtliche mechanischen Fernsteuerungen sind mit folgenden Hinweisschildern versehen.

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sowie alle Warnhinweise und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstehen. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Befestigen Sie die Motorabschaltleine (Sicherheitsleine) an Ihrer Schwimmweste.

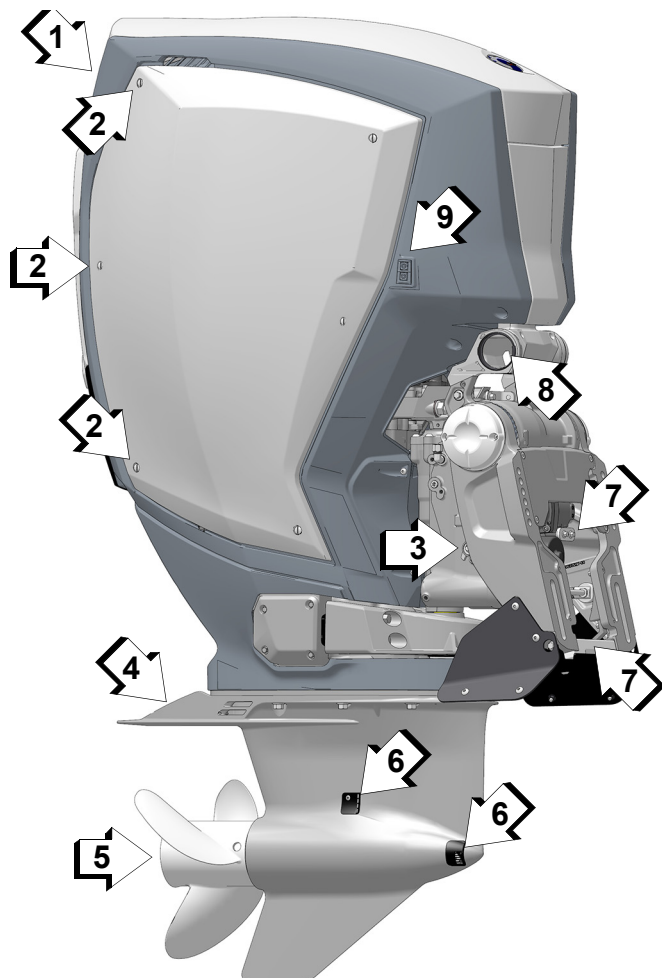
⚠️ WARNUNG

Schaltstellung
Rückwärts / Leerlauf / Vorwärts

008488

Identifikation der Komponenten 200, 225, 250, 300 PS 74° V6

HINWEIS: Einige Sicherheitshinweisschilder des Motors sind auf den Abbildungen nicht zu sehen. Weitere Informationen zu Motorsicherheitsschildern siehe **Wichtige Hinweisschilder am Produkt** auf Seite 12.

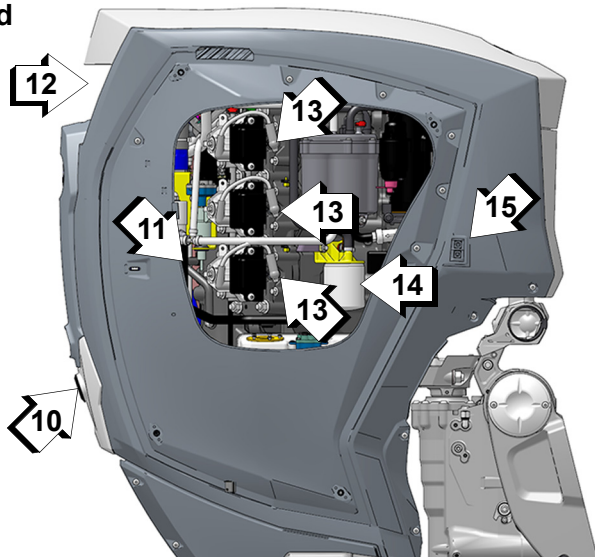


009041

Position	Beschreibung	Position	Beschreibung
1	Lufteinlass	6	Wassereinlasssiebe
2	Abdeckungsbefestigungen (6)	7	Anoden
3	Kippstützenhebel	8	Zentrale Seilzugdurchführung
4	Anode	9	Transport-Kippschalter
5	Anode (Schraubenwelle)		

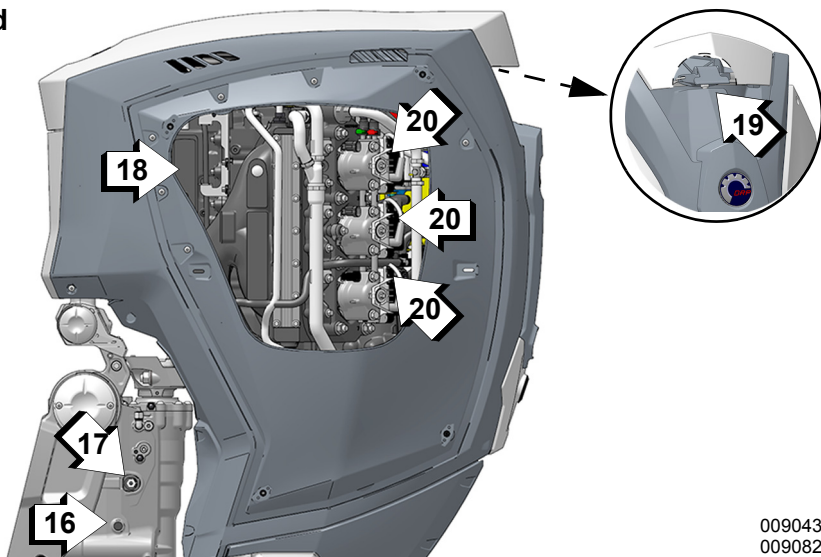
Verwenden des Evinrude E-TEC G2 -Außenborders

Steuerbord



009042

Backbord



009043
009082

Position	Beschreibung	Position	Beschreibung
10	Wasserpumpenanzeige, Spülanschluss	16	Handfreigabeventil
11	Getriebeöltank (Ölstand prüfen)	17	Trimm- und Kipp-Einlauf
12	Lufteinlass	18	Sicherungsfach
13	Zündkerzen	19	Verriegelung der oberen Abdeckung
14	Kraftstofffilter	20	Zündkerzen
15	Transport-Kippschalter		

2-Takt-Motoröl und Kraftstoff

2-Takt-Motoröl – Anforderungen

ZUR BEACHTUNG

Bei Betrieb unter 0 °C muss *Evinrude XD100*-Öl verwendet werden.

Evinrude Markenöle

Evinrude XD-2-Takt-Außenborderöle wurden für optimale Motorleistung bei reduzierten Kolben- und Verbrennungskammerablagungen, für erstklassige Schmierung und für maximale Zündkerzenlebensdauer zusammengestellt.

Die folgenden 2-Takt-Außenborderöle werden für die Verwendung in Ihrem *Evinrude E-TEC G2*-Außenborder empfohlen:

- *Evinrude XD100* Direkteinspritzungsöl
- *Evinrude XD50* 2-Takt-Öl
- oder ein synthetisches TC-W3 *NMMA*-zertifiziertes Öl

***Evinrude XD100*-Öl ist für den *Evinrude E-TEC G2*-Außenborder ideal.** Dieses synthetische Öl bietet kompromisslose Schmierung und erstklassige Leistung auch unter Extrembedingungen – speziell bei Kälte bis -17 °C.

ZUR BEACHTUNG

Geben Sie **KEIN** 4-Takt-Öl für Kfz-Motoren in 2-Takt-Motoröltanks.

Fügen Sie dem Kraftstoff kein Öl hinzu.

Werden die Ölanforderungen nicht eingehalten, kann die Motorgewährleistung erlöschen, wenn es zu einem Defekt im Zusammenhang mit der Schmierung kommt.

Informationen zum Ölsystem

Wenn die Warnung „LOW OIL“ erfolgt, haben Sie noch eine begrenzte Zeit im Normalbetrieb, bevor das Öl ausgeht. Füllen Sie den Öltank sobald wie möglich mit zugelassenem Öl auf.

Siehe **Motorüberwachung** auf Seite 37.

Prüfen des Motorölstands:

- Trimmen Sie den Außenborder in die senkrechte Position.
- Prüfen Sie den Ölstand mithilfe der Digitalanzeige / des Instruments.

Füllen Sie den Öltank vor einer längeren Verwendung oder langen Fahrten stets auf. Lagern Sie immer etwas Außenborder-Öl im Boot.

Neue Außenborder sind so programmiert, dass sie während der ersten zwei Betriebsstunden mit über 2000 U/min zusätzliches Öl verbrauchen.

Wenn der Öltank entleert wurde, muss der Öltank wieder **BEFÜLLT** und das Ölsystem vorgepumpt werden, bevor der Motor in Betrieb genommen wird. Siehe **Füllen des Öltanks am Motor** auf Seite 19 und **Vorpumpen des Ölsystems** auf Seite 19.

Wird ein externer Öltank als Zubehör eingebaut und der Ölschlauch abgezogen, muss er zuvor verschlossen werden, um das Auslaufen von Öl zu verhindern. Montieren Sie eine Kappe auf den Schlauchanschluss, um Verunreinigungen zu vermeiden.

Fassungsvermögen des Öltanks

Das Fassungsvermögen des Öltanks am Motor beträgt 7,5 Liter.

Optional erhältlich externer Öltank

Folgende externe Öltanks sind als optionales Zubehör erhältlich:

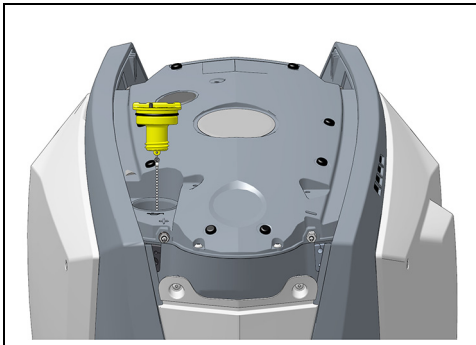
- 6,8 Liter
- 11,3 Liter
- Darüber hinaus ist für den Öltank mit 37,8 Litern Fassungsvermögen eine Tankarmatur erhältlich.

Bauen Sie den optional erhältlichen externen Öltank entsprechend der beiliegenden Anleitung ein.

Füllen des Öltanks am Motor

Nehmen Sie die obere Motorabdeckung ab. Nehmen Sie als Nächstes die Öleinfüllkappe ab. Füllen Sie den Öltank mit Außenborder-Öl. Das Fassungsvermögen des Öltanks beträgt 7,5 Liter

Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf, und schließen Sie ihn sorgfältig. Wenn der Tank leer geworden ist, MUSS das Ölsystem vor-gepumpt werden, bevor der Motor in Betrieb genommen wird.



Öleinfüllkappe

009044

Vorpumpen des Ölsystems

Das Ölsystem der *Evinrude E-TEC G2*-Außenborder wird werkseitig vorgepumpt.

Ein Vorpumpen des Ölsystems ist nur in folgenden Fällen erforderlich:

- Das Ölsystem wird zu Servicezwecken oder zum Erneuern von Teilen zerlegt; oder
- Der Öltank ist leer.

HINWEIS: Wenn der Öltank leer ist, wird das *EMM* den AUSSCHALT-Modus aktivieren und den Fehlercode 33 einstellen. Siehe „NO OIL (kein Öl)“ auf Seite 38.

Nach dem Befüllen eines leeren Öltanks oder nach Servicearbeiten am Ölsystem MUSS das System vor Betrieb des Außenborders entlüftet werden.

Pumpen Sie das Ölsystem vor, indem Sie die **Langfristige Lagerung (Wintervorbereitung)** auf Seite 54 ZWEIMAL ausführen.

Falls verfügbar kann die *Evinrude Diagnose*-Software v 6.1 oder höher verwendet werden, um das Ölsystem EINMAL vorzupumpen.

Kraftstoffanforderungen

WARNUNG

Kraftstoff ist extrem entflammbar und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt genauestens. Ein nicht ordnungsgemäßer Umgang mit Kraftstoff kann zu Sach- und Personenschäden führen.

Kraftstoffleckagen können zu Feuer und Explosionen führen. Alle Teile des Kraftstoffsystems sollten von Zeit zu Zeit untersucht und bei Anzeichen von Abnutzung oder Leckagen ausgetauscht werden. Inspizieren Sie das Kraftstoffsystem jedes Mal beim Auffüllen und jedes Mal, wenn Sie die Motorabdeckung abnehmen. Die Untersuchung ist mindestens ein Mal pro Jahr durchzuführen.

ZUR BEACHTUNG

Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Kraftstoffmischung variiert von Land zu Land und von Region zu Region. Ihr Außenborder wurde zum Betrieb mit den empfohlenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Das Kraftstoffsystem des Bootes kann bezüglich alkoholhaltiger Kraftstoffe andere Anforderungen haben. Siehe Bedienungsanleitung des Bootes.
- Alkohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.
- Kraftstoff mit Alkoholanteil über den gesetzlich festgelegten Wert kann an Außenbordern und Kraftstoffsystemkomponenten zu den folgenden Problemen führen:
 - Dampfblasenbildung oder Kraftstoffmangel
 - Start- und Betriebsschwierigkeiten
 - Qualitätsminderung von Gummi- und Kunststoffteilen

- Korrosion von Metallteilen
- Beschädigung innerer Motorteile
- Bitten Sie Ihren Händler, regelmäßig zu prüfen, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen behördlichen Grenzwerte übersteigt.

Empfohlener Kraftstoff: Verwenden Sie Benzin mit einer AKI-(R+M) / 2-Oktananzahl von 87 oder einer ROZ von 90.

Verwendung in Nordamerika

ZUR BEACHTUNG

Verwenden Sie NICHT Kraftstoff aus Kraftstoff-Zapfsäulen, an denen E85 angegeben ist. Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen.

Von der Verwendung von bleifreiem Benzin mit einem höheren Alkoholanteil als gesetzlich festgelegt wird abgeraten. Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

Die Verwendung eines im Boot installierten wasserabscheidenden Kraftstofffilters wird ausdrücklich empfohlen.

Verwendung außerhalb Nordamerikas

Von der Verwendung von bleifreiem Benzin mit einem höheren Alkoholanteil als von den lokalen Behörden gesetzlich festgelegt wird abgeraten.

Die Verwendung eines im Boot installierten wasserabscheidenden Kraftstofffilters wird ausdrücklich empfohlen.

Informationen zum Kraftstoffsystem

In den Vereinigten Staaten sind gemäß den US- EPA-Vorschriften an Außenbordmotoren Kraftstoffleitungen, Ölballpumpen, tragbare Kraftstofftanks und Kraftstofftankdeckel mit niedriger Durchlässigkeit erforderlich.

WICHTIG: Die Kraftstoffschläuche im Boot müssen den Kraftstoff mit einer bestimmten Strömungsgeschwindigkeit liefern. Der Mindestinnendurchmesser der Kraftstoffschläuche muss 9 mm betragen.

Kraftstoffsysteme mit Einbautanks, insbesondere solche, die Rückschlagventile und Filter- / Primereinheiten enthalten, besitzen möglicherweise Einschränkungen, durch die die Motor-kraftstoffpumpe nicht unter allen Bedingungen eine ausreichende Kraftstoffmenge liefern kann. Dies kann zu Leistungseinbußen führen. Bei Leistungsproblemen siehe **Servicehinweis** auf Seite 59.

Kraftstoffschlauchanschlüsse

- 1) Wenn der Kraftstoffschlauch aus irgendeinem Grund gelöst wurde, müssen Schlauch und Anschluss verschlossen werden, damit kein Kraftstoff auslaufen und Verunreinigungen verursachen kann.
- 2) Schließen Sie den Kraftstoffschlauch an den 9- mm-Kraftstoffanschluss an. Befestigen Sie den Schlauch mit der Klemme (18,5 mm) aus dem Zubehörsatz für Eigentüme.

Tanken

WARNUNG

NEU = Komponente muss bei Ausbau ausgetauscht werden. Befolgen Sie diese Hinweise, um einen sicheren Umgang mit Kraftstoff zu gewährleisten:

- **Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.**
- **Vor dem Tanken immer den Motor abstellen.**
- **Nur ein Erwachsener darf den Kraftstofftank auffüllen.**
- **Beim Auffüllen von Kraftstoff niemals rauchen, keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe zulassen bzw. dort keine elektrischen Geräte wie beispielsweise Mobilfunktelefone benutzen. Die gleichen Hinweise gelten auch in der Nähe eines Kraftstofflecks.**
- **Halten Sie das Fahrzeug beim Tanken in waagerechter Lage.**
- **Entfernen Sie tragbare Kraftstofftanks zum Auffüllen vom Boot.**
- **Der Kraftstofftank kann unter Druck stehen; schrauben Sie den Tankverschluss beim Öffnen langsam auf.**
- **Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht und füllen Sie ihn auch nicht bis zum Rand auf und lassen dann das Boot in der Sonne stehen. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und könnte überlaufen.**
- **Befüllen Sie den Kraftstofftank langsam, damit Luft entweichen kann und ein Kraftstoffrückfluss vermieden wird.**
- **Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer ab.**

UMWELTHINWEIS

Entsorgen Sie durch Kraftstoff verunreinigte Werkstatttücher auf umweltgerechte Weise bzw. entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

Fügen Sie dem Kraftstoff KEIN 2-Takt-Motoröl hinzu.

Auf einem Anhänger

- 1) Stellen Sie sicher, dass das Boot waagrecht steht.
- 2) Drehen Sie den Deckel des Kraftstoffbehälters langsam gegen den Uhrzeigersinn, um diesen zu entfernen.
- 3) Führen Sie das Füllrohr der Benzinpumpe in den Einfüllstutzen des Kraftstofftanks ein und befüllen Sie den Kraftstofftank.
- 4) Beenden Sie das Befüllen sobald die automatische Absperrvorrichtung am Griff der Zapfpistole aktiviert wird.
- 5) Warten Sie einen Moment, bevor Sie die Zapfpistole aus dem Einfüllstutzen ziehen. Ziehen Sie die Zapfpistole nicht weiter aus dem Einfüllstutzen, um den Tank weiter befüllen zu können.
- 6) Setzen Sie den Deckel des Kraftstoffbehälters auf und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest.

Im Wasser

- 1) Schalten Sie den Motor aus.
- 2) Vertäuen Sie das Boot sicher am Tankpier.
- 3) Erlauben Sie niemandem, in oder auf dem Boot zu bleiben.
- 4) Halten Sie einen Feuerlöscher bereit.
- 5) Drehen Sie den Deckel des Kraftstoffbehälters langsam gegen den Uhrzeigersinn, um diesen zu entfernen.
- 6) Führen Sie das Füllrohr der Benzinpumpe in den Einfüllstutzen des Kraftstofftanks ein und befüllen Sie den Kraftstofftank.
- 7) Beenden Sie das Befüllen sobald die automatische Absperrvorrichtung am Griff der Zapfpistole aktiviert wird.
- 8) Warten Sie einen Moment, bevor Sie die Zapfpistole aus dem Einfüllstutzen ziehen. Ziehen Sie die Zapfpistole nicht weiter aus dem Einfüllstutzen, um den Tank weiter befüllen zu können.

Setzen Sie den Deckel des Kraftstoffbehälters auf und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest.

Kraftstoffzusätze

ZUR BEACHTUNG

Die Verwendung anderer Kraftstoffzusätze kann zu schwacher Leistung und Motorschaden führen.

Die folgenden Kraftstoffzusätze sind die einzigen, die für die Verwendung in Ihrem *Evinrude E-TEC G2*-Außenborder zulässig sind:

- *Evinrude 2+4 Fuel Conditioner*
- *Evinrude Fuel System Cleaner*

Evinrude 2+4 Fuel Conditioner verhindert die Ansammlung von Gummi- und Lackablagerungen an Komponenten des Kraftstoffsystems und beseitigt Feuchtigkeit aus dem Kraftstoffsystem. Das Mittel kann ständig benutzt werden und sollte immer dann angewendet werden, wenn der Außenborder nicht regelmäßig betrieben wird. Das Mittel reduziert die Verrußung der Zündkerzen, die Vereisung des Kraftstoffsystems und die Abnutzung von Kraftstoffsystemkomponenten.

Evinrude Fuel System Cleaner hält die Kraftstoffeinspritzdüsen in optimalem Betriebszustand.

Vorpumpen des Kraftstoffsystems

Wenn der Tank des Außenborders leer gefahren wurde, tanken Sie nach. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung ON, um die Kraftstoffpumpe zu aktivieren.

Betrieb

Sicherheitsinformationen

⚠ GEFAHR

Der Kontakt mit einer rotierenden Schraube oder einem Boot oder Außenborder in Bewegung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Schraubenblätter können scharf sein, und die Schraube kann sich auch dann noch drehen, wenn der Motor bereits abgeschaltet wurde.

Vergewissern Sie sich vor dem Anlassen des Motors oder dem Fahren mit dem Boot, dass sich keine Menschen und Gegenstände im Bereich von Motor und Schraube befinden.

Achten Sie auf Personen im Wasser.

Schalten Sie den Außenborder immer auf NEUTRAL, und stellen Sie den Motor unverzüglich ab, wenn sich Ihr Boot in einem Bereich befindet, wo sich Personen im Wasser aufhalten könnten.

⚠ GEFAHR

Lassen Sie den Motor NICHT in Innenräumen oder ohne ausreichende Belüftung laufen, und gestatten Sie NICHT die Ansammlung von Abgasen in geschlossenen Bereichen. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das zu schweren Hirnschäden oder sogar zum Tod führen kann, wenn es eingeatmet wird.

⚠ WARNUNG

Die Motorabdeckung ist eine Schutzvorrichtung. Betreiben Sie den Außenborder NICHT ohne Abdeckung, es sei denn zu Wartungszwecken. Halten Sie Hände, Haare und Bekleidung von allen beweglichen Teilen fern. Der Kontakt mit beweglichen Teilen kann zu Verletzungen führen.

⚠ WARNUNG

Fahren Sie nicht in Gewässern, mit denen Sie nicht vertraut sind. Das Getriebeteil dieses Außenborders erstreckt sich bis unter die Wasseroberfläche und kann möglicherweise mit Hindernissen unter Wasser in Berührung kommen. Durch eine Berührung mit Hindernissen unter Wasser verlieren Sie möglicherweise die Kontrolle über Ihr Boot, was zu Verletzungen führen kann.

Starten / Stoppen des Motors

Siehe **Überprüfung vor Fahrtantritt** auf Seite 42. Führen Sie die Inspektion vor der Verwendung Ihres *Evinrude E-TEC G2*-Außenborders durch.

ZUR BEACHTUNG

Der Motor MUSS mit Wasser versorgt werden, bevor versucht wird, ihn zu starten. Es kann schnell zu einem Motorschaden kommen.

Stellen Sie sicher, dass sich die Wassereinlasssiebe unterhalb der Wasseroberfläche befinden.

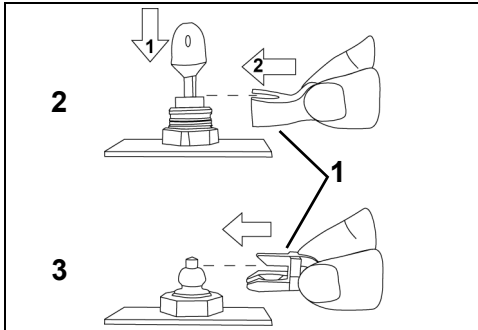
Motor-Hauptschalter / Zündschalter

Ein kombinierter Motor-Hauptschalter / Zündschalter ist an vorverdrahteten *Evinrude*-Fernsteuerungen und allen *Evinrude*-Steuerkabelbausätzen vorhanden. Die Verwendung des Motor-Hauptschalters an allen Booten wird sehr empfohlen.

Befestigen Sie die Klemme am Motor-Hauptschalter / Zündschalter.

Wenn das Boot mit einer zweiten Steuerkonsole ausgerüstet ist, befestigen Sie die Klemme am Hauptschalter der zweiten Steuerkonsole.

WICHTIG: Die Klemme der zweiten Steuerkonsole MUSS installiert werden. Der Außenborder kann nicht starten, wenn die Klemme der zweiten Steuerkonsole nicht angebracht ist.



009045

1. Klemme
2. Motor-Hauptschalter / Zündschalter
3. Hauptschalter der zweiten Steuerkonsole

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie immer die Sicherheitsleine, wenn Sie das Boot betreiben, um zu vermeiden, dass es außer Kontrolle gerät und Personenschäden verursacht.

In einem Notfall kann der Motor auch gestartet werden, ohne dass die Klemme am Zündschalter angebracht ist. Befolgen Sie das normale Startverfahren. Bringen Sie die Klemme sobald wie möglich wieder an. **Der Fahrer sollte jedoch stets die Klemme und die Sicherheitsleine verwenden, wenn der Motor läuft.** Siehe **Motor-Hauptschalter / Zündschalter** auf Seite 23.

⚠️ WARNUNG

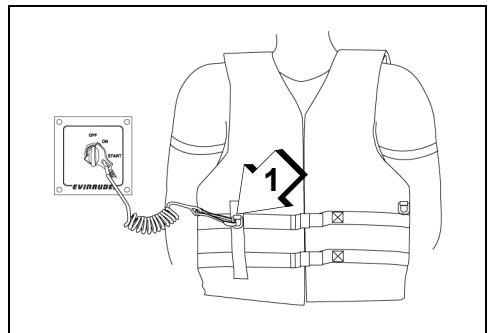
Vermeiden Sie, die Klemme während der normalen Bootsfahrt vom Motor-Hauptschalter abzuziehen. Stoßen Sie nicht an den Schlüssel, wenn die Klemme nicht am Schalter befestigt ist. Durch den daraus resultierenden unerwarteten Verlust an Vorwärtsfahrt können die Insassen nach vorne geworfen und verletzt werden.

Sorgen Sie für eine freie Beweglichkeit der Sicherheitsleine, so dass sie nicht behindert wird bzw. sich verfangen kann.

Überprüfen Sie vor jedem Ausflug die Funktion des Systems. Entfernen Sie bei laufendem Motor die Klemme durch Abziehen der Sicherheitsleine vom Schalter. Wenn der Motor nicht stoppt, befolgen Sie den Servicehinweis auf Seite 45.

WICHTIG: Der Motor-Hauptschalter kann nur wirksam sein, wenn er sich in gutem Zustand befindet. Überprüfen Sie vor jedem Ausflug Klemme und Sicherheitsleine auf Schnitte, Brüche und Abnutzung. Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile aus.

Befestigen Sie die Sicherheitsleine an einer **sicheren** Stelle an der Kleidung des Fahrers oder der Rettungsweste, von der sie sich nicht losreißen kann, statt den Motor-Hauptschalter zu aktivieren.



1. Sicherheitsleine

009046

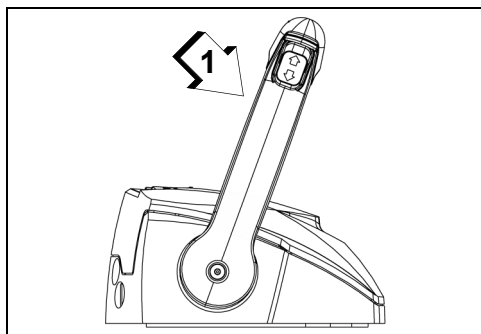
Durch Abziehen von Klemme und Sicherheitsleine wird der Motor gestoppt und verhindert, dass das Boot selbstständig weiterfährt, wenn sich der Fahrer vom Steuer entfernt. Wenn die Sicherheitsleine zu lang ist, kann sie durch Knoten oder Schleifen verkürzt werden. Die Sicherheitsleine NICHT durchschneiden und wieder zusammenbinden.

ZUR BEACHTUNG

Überprüfen Sie die Funktion aller Regler and Motorsysteme gründlich, bevor Sie die Anlegestelle verlassen.

Stellen Sie den Fahrhebel in die Stellung NEUTRAL.

Bringen Sie den Hebel in die LANGSAMSTE Drehzahlstellung.



1. LANGSAMSTE Drehzahlstellung 009047

Geben Sie **KEIN** Gas vor dem Start. Durch Gasgeben wird das elektronische Leerlaufregelungssystem übergangen.

Wenn der Außenborder gestartet wird, während Gas gegeben wird, befindet sich der Außenborder im Sicherheitsmodus.

Der Außenborder reagiert dann nicht auf den Gasbefehl. Die Drosselsteuerung muss dann in die langsamste LEERLAUF-Stellung gebracht werden.

Wenn der Motor angesprungen ist, erhöht die elektronische Motorsteuerung (EMM) automatisch die Leerlaufdrehzahl. Die Leerlaufdrehzahl nimmt ab, wenn sich der Motor aufwärmt.

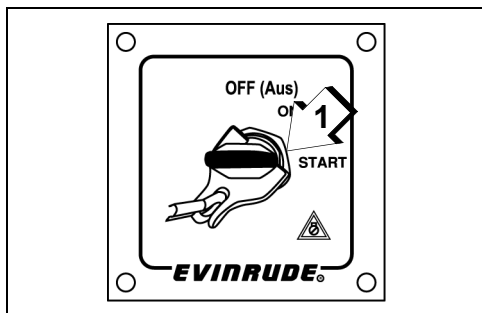
Motorstart

WICHTIG: Sofern mit *Evinrude ICON II*-Fernsteuerungssystem ausgerüstet, siehe **Fernsteuerungen — Evinrude ICON II-Steuerungssystem** auf Seite 27.

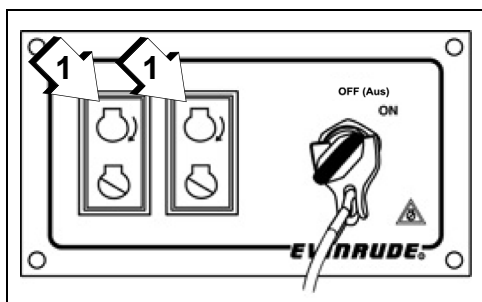
Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung ON. Gehen Sie dann wie folgt vor:

Einzelmotorbetrieb — Drehen Sie den Zündschalter im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag auf die Stellung START.

Betrieb mit mehreren Motoren — Halten Sie die START-Taste(n) gedrückt.



1. Zündschalter in Stellung START 009048



1. Starttasten 009158

Wenn der Motor angesprungen ist, lassen Sie den Schlüssel oder die Taste los.

Wenn der Motor nicht anspringt, lassen Sie den Schlüssel oder die Taste kurz los, und versuchen Sie es erneut.

Jedes Mal, wenn der Zündschalter von OFF auf ON gedreht wird, führt das Warnsystem einen Selbsttest durch. Siehe **Motorüberwachung** auf Seite 37.

Verwenden des Evinrude E-TEC G2 -Außenborders

Wenn der Außenborder nicht normal auf diesen Startvorgang reagiert oder nicht anspringt, siehe **Fehlersuche** auf Seite 57.

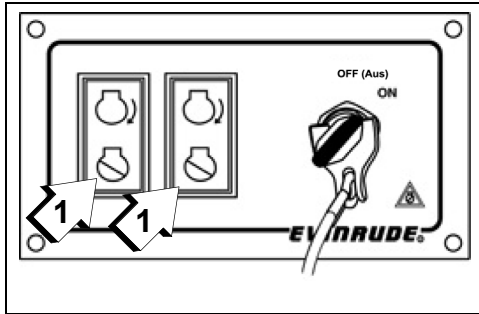
Nach dem Start des Motors

Das Motorüberwachungssystem weist Sie auf Anomalien hin.

Abstellen des Motors

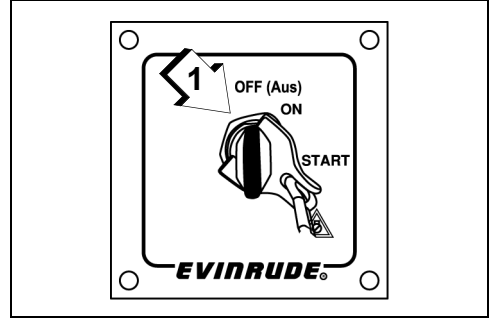
Stellen Sie den Fahrhebel in die Stellung NEUTRAL.

Betrieb mit mehreren Motoren — Drücken Sie die STOP-Tasten kurz.



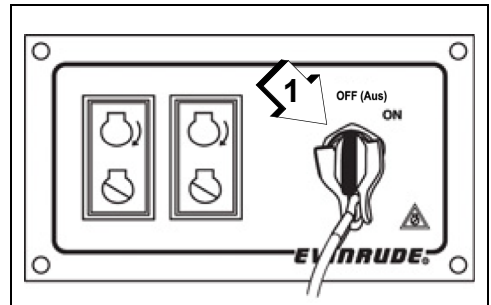
1. Stoptasten

009158



1. Zündschalter in Stellung OFF

009049



1. Zündschalter in Stellung OFF

009159

Ziehen Sie den Schlüssel ab, wenn das Boot unbeaufsichtigt bleibt.

Fernsteuerungen — Evinrude ICON II-Steuerungssystem

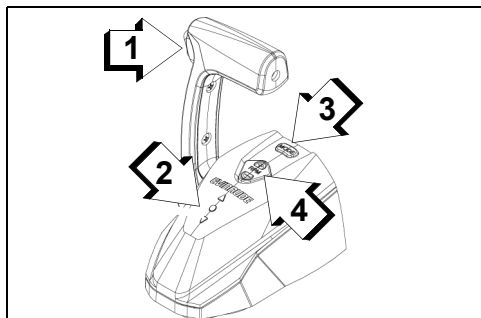
Bedienungsanleitung für ICON II

WICHTIG: Alle Informationen über die Nutzung von *ICON II*-Fernsteuerungssystemen finden Sie in der *ICON II*-Bedienungsanleitung.

Auswahl der Fernsteuerung

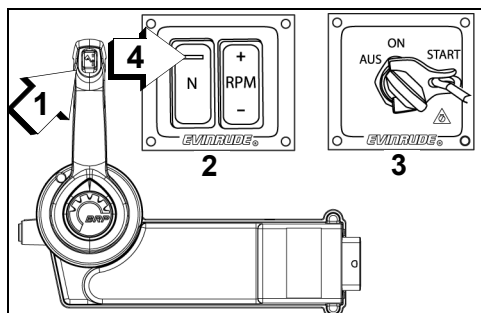
Evinrude ICON II ist ein intelligentes, elektronisches Steuerungssystem für Schaltung und Gas zur Verwendung an *Evinrude E-TEC G2*-Außenbordern. *ICON II*-Steuerungssysteme sind für Anlagen mit bis zu vier Motoren erhältlich. Das *ICON II*-Steuerungssystem unterstützt Doppelsteuerstand- und „Flying Bridge“-Anwendungen.

Funktionen der ICON II-Fernsteuerung



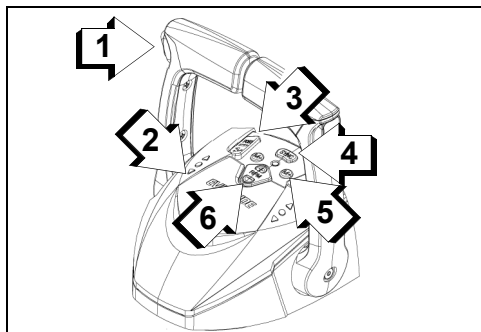
Bedienung mit einem am Kompasshaus montierten *ICON II*-Steuerhebel 009053

1. Trimm- / Kippschalter
2. Gangpositionsanzeigen
3. Neutralstellungstaste
4. RPM Tune-Taste



ICON II-Steuerung für verdeckten seitlichen Einbau 009052

1. Trimm- / Kippschalter
2. Drehzahl-Schaltertafel
3. OFF- / ON- / START-Schalter
4. NEUTRAL-Anzeige-LED



Bedienung mit zwei am Kompasshaus montierten *ICON II*-Steuerhebeln 009054

1. Master-Trim- / Kippschalter
2. Gangpositionsanzeigen
3. Trimmerschalter der einzelnen Motoren
4. SYNC-Taste
5. Mode-Taste
6. RPM Tune-Taste

Schalten

Bei laufendem Motor und dem Fahrhebel in Stellung NEUTRAL:

Drücken Sie den Fahrhebel vor oder zurück, bis er in die Gangraste für Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt einrastet.

Geschwindigkeitsregelung

Nachdem der Gang eingelegt ist, bewegen Sie den Fahrhebel langsam weiter in dieselbe Richtung, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Drücken Sie die **RPM + oder –** Taste zur Feinabstimmung der Motordrehzahl nach oben oder nach unten in Schritten von 1 %.

Motorsynchronisation (nur bei zwei Hebeln am Kompasshaus)

Drücken Sie die **SYNC**-Taste, um die Drehzahl mehrerer Motoren automatisch zu synchronisieren. Mit der **SYNC**-Taste wird auch die Steuerung aller Motoren auf den backbordseitigen Hebel der Steuerung übertragen.

Fernsteuerung — *Evinrude* mechanische Steuerung

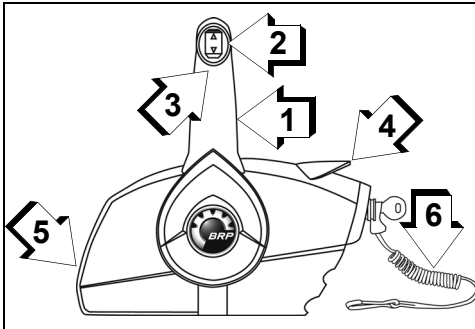
⚠ WARNUNG

Wenn Sie eine Nicht-*Evinrude*-Fernsteuerung wählen, muss diese einen Leerlaufstartschutz aufweisen. Dieses Merkmal kann Verletzungen infolge einer unerwarteten Bewegung des Bootes beim Motorstart vermeiden.

Bei Verwendung einer mechanischen Fernsteuerung ist ein als Zubehör erhältlicher digitaler Gashebelwandler erforderlich.

WICHTIG: Bei der Auswahl des Fernsteuerungssystems für Ihr Boot sollten Sie sich für *Evinrude*-Komponenten entscheiden. Die *Evinrude*-Fernsteuerungen bieten verschiedene Sicherheits- und Komfortmerkmale:

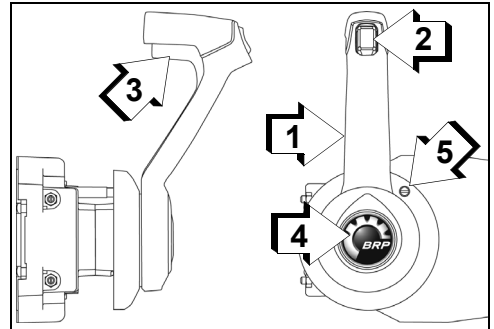
- Leerlaufstartschutz
- Einsteckmöglichkeit für das *Evinrude* Modular Wiring System (MWS)



Steuerung für seitliche Montage

006448

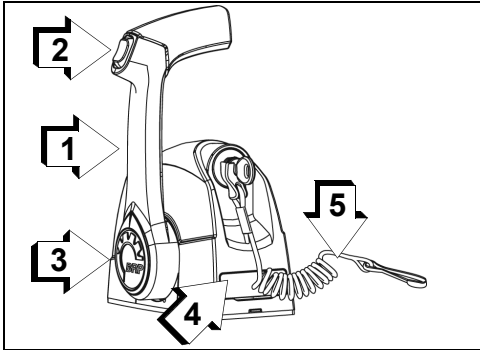
1. Fahrhebel (Schaltung und Gas)
2. Trimm- / Kippschalter (falls vorhanden)
3. Leerlaufarretierung
4. Warmlaufhebel
5. Stellschraube für Fahrhebelreibung
6. Klemme und Sicherheitsleine Motor-Hauptschalter



Steuerung für verdeckten seitlichen Einbau

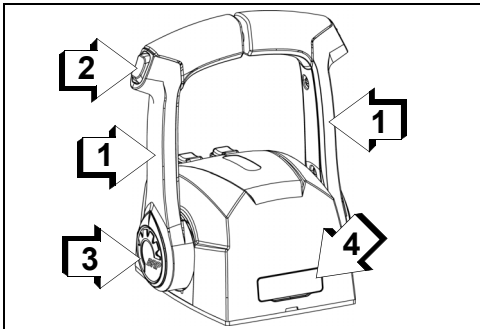
006447

1. Fahrhebel (Schaltung und Gas)
2. Trimm- / Kippschalter (falls vorhanden)
3. Leerlaufarretierung
4. Warmlaufknopf
5. Stellschraube für Fahrhebelreibung



Einhebelsteuerung für Kompasshausmontage 006446

1. Fahrhebel (Schaltung und Gas)
2. Trimm- / Kippschalter (falls vorhanden)
3. Warmlaufknopf
4. Stellschraube für Fahrhebelreibung (unter der Abdeckung)
5. Klemme und Sicherheitsleine Motor-Hauptschalter



Doppelhebelsteuerung für Kompasshausmontage 006445

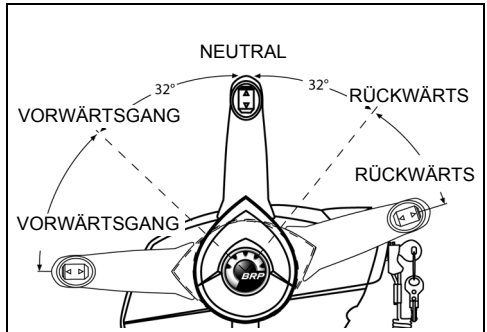
1. Fahrhebel (Schaltung und Gas)
2. Trimm- / Kippschalter (falls vorhanden)
3. Warmlaufknopf
4. Stellschraube für Fahrhebelreibung (unter der Abdeckung)

Schalten

Bei laufendem Motor und dem Fahrhebel in Stellung NEUTRAL:

Steuerungen für seitliche Montage

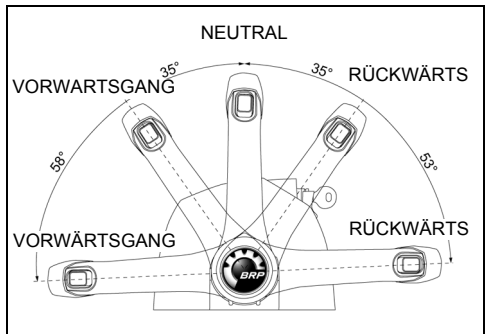
Lösen Sie die Sperre des Fahrhebels, indem Sie die Leerlaufarretierung am Handgriff hochziehen. Drücken Sie den Fahrhebel mit einer kräftigen und schnellen Bewegung vor oder zurück, bis er in die Gangraste für Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt einrastet.



004854

Im Kompasshaus montierte Steuerungen

Drücken Sie den Fahrhebel mit einer kräftigen und schnellen Bewegung vor oder zurück, bis er in die Gangraste für Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt einrastet.



005502

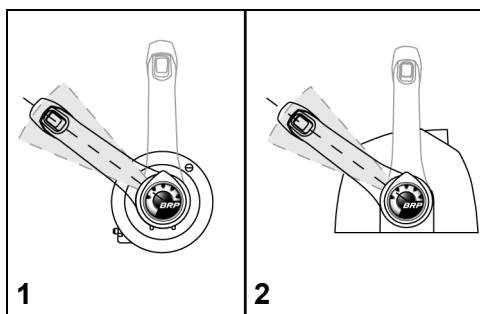
Geschwindigkeitsregelung

Nachdem der Gang eingelegt ist, bewegen Sie den Fahrhebel langsam weiter in dieselbe Richtung, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Kraftstoffverbrauch

Der Kraftstoffverbrauch hängt auch von der Bootsladung, der Rumpfkonstruktion und der Gasstellung ab. Wenn das Boot Höchstgeschwindigkeit erreicht hat, nehmen Sie das Gas von FULL SPEED auf eine langsamere Einstellung zurück. Es kann mit einem minimalen Geschwindigkeitsverlust Kraftstoff eingespart werden.

Falls vorhanden, sollte die Kraftstoffsparfunktion der Digitalanzeigen oder -instrumente verwendet werden, um den Kraftstoffverbrauch zu optimieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Digitalanzeige.



Typischer Gasbereich für Kraftstoffeinsparung

008490

1. *Steuerung für seitliche Montage*
2. *Im Kompasshaus montierte Steuerung*

Trimmung, Kippen und Lenkung

Trimm- und Kippautomatik

Die Trimm- und Kippfunktionen der *Evinrude E-TEC G2*-Außenborder werden durch das Motormanagementmodul (*EMM*) gesteuert.

WICHTIG: Wird eine Trimm Taste betätigt, während sich der Zündschalter in der Stellung OFF befindet, wird das System kurzzeitig eingeschaltet. Dadurch werden auch die elektrische Kraftstoffpumpe sowie die Fernsteuerung und Anzeigen / Instrumente aktiviert. Das Trimmssystem nimmt nach kurzer Verzögerung den Betrieb auf. Das ist normal. Wird das System nicht verwendet, schaltet es sich nach ein paar Sekunden aus.

WARNUNG

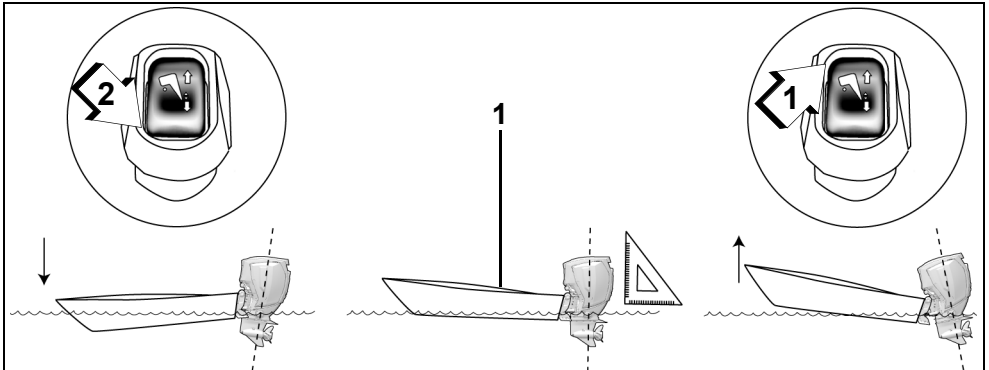
Bei Betrieb in rauem Wasser oder bei Durchquerung eines Kielwasserstrudels könnte ein zu starker Trimm in der Bug-Oben-Position dazu führen, dass sich der Bug des Bootes plötzlich aufwärts neigt und infolgedessen Insassen hinausgeschleudert oder anderweitig schwer verletzt werden.

Bei einigen Kombinationen aus Boot, Außenbordmotor und Schraube kann es bei hohen Geschwindigkeiten in der Nähe der Trimbereichsgrenzen des Außenbordmotors (Bug ganz oben oder unten) zur Instabilität des Bootes und / oder zu einem hohen Lenkwiderstand kommen. Die Stabilität des Bootes und der Lenkwiderstand können auch aufgrund geänderter Wasserverhältnisse variieren. Falls irgendwelche ungünstigen Verhältnisse auftreten, reduzieren Sie das Gas, und / oder stellen Sie den Trimmwinkel nach, um die Kontrolle zu behalten. Falls es zur Instabilität des Bootes und / oder zu einem hohen Lenkwiderstand kommt, lassen Sie diese Betriebsbedingungen vom Händler korrigieren.

Einige Boote pflügen durch das Wasser oder sind schwer auf Gleitfahrt zu bringen, wenn der Motor in der untersten Trimmposition steht. Wenn das Boot bei ganz nach unten getrimmtem Motor schwer zu handhaben ist, ändern Sie die Trimmeinstellung.

WARNUNG

Wenn der Bug des Bootes bei hohen Geschwindigkeiten durch das Wasser pflügt, kann das Boot anfangen zu trudeln oder sich schnell im Kreis zu drehen, wobei möglicherweise Insassen hinausgeschleudert oder anderweitig schwer verletzt werden.



009055

1. Parallel zur Wasseroberfläche
2. Trimmschalter nach unten
3. Trimmschalter nach oben

Das Boot sollte schnell beschleunigen, schnell in die Gleitfahrt übergehen und bei hohen Geschwindigkeiten parallel zur Wasseroberfläche ausgerichtet sein.

- Wenn die Trimmung zu weit nach UNTEN geht, senkt sich der Bug ab und drückt auf das Wasser.
- Wenn die Trimmung zu weit nach OBEN geht, hebt sich der Bug nach oben und „springt“ auf dem Wasser.

Verwenden des Evinrude E-TEC G2 -Außenborders

i-Trim

Ihr Außenborder verfügt über die Trimmfunktion *i-Trim*. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

Sie können *i-Trim* über die *Evinrude ICON-Touch*- oder *ICON CS-Digitalanzeige* aktivieren. Ist Ihr Boot nicht mit einer *ICON-Digitalanzeige* ausgestattet, muss Ihr Händler die Funktion mithilfe der *Evinrude Diagnostic-Software* aktivieren.

So aktivieren Sie *i-Trim*:

- Der Zündschalter muss in der Stellung ON stehen.
- Trimmen Sie den Motor mithilfe des Trimm- / Kippschalters vollständig nach UNTEN.

Während des Betriebs wird der Außenborder basierend auf vorprogrammierten Parametern automatisch nach oben oder unten in die passende Trimmstellung getrimmt.

Verwenden Sie den Trimm- / Kippschalter am Steuerhebel, um den optimalen Trimmwinkel zu erreichen.

WICHTIG: Wenn Sie den Trimmwinkel des Außenborders manuell mithilfe des Trimm- / Kippschalters einstellen, wird *i-Trim* vorübergehend deaktiviert.

So aktivieren Sie *i-Trim* erneut:

- Trimmen Sie den Motor mithilfe des Trimm- / Kippschalters vollständig nach unten.
- Betreiben Sie den Motor mit Leerlaufdrehzahl.

Trimm

Unter den meisten Betriebsbedingungen ist es empfehlenswert, den Außenborder beim Beschleunigen vollständig nach unten zu trimmen. Wenn das Boot wieder in Gleitfahrt ist, trimmen Sie den Außenborder für optimale Leistung nach oben.

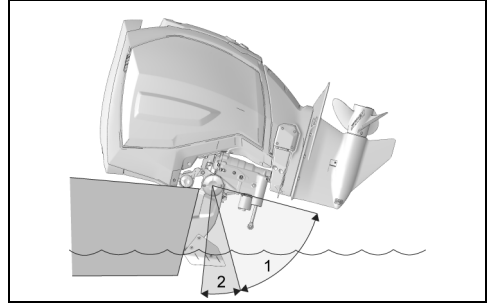
Fahren Sie mit dem Boot auf dem Wasser, um den besten Trimmwinkel zu bestimmen.

Bei einer übermäßigen Trimmung wird die Motordrehzahl erhöht und gleichzeitig die Geschwindigkeit verringert. Die beste Trimmung ist erreicht, wenn die höchste Geschwindigkeit mit der geringsten Motordrehzahl erzielt wird.

WICHTIG: Die Gewichtsverteilung auf dem Boot kann sich auf seine Leistung auswirken. Verteilen Sie mögliche Lasten gleichmäßig auf dem Boot.

Einstellung des Trimmwinkels

Stellen Sie die Position des Außenborders innerhalb des Kipp- oder Trimbereichs mit dem Trimm- / Kippschalter ein.



1. Kippbereich
2. Trimbereich

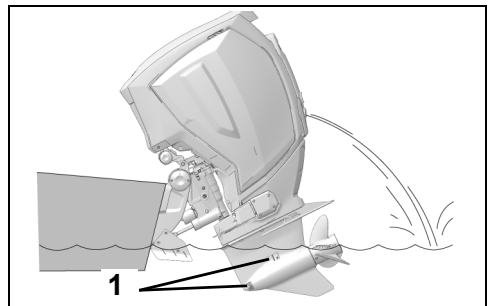
009056

Flachwasser

ZUR BEACHTUNG

Lassen Sie den gekippten Außenborder nicht mit einer Drehzahl über schnellem Leerlauf laufen. Die Wassereinlässe müssen sich dabei stets unter Wasser befinden, um eine Überhitzung des Motors zu verhindern.

Sie können den Außenborder innerhalb seines Kippbereichs für den Betrieb in flachem Wasser einstellen.



1. Wassereinlässe

009057

Kippen

Der Außenborder kann innerhalb des Kippbereichs beim Anlanden, Anlegen, Zu-Wasser-Lassen oder Transportieren auf einem Anhänger gekippt werden.

Kippbegrenzung

Wenn der Motor beim Kippen die Motorwanne des Bootes berührt, befolgen Sie die Hinweise unter **Einstellungen** auf Seite 68.

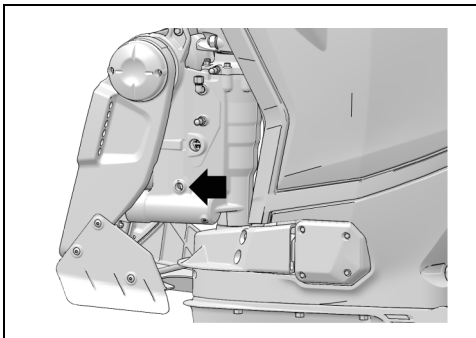
Handfreigabeventil

Bei Bedarf kann der Außenborder unter Verwendung des Handfreigabeventils manuell nach oben oder unten gekippt werden.

⚠️ WARNUNG

Sorgen Sie dafür, dass sich niemand im Bereich des gekippten Außenborders aufhält, wenn die Handlöseschraube gelöst wird. Der Außenborder kann plötzlich mit aller Wucht herunterfallen. Stellen Sie sicher, dass die Handlöseschraube nach der manuellen Neupositionierung des Außenborders angezogen wird. Durch das Anziehen der Schraube werden auch die Stoßdämpferfunktion und die Rückwärtsschubfähigkeit wieder aktiviert.

- 1) Drehen Sie die Handlöseschraube langsam (ca. 3 1/2 Umdrehungen) gegen den Uhrzeigersinn, bis sie **leicht** den Sicherungsring berührt.
- 2) Positionieren Sie den Außenborder neu.
- 3) Befestigen Sie das Handfreigabeventil, um den Außenborder in seiner neuen Position zu halten.



Handlöseschraube

009059

Schutz vor Auffahrschäden

⚠️ WARNUNG

Jeder Defekt an der Trimm- und Kippautomatik kann zu einem Verlust der Stoßdämpferfunktion führen, wenn der Motor auf ein Hindernis unter Wasser trifft. Defekte können außerdem zu einem Verlust der Rückwärtsschubfähigkeit führen.

Um den Betrieb des Auffahrschutzes in diesem Motor zu gewährleisten, muss der korrekte Flüssigkeitsstand beibehalten werden.

Der Außenborder besitzt ein Stoßdämpfersystem, das Schäden durch Kontakt mit Unterwasserobjekten bei niedriger bis mäßiger Geschwindigkeit vermeiden soll.

Solche Stöße können schwere Schäden am Außenborder oder Boot verursachen. Durch die schnelle Bremsung nach dem Stoß können Insassen auch aus dem Boot geschleudert werden oder gegen harte Bootteile fallen und verletzt werden.

Bei Fahrten in unbekanntem, seichten oder verschmutzten Gewässern sollten Sie sich vorher über sichere Bereiche sowie Gefahrenstellen informieren. Verringern Sie die Geschwindigkeit, und beobachten Sie Ihre Umgebung!

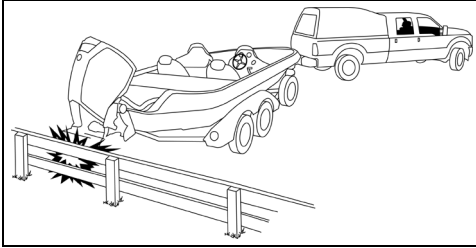
WICHTIG: Auffahrschäden sind durch die Außenbordergewährleistung **NICHT** abgedeckt.



009060

ZUR BEACHTUNG

Das Stoßdämpfersystem des Außenborders funktioniert nicht im Rückwärtsgang. Wenn Sie rückwärts gegen ein Objekt fahren - entweder im Wasser oder beim Transport - können Boot und Außenborder schwer beschädigt werden.



009061

Wenn Sie gegen ein Objekt stoßen:

- HALTEN Sie sofort AN, und prüfen Sie, ob Befestigungskomponenten am Außenborder verloren gingen.
- UNTERSUCHEN Sie den Kippbügel, die Spiegelhalterungen und die Komponenten des Lenksystems auf Schäden.
- UNTERSUCHEN Sie das Boot auf bauliche Schäden.
- BEFESTIGEN Sie alle gelösten Bootskomponenten.

Wenn die Kollision im Wasser erfolgte, kehren Sie langsam zum Hafen zurück. Bevor das Boot wieder in Betrieb genommen wird, lassen Sie alle Komponenten gründlich vom Händler untersuchen.

Lässt sich der Motor nicht vollständig nach UNTEN trimmen, hat sich möglicherweise eine Kollision mit einem Objekt unter Wasser ereignet. Siehe **Servicehinweis** auf Seite 59.

⚠️ WARNUNG

Wird nach einem Unfall oder nach einem Stoß gegen ein Objekt nicht überprüft, ob Schäden entstanden sind, könnte es zu einem plötzlichen, unerwarteten Ausfall von Komponenten, zu einem Verlust der Kontrolle über das Boot und zu Verletzungen kommen. Nicht behobene Schäden können die Fähigkeit von Boot und Außenborder einschränken, zukünftige Auffahrschäden zu überstehen.

Dynamische Servolenkung (DPS)

Ihr Außenborder ist möglicherweise mit dynamischer Servolenkung (DPS) ausgestattet. DPS bietet drei Servolenkungsstufen.

Servolenkungsstufen

Bei Motordrehzahlen unter 4500 U/min bieten alle Servolenkungsstufen die gleiche Unterstützung.

Steigt die Motordrehzahl über 4500 U/min an, wird die Unterstützung progressiv verringert.

Die Standard-Unterstützungsstufe ab Werk ist „Minimum“. Sie können die Servolenkungsstufe mithilfe der *Evinrude ICON-Touch*- oder der *ICON CS*-Digitalanzeige auf „Medium“ oder „Maximum“ einstellen.

⚠️ WARNUNG

Die Servolenkungsstufe lässt sich nach Wunsch ändern.

Beachten Sie allerdings, dass sich die Servolenkungsstufe auf die Handhabung des Boots auswirken kann.

Fahren Sie daher nach dem Ändern der Servolenkungsstufe zunächst vorsichtig, um sich an eventuell veränderte Fahreigenschaften zu gewöhnen.

Ist Ihr Boot nicht mit einer *ICON*-Digitalanzeige ausgestattet, muss Ihr Händler die Servolenkungsstufe mithilfe der *Evinrude Diagnostic*-Software ändern.

Motorüberwachung

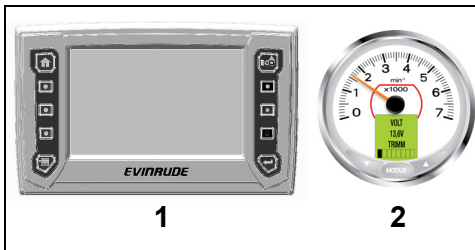
WICHTIG: Ihr Außenborder muss über ein Motorüberwachungssystem wie *Evinrude ICON Touch*, *ICON*, *I-Command* oder andere *NMEA 2000*-kompatible CANbus-Instrumente verfügen.

Eine analoge *SystemCheck*-Anzeige oder Ähnliches kann verwendet werden. Für analoge Anzeigen MUSS ein Digital-Analogwandler installiert werden.

Das Motorüberwachungssystem gibt Motorbetriebsinformationen aus und weist auf Anomalien hin, die den Außenborder beschädigen können. Das Überwachungssystem besteht aus einer Anzeige oder einem Instrument am Armaturenbrett, einem Signalhorn, Sensoren an Motor und Öltank und der zugehörigen Verkabelung.

Anzeigen und Instrumente

Verschiedene Anzeigen und Instrumente sind verfügbar, z. B. *Evinrude ICON Touch*, *ICON Pro* mit LCD-Digitalanzeige oder eine einfache *SystemCheck*-Anzeige.



Anzeigen und Instrumente (typisch) 009062
 1. *Evinrude ICON Touch 7.0* 009063
 2. *Anzeige der ICON Pro-Serie*

Informationen zu Betrieb, Warnmeldungen und Überwachung siehe Bedienungsanleitung der Anzeige bzw. des Instruments.

Selbsttest des Systems

Halten Sie den Motorstart an, indem Sie den Zündschlüssel während des Anlaufens in die Stellung ON drehen. Digitalanzeigen und Instrumente führen wie folgt einen Selbsttest durch:

Evinrude ICON Touch — Auf dem digitalen Touchscreen wird ein „Hochfahren“-Bildschirm angezeigt, gefolgt vom *Evinrude*-Logo und danach dem Standard-Startbildschirm.

ICON — Das *ICON*-Instrument gibt einen Signalton aus. Die LCD-Anzeigen für den Geschwindigkeitsmesser und den Drehzahlmesser zeigen SELBSTTESTMODUS IN BETRIEB an. Wenn der Selbsttest abgeschlossen ist, ertönt ein letzter Signalton und die Anzeigen melden SELBSTTEST ABGESCHLOSSEN!

I-Command — Das *I-Command*-System zeigt den *Evinrude*-Willkommensbildschirm an, gefolgt von der Tachometeranzeige.

SystemCheck — Die *SystemCheck*-Überwachungsfunktion gibt einen Signalton aus. Die Anzeigeleuchten des *SystemCheck*-Instruments leuchten gleichzeitig auf und erlöschen dann nacheinander.

Warnanzeigen der Motorüberwachung

Bei Warnanzeigen des Motorüberwachungssystems ertönt das Signalhorn und die entsprechende Anzeigenleuchte wird mindestens 30 Sekunden lang aktiviert, bzw. bis die Warnung quittiert wird. Wenn der anormale Betriebszustand anhält, bleibt die Warnanzeige aktiviert, bis der Zündschalter auf OFF gestellt oder die Störung behoben wird.

Wenn das Problem nicht behoben wurde, wird die Warnanzeige beim nächsten Start erneut aktiviert.

Ausfallsichere Elektronik mit Drehzahlanpassung (S.A.F.E.)

Wenn das *EMM* ein Problem erkennt, das zu einer dauerhaften Motorschädigung führen könnte, wird zudem die Motordrehzahl auf 1200 U/min begrenzt. Diese zusätzliche Schutzfunktion wird als *S.A.F.E.*- (Speed Adjusting Failsafe Electronics) Modus bezeichnet.

Falls der Motor mit mehr als 1200 U/min lief, als der *S.A.F.E.*-Modus aktiviert wurde, vibriert er stark.

Verwenden des Evinrude E-TEC G2 -Außenborders

Bei bestimmten Betriebsbedingungen schaltet die *EMM*-Steuerung den Motor ab.

WARNUNG

Im S.A.F.E. -Modus ist die Motordrehzahl begrenzt. Unter bestimmten Bedingungen kann die begrenzte Motordrehzahl die Manövrierfähigkeit Ihres Bootes einschränken. Wenn der S.A.F.E.-Modus aktiviert ist und Sie das Problem nicht beheben können, halten Sie nach Unterstützung Ausschau, und / oder kehren Sie zum sicheren Hafen zurück. Es drohen schwere Motorschäden und / oder eine verminderte Manövrierfähigkeit.

Bei bestimmten Betriebsbedingungen schaltet die EMM-Steuerung den Motor ab.

Die folgenden Warnungen erscheinen möglicherweise auf der Motorüberwachungsanzeige:

OLDRUCK ZU NIEDRIG

Die Warnung LOW OIL bedeutet, dass sich das Öl im Tank auf Reserveniveau befindet (etwa 1/4 voll). Das *EMM* initiiert folgende Ausfallsicherungsschritte:

- Aktivierung der Displaywarnung oder LOW OIL-Warnanzeige

Befüllen Sie den Öltank so bald wie möglich mit dem empfohlenen Außenborder-Öl, um zu vermeiden, dass der Tank ganz geleert wird. Siehe unter **Füllen des Öltanks am Motor** auf Seite 19.

Wenn das Reserveniveau erreicht wurde, verbleibt ca. eine Stunde Betriebszeit bei vollständig geöffneter Drosselklappe.

NO OIL (kein Öl)

Die Warnung NO OIL weist auf ein Problem bei der Ölzuführung hin. Das *EMM* initiiert folgende Ausfallsicherungsschritte:

- Aktivierung der Displaywarnung oder NO OIL-Warnanzeige
- Aktivierung des S.A.F.E.-Modus

Wenn der Öltank leer ist, füllen Sie das empfohlene Öl nach.

Wenn der Öltank nicht leer ist, halten Sie nach Unterstützung Ausschau und / oder kehren Sie zum sicheren Hafen zurück.

Ihr Außenborder ist so ausgelegt, dass er im S.A.F.E.-Modus bei verringerter Geschwindigkeit bis zu fünf Stunden lang ohne Öl laufen kann. Füllen Sie den Öltank auf.

Nach 5 Stunden aktiviert das *EMM* den AUSSCHALT-Modus und stellt den Fehlercode 33 ein; Wichtig NO OIL (kein Öl).

WICHTIG: Wenn der Außenborder in den AUSSCHALT-Modus übergeht, füllen Sie den Öltank auf. Pumpen Sie dann das Ölsystem vor. Siehe unter **Vorpumpen des Ölsystems** auf Seite 19.

TEMP oder HOT

Die Warnung TEMP weist auf eine Überhitzung des Motors hin. Abhängig von der Schwere der Überhitzung initiiert das *EMM* mindestens einen der folgenden Ausfallsicherungsschritte:

- Aktivierung der TEMP-Warnung oder HOT-Warnanzeige
- Aktivierung des S.A.F.E.-Modus
- Abschaltung

Wird die TEMP-Warnung aktiviert, siehe **Fehlersuche** auf Seite 57.

MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN

Die Warnung CHECK ENGINE weist auf einen anormalen Motorzustand hin. Abhängig von der Schwere des Problems initiiert das *EMM* mindestens einen der folgenden Ausfallsicherungsschritte:

- Aktivierung der Displaywarnung oder CHECK ENGINE-Warnanzeige
- Aktivierung des S.A.F.E.-Modus
- Abschaltung

Wird die CHECK ENGINE-Warnung aktiviert, siehe **Fehlersuche** auf Seite 57.

WARNUNG

Wenn sich der Außenborder abschaltet und die Warnleuchte „CHECK ENGINE“ blinkt, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. In Bezug auf den Kraftstoff kann ein gefährlicher Zustand vorliegen.

Halten Sie nach Unterstützung Ausschau, um einen Hafen anzulaufen. Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Evinrude-Vertrags-händler, eine Werkstatt oder eine autorisierte Person Ihrer Wahl.

Spezielle Betriebsbedingungen

Kälte und Frost

ZUR BEACHTUNG

Bei Betrieb unter 0 °C muss *EvinrudeXD100*-Öl verwendet werden.

Während des Einsatzes bei Frost muss das Getriebe immer untergetaucht bleiben.

Wenn der Außenborder aus dem Wasser genommen wird, muss er in senkrechter Position bleiben, bis das Kühlsystem leer gelaufen ist. Lagern Sie den Außenborder in senkrechter Position.

ZUR BEACHTUNG

Verbleibendes Wasser in Getriebe, Kühlsystem oder anderen Komponenten kann gefrieren und schwere Motorschäden verursachen.

Betrieb mit mehreren Außenbordern

Stellen Sie sicher, dass bei schnelleren Fahrten im Rückwärtsgang alle Außenborder laufen, auch wenn einer auf NEUTRAL gestellt ist.

Wenn es erforderlich ist, mit einem Außenborder außer Betrieb zum Hafen zurückzukehren, kippen Sie den nicht betriebenen Außenborder weit genug nach oben, damit die Schraube außerhalb des Wassers bleibt.

Höhenlagen

Die *EMM*-Steuerung des Außenborders gleicht Änderungen in der Höhenlage automatisch aus. Wenn das Boot jedoch in Höhen über 900 m eingesetzt wird, wird es durch die geringere Luftdichte zu einem geringen Leistungsverlust kommen.

Wenn die Drehzahl bei Vollgas unter den empfohlenen Betriebsbereich fällt, sollte vom Händler eine Schraube mit geringerer Steigung ausgewählt werden.

Wenn auf Meeresebene zurückgekehrt wird, sollte vom Händler die Originalschraube angebracht und der Drehzahlbetriebsbereich kontrolliert werden.

Salzwasser

Für die Verwendung in Salz- oder Brackwasser wurde ein Anodenschutz für den Außenborder vorgesehen.

Beim Herausnehmen aus dem Salzwasser lassen Sie den Außenborder so lange senkrecht stehen, bis das Kühlsystem leer gelaufen ist. Wenn das Boot längere Zeit vor Anker liegt, sollte das Getriebeteil aus dem Wasser gekippt werden, außer bei Gefriertemperaturen. Spülen Sie den Außenborder gegebenenfalls. Siehe **Spülen** auf Seite 50.

Flachwasser

Das Getriebeteil kann beschädigt werden, wenn es über Grund schleift. Seien Sie beim Fahren in Flachwasser besonders vorsichtig.

WICHTIG: Auffahrschäden sind durch die Außenbordergewährleistung NICHT abgedeckt.

Abschleppen

Falls Sie von einem anderen Boot abgeschleppt werden müssen:

- Schalten Sie den Motor auf NEUTRAL.
- Kippen Sie das Getriebeteil aus dem Wasser.
- Lassen Sie alle Personen in ein anderes Boot umsteigen.
- Halten Sie die Geschwindigkeit unterhalb der Gleitfahrtgeschwindigkeit.

Wasser mit Schlingpflanzen

Pflanzen blockieren die Wassereinlassöffnungen und können eine Überhitzung des Außenborders verursachen. Schlingpflanzen an der Schraube verursachen Vibrationen und reduzieren die Geschwindigkeit.

Lassen Sie bei Betrieb in Wasser mit Schlingpflanzen den Motor häufiger mit langsamen Drehzahlen und im RÜCKWÄRTSGANG laufen, um Pflanzen an der Schraube und an den Wassereinlassöffnungen zu beseitigen. Prüfen Sie regelmäßig den Wasserdruck.

Wenn der Betrieb im RÜCKWÄRTSGANG die Pflanzen nicht beseitigt, STELLEN Sie den Motor AB. Entfernen Sie Schlingpflanzen von der Schraube und den Wassereinlassöffnungen, bevor Sie den Motor bei höheren Drehzahlen laufen lassen.

Transportieren des Außenborders

Anhängertransport

⚠️ WARNUNG

Beim Anheben oder Absenken des Außenborders dürfen sich keine Personen im Spiegelbereich aufhalten. Durch Kontakt mit beweglichen Motorteilen kann es zu Personenschäden kommen.

ZUR BEACHTUNG

Wenn Sie Ihren Außenborder auf einem Anhänger transportieren, decken Sie den Motor NICHT mit einer Plane ab. Dadurch wird die Oberfläche der Motorabdeckungen des Außenborders stumpf.

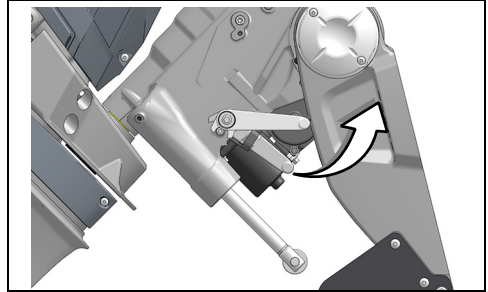
Transporthebel

Der Außenborder ist zum Transport auf einem Anhänger in gekippter Lage (mithilfe des Transporthebels) bzw. in senkrechter Position ausgelegt.

So betätigen Sie den Transporthebel —

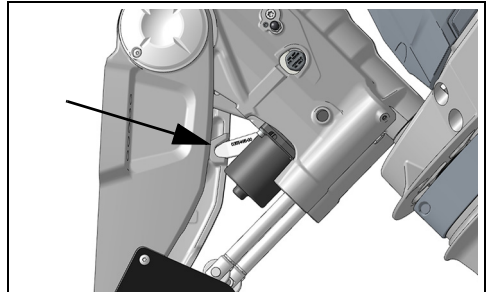
Kippen Sie den Außenborder vollständig mithilfe des Transportkippschalters an der Motorabdeckung auf Steuerbordseite oder mithilfe des Trimm- / Kippschalters an der Fernsteuerung.

Drücken Sie den Transporthebel nach oben. Eine Sperre hält den Hebel in Position.



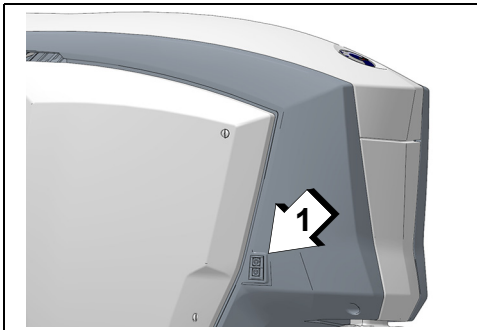
009066

Lassen Sie den Außenborder herunter, bis der Transporthebel in den Spiegelhalterungen einrastet.



009083

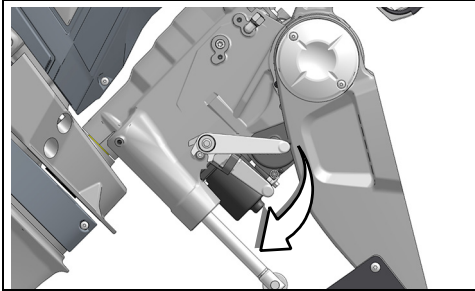
Wenn Sie den Außenborder über längere Zeit gekippt lagern möchten, verwenden Sie dazu den Transporthebel.



1. Transportkippschalter

009041A

So lösen Sie den Transporthebel — Kippen Sie den Außenborder vollständig. Klappen Sie den Transporthebel wieder nach oben in seine Verstaungsposition. Senken Sie den Außenborder, bis er seine senkrechte Position erreicht hat.



009068

Transport / Lagerung

Wenn der Außenborder zum Transport oder zur Lagerung aus dem Boot entfernt wird, **MÜSSEN** Sie:

- Die Öl- und Kraftstoffleitungen am Boot und am Außenborder abdichten, um Leckagen und das Eindringen von Verunreinigungen in das Ölsystem oder die Kraftstoffanlage zu vermeiden.
- Transporthalterungen installieren, damit der Außenborder sich nicht dreht.
- Die Lenkarmaturen am Außenborder und die hydraulischen Schläuche mit einer Kappe abdecken, um Leckagen und das Eindringen von Verunreinigungen in das hydraulische System zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

Es kann eine geringe Menge Kraftstoff freigesetzt werden, wenn die Kraftstoffleitung abgezogen wird.

Kraftstoff ist extrem entflammbar und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Sorgen Sie dafür, dass aus abgezogenen Kraftstoffschläuchen kein Kraftstoff entweicht.

Lassen Sie bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage Vorsicht walten. Tragen Sie eine Schutzbrille und arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich. Rauchen Sie nicht und überprüfen Sie, dass keine offenen Flammen oder Zündquellen vorhanden sind.

Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer ab.

UMWELTHINWEIS

Entsorgen Sie durch Öl oder Kraftstoff verunreinigte Werkstatttücher auf umweltgerechte Weise bzw. entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

Ab Werk wird der Motor ohne farbige Motorabdeckungen geliefert. Zum Schutz des Motors während des Versands wird eine Versandabdeckung verwendet.

ZUR BEACHTUNG

Bauen Sie die Versandabdeckung nicht an den Motor an, nachdem Sie die Motorabdeckungen angebracht haben, da die Zieraufkleber oder Abdeckungen selbst beschädigt werden können.

Überprüfung vor Fahrtantritt

⚠️ WARNUNG

Führen Sie vor einer Fahrt mit dem Boot stets eine Kontrolle durch. Überprüfen Sie den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten. Beheben Sie alle Probleme, BEVOR Sie die Anlegestelle verlassen. Stellen Sie sicher, dass sich die von der örtlichen Gesetzgebung vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung an Bord befindet.

⚠️ WARNUNG

Der Motor (die Motoren) muss (müssen) ausgeschaltet sein und die Sicherheitsleine muss immer vom Motor-Hauptschalter entfernt sein, bevor die folgenden Punkte überprüft werden. Den Motor (die Motoren) erst starten, nachdem alle Punkte überprüft wurden und einwandfrei funktionieren.

ELEMENT	TÄTIGKEIT	✓
Rumpf	Überprüfen.	
Schraube	Überprüfen Sie den Zustand der Schraube. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Schrauben.	
Kühlsystem	Überprüfen Sie die Wassereinlasssiebe.	
Sicherheitsausrüstung	Stellen Sie sicher, dass sich die Sicherheitsausrüstung an Bord befindet.	
Ölstand	Prüfen. Gegebenenfalls nachfüllen.	
Kielraum	Entleeren. Stellen Sie sicher, dass der / die Ablaufstopfen sicher installiert ist.	
Batterie	Überprüfen Sie, ob die Batterieanschlüsse sauber sind, einen festen Sitz haben und gut isoliert sind. Stellen Sie sicher, dass die Batterie / der Batteriekasten gesichert ist.	
Kraftstoffstand	Prüfen. Gegebenenfalls nachfüllen.	
Positionsluchten	Funktion überprüfen.	
Lenksystem	Funktion überprüfen.	
Bootssysteme (Hupe, Pumpen, Radio)	Funktion überprüfen.	
Motor-Hauptschalter / Sicherheitsleine	Untersuchen Sie den Zustand der Sicherheitsleine. Bringen Sie sie am Zündschalter oder Motor-Hauptschalter an (je nach Einsatzart). Funktion testen. Bringen Sie die Sicherheitsleine wieder am Schalter an.	
Bedienungsanleitung	Überprüfen Sie, ob diese Bedienungsanleitung an Bord und schnell zur Hand ist.	
Zünd- / Motor-Startschalter	Funktion testen.	

Anzeigen und Instrumente	Selbsttest und Signalhorn, Betrieb prüfen	
Gas- / Schaltsystem	Funktion überprüfen.	
Trimmingsystem	Funktion überprüfen.	
Kühlsystem	Funktion überprüfen (Wasserpumpenanzeige).	

EVINRUDE®
E-TEC®



Wartung

Installationsinformationen über Emissionen des Motors

Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Bei diesen Arbeitsanleitungen bedarf es keiner Komponenten bzw. Serviceleistungen von BRP oder *Evinrude*-Vertragshändlern. Ein *Evinrude*-Vertragshändler verfügt zwar über eingehende technische Fachkenntnisse und die entsprechenden Werkzeuge zur Wartung von *Evinrude*-Außenbordern, allerdings ist die emissionsrelevante Gewährleistung nicht an die Beauftragung eines *Evinrude*-Vertragshändlers bzw. ein anderes mit BRP in Geschäftsbeziehung stehendes Unternehmen gebunden.

Hinsichtlich emissionsrelevanter Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Teilen auf *Evinrude*-Vertragshändler. Weiterführende Informationen finden Sie in der hier angeführten US EPA EMISSIONSRELEVANTEN GEWÄHRLEISTUNG. Die richtige Wartung liegt in der Verantwortung des Eigentümers. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Mit Blick auf die Kraftstoffanforderungen müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt **Kraftstoffanforderungen** einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol% Ethanol seitens der US EPA ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für diesen Motor Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol% verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

Verantwortung des Herstellers

Seit der Einführung von Außenbordern des Modelljahres 1999 müssen Hersteller von Bootmotoren die Abgasemissionswerte für jede Leistungsfamilie der Motoren bestimmen und diese Außenborder von der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) zertifizieren lassen. Zum Zeitpunkt der Herstellung muss ein sog. ECI-Label, das Emissionswerte und technische Daten ausweist, an jedem Außenborder angebracht werden.

Verantwortung des Händlers

Beim Ausführen einer Serviceleistung an allen 1999er *Evinrude*-Außenbordern sowie an späteren Modellen, die ein ECI-Label tragen, müssen die Einstellungen entsprechend den Grenzwerten der veröffentlichten Werksnormen erfolgen.

Der Austausch und die Reparatur von emissionsbezogenen Komponenten muss so vorgenommen werden, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Händler dürfen den Außenborder nicht in einer Weise modifizieren, dass dadurch die Leistung geändert wird oder die Emissionswerte der vorgegebenen Werksnormen überschritten werden.

Ausnahmen schließen die durch den Hersteller vorgeschriebenen Änderungen ein, wie beispielsweise Einstellungen infolge der Höhenlage.

Verantwortung des Eigentümers

Der Eigentümer / Fahrer muss den Motor so warten lassen, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Der Eigentümer / Fahrer darf nicht den Motor in einer Weise modifizieren, dass dadurch die Leistung geändert wird oder die Emissionswerte der vorgegebenen Werksnormen überschritten werden. Ferner darf er eine solche Modifizierung auch niemand anderem erlauben.

Manipulationen am Kraftstoffsystem zur Veränderung der Leistung oder der Emissionsraten auf höhere als die werksseitigen Einstellungen oder Spezifikationen führen zu einem Verlust der Produktgewährleistung.

EPA-Emissionsbestimmungen

Alle neuen 1999er Modelle sowie die späteren *Evinrude*-Außenborder, die von BRP hergestellt wurden, haben die EPA-Zertifizierung und entsprechen somit den Anforderungen der Vorschriften für die Regelung der Luftverschmutzung, die von den neuen Wasserkraftfahrzeugen mit See-Vergasermotoren ausgeht. Diese Zertifizierung ist abhängig von bestimmten Einstellungen, die Gegenstand von Werksnormen geworden sind. Daher müssen das werkseitig festgelegte Wartungsverfahren und die ursprüngliche Konstruktion wann immer zweckmäßig streng eingehalten werden. Die oben aufgeführten Haftungen sind allgemeine Auflagen und stellen in keiner Weise eine vollständige Aufstellung der Regeln und Vorschriften dar, die die EPA-Anforderungen hinsichtlich der Abgasemissionen für Seeprodukte betreffen. Ausführlichere Informationen über dieses Thema erhalten Sie von folgenden Stellen:

U.S. Environmental Protection Agency
Office of Transportation and Air Quality
1200 Pennsylvania Ave. NW
Mail Code 6403J
Washington D.C. 20460

Website der EPA:

www.epa.gov/otaq

Wartungs- und Inspektionsschema

Mit regelmäßiger Inspektion und Wartung wird die Lebensdauer des Außenborders verlängert. Die folgende Tabelle liefert Richtlinien für Inspektion und Wartung. Der 500-Stunden- / 5-Jahres-Service muss von einem Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer autorisierten Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

WICHTIG: Passen Sie die Wartungsintervalle an die Betriebs- und Umweltbedingungen an. Außenborder, die im Verleih bzw. in gewerblichen oder anderen Anwendungen mit vielen Betriebsstunden eingesetzt werden, benötigen häufiger Inspektionen und Wartung.

Beschreibung	Händlerwartung alle 500 Stunden oder 5 Jahre ⁽¹⁾		
	Kundeninspektionen alle 100 Stunden oder jährlich ⁽¹⁾		Motorpflegeprodukt
	Maßnahme		
Anoden (Korrosionsschutz)	Zustand prüfen ^{(1), (2)}		✓ ✓
Abgasdrucksensor	Austauschen		✓
Abdeckungen	Waschen und Wachs auftragen, Kratzer beheben		✓
Flüssigkeitsfüllstände (Lenkung und Trimmung)	Füllstand prüfen		✓
Kraftstofffilter	Austauschen		✓
Getriebeöl	Füllstand prüfen, Siehe "Schmiermittelstand im Getriebegehäuse" auf Seite 52.		✓
Getriebeöl	Austauschen	A	✓
Schmierlager	Schmieren	B	✓
Ölfilter (nur optional erhältlicher externer Öltank)	Austauschen		✓
Schraubenwellenverzahnungen	Prüfen und schmieren	B	✓
Servicecodes	Auf EMM zugreifen, Codes prüfen und beheben		✓
Zündkerzen	Erneuern ⁽³⁾		✓
Thermostat	Prüfen ⁽³⁾		✓
Wasserpumpe	Austauschen		✓

(1) Es gilt jeweils, was zuerst eintritt. Unter bestimmten Betriebsbedingungen sind möglicherweise häufigere Inspektionen und Wartungen notwendig.

(2) Jährlich bei Einsatz in Salzwasser – siehe **Service** auf Seite 50.

(3) Emissionsbeeinflussendes Bauteil. Siehe **Verantwortung des Eigentümers** auf Seite 47, **Informationen zur Produktgewährleistung** auf Seite 71 und, sofern zutreffend, **California Emission Control Warranty Statement (Gewährleistungserklärung hinsichtlich Abgasregelung in Kalifornien)** auf Seite 80.

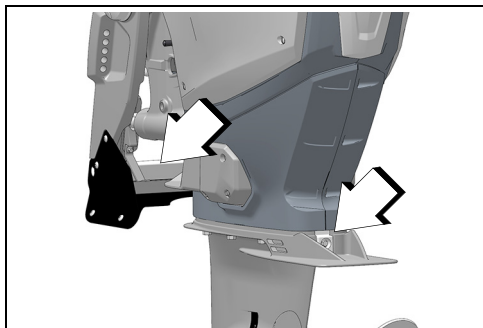
Motorpflegeprodukte

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Motorpflegeprodukte werden in dieser Bedienungsanleitung erwähnt und zur Verwendung für *Evinrude E-TEC G2*-Außenbordern empfohlen.

	Erzeugnis	Einsatz
A.	<i>HPF Pro</i> -Getriebeöl	Getriebe
B.	<i>Triple-Guard</i> -Fett	Schmiernippel, Schraubenwelle
-	<i>Flüssigkeit der Trimm- und Kippeinrichtung</i> , Artikelnr. 767969	System der Trimm- und Kippautomatik
-	<i>SeaStar</i> -Lenkflüssigkeit, Artikelnr. 770891	Hydrauliklenksystem
-	<i>Evinrude 2+4 Fuel Conditioner</i>	Schutz des Kraftstoffsystems, Kraftstoffpflege
-	Korrosionsschutzspray	Korrosionsschutz der Metallteile

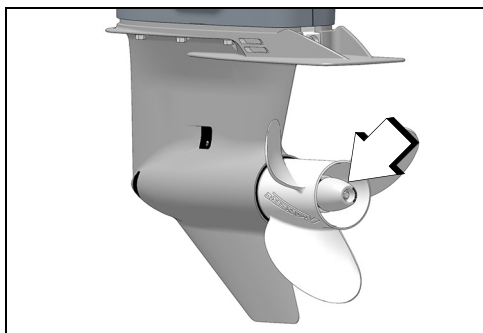
Anoden

Der Außenborder ist mit mindestens einer Opferanode ausgestattet, die ihn vor galvanischer Korrosion schützt. Die Zersetzung der Anode ist normal und zeigt an, dass sie ihre Funktion erfüllt. Prüfen Sie alle Anoden regelmäßig. Tauschen Sie Anoden, die bis auf weniger als 2/3 ihrer ursprünglichen Größe abgenutzt sind, aus. Für den Austausch wenden Sie sich an Ihren Händler.



Opferanoden

009069



Opferanode

009070

Galvanische Korrosion zerstört Metallteile unter Wasser und kann in Süß- oder Salzwasser auftreten. In Salz-, Brack- und Schmutzwasser wird die Korrosion allerdings beschleunigt.

Ein Anstrich auf Metallbasis zur Vermeidung von Bewuchs an Boot oder Außenborder sowie die Verwendung eines falsch installierten landseitigen Stromanschlusses im Bereich des vor Anker liegenden Bootes beschleunigen ebenfalls die Korrosion.

ZUR BEACHTUNG

Die Anoden, ihre Befestigungsteile oder Montageflächen dürfen **UNTER KEINEN UMSTÄNDEN** gestrichen werden. Der Anstrich reduziert den Korrosionsschutz.

Spülen

ZUR BEACHTUNG

WICHTIG: Trimmen Sie den Außenborder in die senkrechte (abwärts) Position, um den Motor zu spülen.

Wenn der Motor gespült wird, während der Außenborder gekippt ist, kann Wasser in die Zylinder eindringen, was zu einem Motorschaden führen kann.

Nach dem Spülen sollte der Außenborder in der empfohlenen Abwärtsposition gelagert werden.

Wenn der Außenborder in einer gekippten Position gelagert werden muss, müssen Sie **SICHERSTELLEN**, dass das Kühlsystem vollständig geleert ist, **BEVOR** Sie kippen.

Positionieren Sie niemals das Getriebe höher als den Motorkopf. In den Auspuffkanälen verbleibendes Wasser kann in den Zylinder laufen und schwere Schäden verursachen.

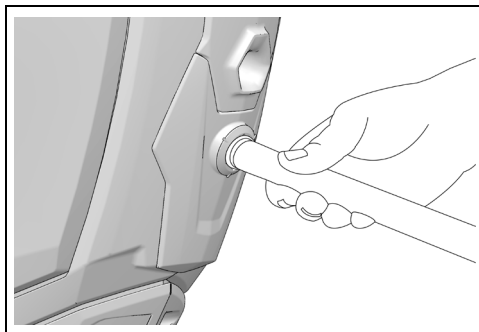
Spülen Sie den Außenborder mit Süßwasser nach dem Einsatz in Brack- oder Schmutzwasser, um die Ansammlung von Kesselstein- und Schlickablagerungen in den Kanälen des Kühlsystems zu minimieren. Der Außenborder kann auf einem Anhänger oder an der Anlegestelle gespült werden. Trimmen Sie den Außenborder in einem gut belüfteten Bereich ganz in die Abwärtsposition.

Bei der Spülung ist es **nicht** erforderlich, dass der Motor läuft. FALLS Sie den Motor laufen lassen möchten, beachten Sie folgende zusätzlichen Schritte:

- Demontieren Sie die Schraube.
- **BETREIBEN SIE DEN MOTOR NUR MIT LEERLAUFDREHZAHL.**
- Bauen Sie die Schraube wieder an. Siehe unter **Schraube** auf Seite 66.

Spülanschluss an unterer Motorabdeckung

- 1) Der Außenborder muss sich dazu in einem Bereich mit guten Abflussmöglichkeiten befinden.
- 2) Schließen Sie einen Gartenschlauch am Spülanschluss an.



009071

- 3) Trimmen Sie den Außenborder in die senkrechte (abwärts) Position.
- 4) Drehen Sie das Wasser auf. Halten Sie den Wasserdruck zwischen 140 und 300 kPa.
- 5) Lassen Sie den Außenborder nach dem Spülen so lange in der senkrechten Position, bis das Wasser vollständig aus dem Motorkopf abgeflossen ist.

Sicherungen

Eine durchgebrannte Sicherung kann den Motorstart verhindern.

Ein wiederholtes Durchbrennen von Sicherungen weist auf ein möglicherweise schwerwiegendes Problem hin. Ersetzen Sie sie nicht durch eine Sicherung mit höherer Amperezahl.

Austausch von Sicherungen

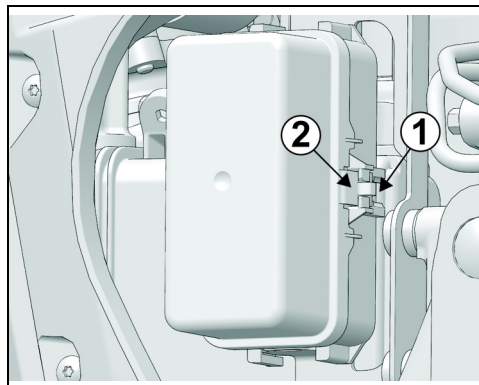
ZUR BEACHTUNG

Verwenden Sie nur Sicherungen für denselben Nennstrom.

Für Ihren Außenborder werden die folgenden Mini-Sicherungen verwendet. Für Austauschsicherungen wenden Sie sich an Ihren Händler.

Sicherungen	
Ampereleistung der Sicherung	Artikelnr. der Austauschsicherung
3	3011805
5	514764
10	514766
30	3011729

Entfernen Sie die Backbord-Motorabdeckung. Entfernen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens. Erneuern Sie die durchgebrannte Sicherung.



Sicherungsfach

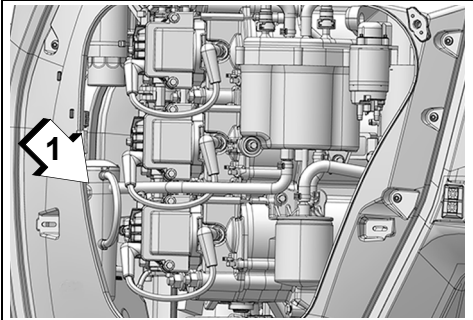
009074

ZUR BEACHTUNG

Wenn die Abdeckung nicht wieder fest angebracht wird, kann es zu elektrischen Problemen kommen.

Schmiermittelstand im Getriebegehäuse

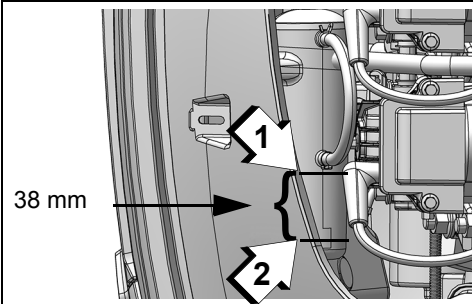
Entfernen Sie die Steuerbord-Motorabdeckung. Prüfen Sie den Schmiermittelstand im Behälter.



1. Schmiermittelbehälter

009140

Der Schmiermittelstand sollte wie abgebildet zwischen den Markierungen liegen.



Schmiermittelstand

009141

1. Maximum
2. Minimum

Rumpfoberfläche

Der Zustand der Bootunterseite beeinflusst die Leistung. Ein Bewuchs oder ein Anstrich kann zu einem Verlust an Geschwindigkeit und Kraftstoffeffizienz führen.

Für maximale Leistung ist die Lauffläche des Bootes sauber zu halten, indem sie mit frischem Wasser abgespült und dann trocken gewischt wird. Sprühen Sie korrosionsgefährdete Stellen mit *Evinrude*-Korrosionsschutzspray ein. Dabei kein Spray auf die Opferanode(n) aufbringen.

Oberfläche der Außenborder-Außenseite

Waschen Sie das gesamte Boot und den Außenborder regelmäßig mit Seifenwasser und tragen Sie eine Schicht KFZ-Wachs auf. Nehmen Sie beim Waschen des Außenborders die Motorabdeckungen nicht ab.

ZUR BEACHTUNG

Verwenden Sie ggf. *Evinrude Marine Cleaner* zur Reinigung von Kunststoffabdeckungen oder -platten. Verwenden Sie **KEINE** Lösungsmittel wie z. B. Aceton.

Reparieren von Kratzern

Oberflächliche Kratzer an den Motorabdeckungen können repariert oder neu lackiert werden.

WICHTIG: Ihr Händler bietet das professionelle Material bzw. die passenden Lackfarben zur sachgemäßen Reparatur von Kratzern an. Lassen Sie tiefe Kratzer oder Furchen von Ihrem Händler reparieren.

Zündkerzen

⚠ VORSICHT

Vom Zündsystem geht Gefahr in Form von Stromschlägen aus. Gehen Sie vorsichtig vor, um Verletzungen durch Stromschläge oder durch körperliche Reaktionen auf Stromschläge zu vermeiden. Vermeiden Sie Kontakt mit den Komponenten des Primär- oder Sekundärzündstromkreises, während der Motor angelassen wird oder läuft.

Eine nicht ordnungsgemäße Wartung der Zündkerzen kann zu einem Motorschaden führen.

Arbeitszyklen von Bootsmotoren

Im ICOMIA- (International Council of Marine Industry Associations) Standard Nr. 36-88 ist ein Arbeitszyklus für Bootsmotoren auf Basis dokumentierter Studien vorgegeben. Ein Arbeitszyklus ist ein Profil des Betriebs und der Verwendung von Motoren. Dieser Arbeitszyklus wird verwendet, um die durchschnittliche Lebensdauer von Zündkerzen und die Wartungsanforderungen zu bestimmen.

ICOMIA-Arbeitszyklus für Bootsmotoren	
Motordrehzahl als Prozentsatz der Nenndrehzahl (U/min)	Zeit bei vorgegebener Drehzahl (Prozentsatz der gesamten Motorbetriebsdauer)
Leerlauf	40 %
40 %	25 %
60 %	15 %
80 %	14 %
100 %	6 %

ZUR BEACHTUNG

Bei einigen Betriebsprofilen und -bedingungen kann ein vorzeitiger Zündkerzenverschleiß auftreten. Das Wartungsintervall für Zündkerzen muss deshalb je nach Verwendungsbedingungen eventuell angepasst werden.

Außenborder unter Wasser

Wenn der Außenborder unter Wasser war, muss er nach der Bergung unmittelbar gewartet werden.

Nach dem Untertauchen müssen alle Elektro-, Kraftstoff- und Ölsysteme des Bootes und des Motors auf eingedrungenes Wasser überprüft werden. Siehe **Servicehinweis** auf Seite 59.

Lagerung

WARNUNG

Lassen Sie den Motor NICHT in Innenräumen oder ohne ausreichende Belüftung laufen, und gestatten Sie NICHT die Ansammlung von Abgasen in geschlossenen Bereichen. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das zu schweren Hirnschäden oder sogar zum Tod führen kann, wenn es eingeatmet wird.

Schützen Sie Ihren Außenborder vor natürlichen Umweltbedingungen, die ihm schaden können. Ein Motorschaden aufgrund solcher Bedingungen fällt nicht unter die Gewährleistung

ZUR BEACHTUNG

Änderungen von Temperatur und Feuchtigkeit während der Lagerung können Korrosion innerer Motorteile verursachen.

Stabilisieren Sie die Kraftstoffversorgung. Im Kraftstofftank verbleibender Kraftstoff kann oxidieren, was zu einem Oktanverlust und Ablagerungen im Kraftstoffsystem führt.

Verwenden Sie *Evinrude 2+4 Fuel Conditioner*, um die Ansammlung von Gummi- und Lackablagerungen an Komponenten des Kraftstoffsystems zu verhindern.

WARNUNG

Vermeiden Sie Verletzungen durch bewegliche Motorteile. Vor dem Start des Außenborders:

- Schalten Sie auf **NEUTRAL**.
- Halten Sie Hände, Kleidung und Haare vom Motorkopf fern.

Vor Lagerung auf einem Anhänger muss die Schraube ausgebaut werden.

Wenn der Außenborder zum Transport oder zur Lagerung aus dem Boot entfernt wird, **MÜSSEN** Sie:

- Die Öl- und Kraftstoffleitungen am Boot und am Außenborder abdichten, um Leckagen und das Eindringen von Verunreinigungen in das Ölsystem oder die Kraftstoffanlage zu vermeiden.
- Transporthalterungen installieren, damit der Außenborder sich nicht dreht.
- Die Lenkarmaturen am Außenborder und die hydraulischen Schläuche mit einer Kappe abdecken, um Leckagen und das Eindringen von Verunreinigungen in das hydraulische System zu vermeiden.

Kurzfristige Lagerung

Wenn der Außenborder gekippt werden muss, um aus dem Wasser genommen zu werden, senken Sie ihn ab, und lassen Sie das Kühlsystem vollständig leer laufen, sobald Sie den Wässerungsbereich verlassen haben. Lagern Sie den Außenborder zwischen den Einsätzen in senkrechter Position.

Langfristige Lagerung (Wintervorbereitung)

WARNUNG

Bei der Wintervorbereitung auf einem Anhänger muss die Schraube vor der Durchführung des Vorgangs entfernt werden. Wenn die Schraube nicht entfernt wird, kann dies zu Verletzungen oder Tod führen.

Bei der Wintervorbereitung wird Ihr Außenborder für die Langzeitlagerung außerhalb der Saison vorbereitet. Bei der Wintervorbereitung wird der Motor mit Konservierungsmittel eingesprüht und zusätzliches Öl wird auf die internen Motorteile aufgebracht.

Für die Wintervorbereitung ist eine bestimmte Abfolge von Verfahrensschritten erforderlich.

Hinweis: Die *Evinrude ICON* Touch-Digitalanzeige ermöglicht eine Wintervorbereitung per Tastendruck. Weitere Informationen siehe **ICON Touch-Bedienungsanleitung**.

Halten Sie sich genau an das zutreffende Verfahren zur Wintervorbereitung für Ihren Außenborder:

- Fernsteuerung
- Fernsteuerung mit Gaspedal

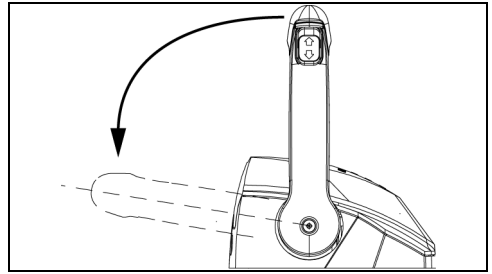
Sie können sich vergewissern, dass Ihr Außenborder in die Betriebsart zur Wintervorbereitung wechselt, wenn der Motor in schnellem Leerlauf läuft und folgende Gegebenheiten zutreffen:

- Auf den *ICON*- oder *I-Command*-Instrumenten wird eine Wintervorbereitungsmeldung angezeigt (falls vorhanden).
- Die *SystemCheck*-Anzeigeleuchten blinken (falls vorhanden).

Vorbereitung

Der Außenborder kann im Wasser auf den Winter vorbereitet werden. **Bei der Wintervorbereitung im Wasser** ist darauf zu achten, dass die Wassereinlasssiebe komplett unter Wasser sind.

- 1) Stabilisieren Sie die Kraftstoffversorgung des Motors. Fügen Sie 2+4 Fuel Conditioner gemäß den Anweisungen auf dem Behälter hinzu. Füllen Sie den Kraftstofftank.
- 2) **Bei der Wintervorbereitung auf einem Anhänger** muss die Schraube ausgebaut werden. Schließen Sie einen Gartenschlauch am Spülanschluss an und drehen Sie das Wasser auf. Siehe **Spülen** auf Seite 50.
- 3) Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung OFF.
- 4) Bewegen Sie den bzw. die Hebel nach VORN, um die Drosselklappe vollständig zu öffnen.



Am Kompasshaus montierte Steuerung 009076
(s. Abbildung)

- 5) Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung ON und warten Sie mindestens drei Sekunden.
- 6) Versuchen Sie, den Außenborder dreimal innerhalb von drei Sekunden zu starten (der Anlasser wird dabei nicht aktiviert und dreht den Motor nicht durch).
- 7) Bewegen Sie den Hebel in die NEUTRAL-Stellung und starten Sie den bzw. die Außenborder.
- 8) Lassen Sie die Außenborder mindestens drei Sekunden lang im Leerlauf laufen.
- 9) Versuchen Sie bei laufendem / n Außenborder(n), den Außenborder dreimal innerhalb von drei Sekunden zu starten (der Anlasser wird dabei nicht aktiviert und dreht den Motor nicht durch).
- 10) Eine Wintervorbereitungsmeldung wird von der Fernsteuerung an jeden Außenborder gesendet. Die Wintervorbereitung wird nur bei laufenden Außenbordern durchgeführt.
- 11) Der bzw. die Außenborder wird / werden nach Abschluss des Vorgangs automatisch abgeschaltet.

Während der Wintervorbereitung reagiert die Fernsteuerung auf keinerlei Gas- / Schalthebel- oder Schalterbetätigung. Bei Drehung des Zündschlüssels in die OFF-Stellung oder Notabschaltung reagiert die Fernsteuerung allerdings.

Trimmen Sie den Außenborder zum Lagern ganz in die Abwärtsposition. Wenn der Außenborder in einer gekippten Position gelagert werden muss, müssen Sie **SICHERSTELLEN**, dass das Kühlsystem vollständig geleert ist, BEVOR Sie kippen.

Wartung

Inspektion vor der Saison

Der Motor sollte mit einer allgemeinen Überprüfung und einer Reihe von vorbeugenden Wartungsarbeiten für eine erfolgreiche Saison vorbereitet werden.

Prüfen Sie den Motor auf lose oder fehlende Komponenten. Ersetzen Sie beschädigte oder fehlende Teile durch *Evinrude Genuine Parts* (Markenteile) oder gleichwertiges Material. Überprüfen Sie das Getriebeteil auf Leckagen. Falls Leckagen vorhanden sind, sollten die Getriebedichtringe ausgetauscht werden. Siehe **Servicehinweis** auf Seite 59.

WICHTIG: Getriebeöl ist **dickflüssig und klar**. Verwechseln Sie es nicht mit Motoröl, das gewöhnlich auf der Kielhacke zu finden ist, nachdem das Verfahren für die langfristige Lagerung durchgeführt wurde.

Opferanoden — Prüfen Sie den Zustand. Siehe unter **Anoden** auf Seite 50.

Batterie — Laden Sie sie. Siehe unter **Batterie** auf Seite 64.

Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen und:

Beobachten Sie das Laufverhalten. Ist es nicht zufriedenstellend, siehe **Fehlersuche** auf Seite 57.

Überprüfen Sie den Betrieb der Wasserpumpe. Es muss ein stetiger Wasserstrom aus der Wasserpumpenanzeige fließen. Falls dies nicht der Fall ist, stellen Sie den Außenborder ab, und suchen Sie nach der Ursache.

Stoppen Sie den Außenborder, und prüfen Sie das Kraftstoffsystem auf Leckagen.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Überprüfung auf Kraftstoffleckagen nicht erfolgt, kann ein Leck unerkannt bleiben, was zu Feuer oder einer Explosion führen kann.

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie zum Starten des Außenborders keine Zusatzbatterie und keine Schaltkabel. Benzindämpfe können Feuer und Explosionen verursachen und zu Sach- und schweren Personenschäden führen.

Überprüfen Sie die Selbsttestroutine des Warnsystems Ihres Außenborders. Achten Sie während des Motorstarts darauf, dass das Warnsystem einen ordnungsgemäßen Selbsttest durchführt.

ZUR BEACHTUNG

Lassen Sie den Außenborder nicht ohne Wasserzufuhr laufen — auch nicht kurz zum Anlassen.

Starten Sie den Außenborder gemäß Abschnitt **Motorstart** auf Seite 25. Wenn der Außenborder für den Winter vorbereitet wurde, wird er beim ersten Start der Saison eine kleine Rauchwolke ausstoßen.

Fehlersuche

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE
Startermotor arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Schaltgriff nicht auf NEUTRAL. • Sicherung durchgebrannt. • Der Batterieschalter befindet sich in der Stellung OFF. • Batterie leer. • Bei blinkender LED-Anzeige für NEUTRAL an der Fernsteuerung siehe Notstartverfahren auf Seite 46.
Motor springt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> • Startanweisungen nicht befolgt. Siehe Starten / Stoppen des Motors auf Seite 23. • Kraftstoffsystem nach Kraftstoffmangel nicht vorgepumpt. Siehe Betrieb auf Seite 23. • Kraftstofftank leer. • Kraftstoffschlauch geknickt. • Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem. • Kraftstofffilter verstopft. • Falsche Zündkerzen. Siehe Service auf Seite 50. • Falscher Elektrodenabstand, Zündkerzen verrußt, verbrannt oder feucht. • Bei blinkender Warnanzeige „Check Engine“ oder „Chk Eng“ siehe Motorüberwachung auf Seite 37.
Laufqualität / Kein einwandfreier Leerlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdkörper auf Schraube. • Zündkerzen beschädigt oder falsch. Siehe Service auf Seite 50. • Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem.
Laufqualität / Motorleistung sinkt	<ul style="list-style-type: none"> • S.A.F.E.-Schutzmodus aktiviert. Lesen Sie die Informationen zum Warnsystem an anderer Stelle in dieser Tabelle. Siehe auch Motorüberwachung auf Seite 37. • Wassereinflussöffnungen verstopft, Kühlsystem arbeitet nicht richtig. Siehe Spezielle Betriebsbedingungen auf Seite 39. • Zündkerzen beschädigt oder falsch. Siehe Service auf Seite 50. • Kraftstofffilter verstopft. • Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem. • Defekt im Schmiersystem.
Motor läuft, aber Boot kommt wenig oder gar nicht vorwärts	<ul style="list-style-type: none"> • Drosselventil muss zurückgestellt werden, siehe Betrieb auf Seite 23. • Schraubennabe lose, Schlupf vorhanden. • Schraubenblätter verbogen oder abgebrochen. • Fremdkörper an der Schraube.

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE
Warnsystem aktiviert die TEMP-Warnung	<p>S.A.F.E.-Sicherheitsmodus mit kontinuierlicher Anzeige aktiviert – Das EMM hat Überhitzung festgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Wasserpumpenanzeige einen stetigen Wasserstrom anzeigt. Schalten Sie den Motor aus. • Säubern Sie die Wassereinlasssieve von Fremdkörpern. Wenn die Überhitzung bestehen bleibt, schaltet der Motor in den „Notlauf“-Modus. Kehren Sie sofort zum Hafen zurück. • Siehe unter S.A.F.E. Zurücksetzen auf Seite 59. <p>S.A.F.E.-Sicherheitsmodus mit blinkender Anzeige aktiviert – Das EMM hat Überhitzung mit Beschädigungsrisiko festgestellt. Der Motor läuft nicht mehr.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Motor 20Minuten lang abkühlen und kehren Sie zum Hafen zurück. • Siehe unter S.A.F.E. Zurücksetzen auf Seite 59. • Siehe Servicehinweis auf Seite 59.
Warnsystem aktiviert die CHECK ENGINE-Warnung	<p>S.A.F.E.-Sicherheitsmodus mit kontinuierlicher Anzeige aktiviert – Das EMM hat einen Fehler am Außenborder festgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie nach Unterstützung Ausschau, und / oder kehren Sie zum Hafen zurück. • Siehe Servicehinweis auf Seite 59. <p>Daueranzeige ohne S.A.F.E.-Modus – Das EMM hat ein Problem festgestellt, das so bald wie möglich behoben werden sollte, um Schwierigkeiten mit dem Motorbetrieb zu verhindern. Siehe Servicehinweis auf Seite 59.</p> <p>Abschaltmodus mit Blinkanzeige aktiviert – Das EMM hat einen anormalen Betriebszustand hinsichtlich des Kraftstoffsystems festgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Motor schaltet sich ab und lässt sich nicht wieder starten. • Halten Sie nach Unterstützung Ausschau, und / oder kehren Sie zum Hafen zurück. • Siehe Servicehinweis auf Seite 59. <p>S.A.F.E.-Sicherheitsmodus mit kontinuierlicher Anzeige aktiviert — der Außenborder reduziert die Geschwindigkeit auf Leerlauf und schaltet in die NEUTRAL-Stellung. Die LED-Änzeigen der Fernsteuerung blinken schnell. Die Digitalanzeige weist auf Fehlercodes 114 und 115, Verlust der Netzwerkkommunikation, hin — Das EMM hat ein Problem bei den digitalen Netzwerken erfasst.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Netzwerke zurück. Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung OFF. Starten Sie dann den oder die Motoren erneut. • Halten Sie nach Unterstützung Ausschau, und / oder kehren Sie zum Hafen zurück. • Siehe Servicehinweis auf Seite 59.
Lenkung nicht leichtgängig oder „ruckelt“	<ul style="list-style-type: none"> • Luft im Lenksystem • Hydraulik-Lenkflüssigkeitsstand niedrig • Hydraulikschlauch geknickt oder nur eingeschränkt durchlässig. • Siehe Servicehinweis auf Seite 59.
Lenkung schwergängig	<ul style="list-style-type: none"> • Luft im Lenksystem. • Hydraulikschlauch geknickt oder nur eingeschränkt durchlässig. • Siehe Servicehinweis auf Seite 59.

S.A.F.E. Zurücksetzen

Bei einer Überhitzung des Motors kann das S.A.F.E.-System möglicherweise zurückgesetzt werden und der normale Betrieb wieder aufgenommen werden:

- Der Motor muss abgestellt sein und die Temperatur muss durch Abkühlen auf die Ausgangstemperatur gefallen sein.

FALLS der S.A.F.E.-Modus aktiviert wird und der Wasserdruck unregelmäßig wird oder ganz aussetzt, verringern Sie die Drehzahl auf Leerlaufdrehzahl und:

- 1) Schalten Sie auf NEUTRAL.
- 2) STELLEN Sie den Motor AB.
- 3) Kippen Sie den Außenborder nach oben.
- 4) Reinigen Sie die Einlasssiebe, damit die Wassereinlassöffnungen frei sind.
- 5) Reinigen Sie die Wasserpumpenanzeige, damit der Wasserstrom ungehindert austreten kann.
- 6) Lassen Sie den Motor herunter.
- 7) Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn im Leerlauf drehen.

FALLS über die Reinigung der Siebe und der Anzeige der stetige Wasserausstoß der Wasserpumpenanzeige *nicht wiederhergestellt wird*, wird der Motor nur noch im S.A.F.E.-Modus betrieben. Kehren Sie sofort zum Hafen zurück. Siehe **Servicehinweis** auf Seite 59.

FALLS das Reinigen der Siebe und Anzeige den stetigen Wasserausstoß der Wasserpumpenanzeige *wiederherstellt*, lassen Sie den Motor in der NEUTRAL-Stellung zwei Minuten lang laufen, damit sich der Motor abkühlen kann und die Warnanzeigen abschalten.

WICHTIG: Wird die Kühlung nicht wiederhergestellt, wird die EMM-Steuerung eine zunehmende Überhitzung feststellen und den Motor ausschalten. Die TEMP-Warnanzeige blinkt. Der Motor lässt sich erst wieder starten, nachdem er sich abkühlen konnte.

Nach jeder Überhitzung, die zum Abschalten des Motors führt, muss Folgendes geprüft werden:

- Inspektion der Wasserpumpe auf übermäßigen Verschleiß oder Schäden.
- Inspektion der Thermostate.
- Siehe **Servicehinweis** auf Seite 59.

ZUR BEACHTUNG

Obwohl der S.A.F.E.-Modus zur Vermeidung von Motorschäden beitragen kann, garantiert er nicht, dass Sie Ihren Motor endlos ohne Schäden betreiben können.

Servicehinweis

Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen *Evinrude*-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine autorisierte Person Ihrer Wahl. Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG.

Notstartverfahren

WICHTIG: Bei *Evinrude E-TEC G2*-Modellen werden alle Fernsteuerungsfunktionen über ein separates Fernsteuerungsnetzwerk ausgeführt.

Wird die Netzwerkkommunikation zwischen Fernsteuerung und dem EMM unterbrochen, stellt das NMEA 2000-Netzwerk eine Backup-Fernsteuerungsfunktion sicher.

Lassen Sie den Motor gemäß dem folgenden Verfahren an:

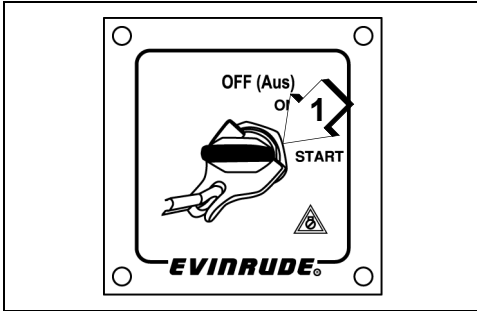
- 1) Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung ON.

Hinweis: Die NEUTRAL-LED-Anzeige an der Fernsteuerung blinkt rasch und die Digitalanzeigen geben möglicherweise einen Servicecode oder eine Warnung zur Netzwerkkommunikation aus.

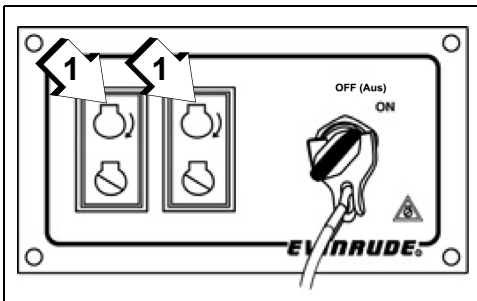
- 2) Aktivieren Sie das Trimmssystem mithilfe des Trimm Schalters an der Steuerbordseite des Motors.
- 3) Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung START oder drücken Sie die START-Taste innerhalb von 10 Sekunden nach Aktivieren des Trimmsystems.

Wartung

Bei Anlagen mit mehreren Motoren ist dieser Vorgang für jeden Motor zu wiederholen.



1. Zündschalter in Stellung START 009048



1. Starttasten 009158

Produktinformationen

Einbau

⚠️ WARNUNG

Ihr Außenborder darf die auf dem Leistungsschild des Bootes angegebene, maximale Leistung nicht überschreiten. Durch eine übermäßige Leistung können Sie die Kontrolle über das Boot verlieren. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Bootshersteller, wenn sich an Ihrem Boot kein Leistungsschild befindet.

Durch schlecht angepasste Spiegelhöhen von Boot und Außenborder kann das Boot instabil werden und Sie verlieren möglicherweise die Kontrolle über das Boot. Siehe Spiegelhöhe.

Vermeiden Sie seitliche Bewegungen und den möglichen Verlust des Außenborders, indem Sie das geeignete mitgelieferte Zubehör oder Bauteile geeigneter Größe, Stärke und Qualität für die Montage verwenden. Siehe Installation des Außenborders auf Seite 63.

Eine Montagefläche, die beschädigt oder als Auflage für Ihren Außenborder während der Fahrt zu dünn ist, kann im Betrieb beschädigt werden, wodurch Sie möglicherweise die Kontrolle über Ihr Boot verlieren. Stellen Sie sicher, dass die Spiegelhöhe oder die Montagehalterung des Bootes eine einwandfreie Struktur aufweist und zwischen 45 mm und 70 mm dick ist.

ZUR BEACHTUNG

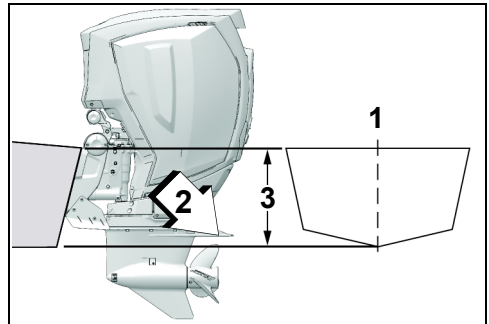
Verwenden Sie passendes Hebezeug zum Anheben des Motors. Das Motorgewicht finden Sie unter Technische Daten auf Seite 69.

Spiegelhöhe

Achten Sie darauf, dass die Spiegelhöhe der Länge des zu installierenden Außenborders entspricht.

- Bei einer Spiegelhöhe von 48,3 bis 53,3 cm ist ein Außenborder mit einer Wellenlänge von 50.8 cm zu verwenden.
- Die Wellenlänge des zu installierenden Außenborders sollte der Spiegelhöhe des Bootes so weit wie möglich entsprechen.
- Die Spiegelhöhe finden Sie unter **Technische Daten** auf Seite 69.

Bestimmen Sie die Spiegelhöhe, indem Sie von der oberen Kante des Bootsspiegels entlang der Mittellinie messen.



1. Mittellinie
 2. Belüftungsschutzplatte
 3. Spiegelhöhe
- 0009077

Die Leistungsstärke des Bootes hängt von der Montagehöhe des Außenborders ab.

Im Allgemeinen sollte die Belüftungsschutzplatte des Getriebes ca. 25 mm oberhalb der Unterseite des Bootsrumpfs ausgerichtet sein.

Testen Sie die Außenborder- und Bootsleistung bei unterschiedlichen Montagehöhen, bis die optimale Leistung erzielt wird.

WICHTIG: Achten Sie darauf, dass der Wasserdruck des Außenborders durch die Montagehöhe nicht negativ beeinflusst wird.

Versandabdeckung des Außenborders

ZUR BEACHTUNG

Nehmen Sie die Versandabdeckung des Außenborders VOR dem Betrieb des Motors ab. Die Versandabdeckung VERHINDERT einen zum Betrieb des Motors ausreichenden Luftstrom.

Entfernen Sie die Versandverpackung. Entfernen Sie die Versandabdeckung des Außenborders.



1. Versandabdeckung

009150

Ist der Motorabdeckungssatz nicht verfügbar, kann die Versandabdeckung zur vorübergehenden Lagerung des Außenborders wieder angebaut werden.

Nach Anbauen der Motorabdeckung ist die Versandabdeckung des Außenborders zu entsorgen.

ZUR BEACHTUNG

Bauen Sie die Versandabdeckung nicht an den Motor an, nachdem Sie die Motorabdeckungen angebracht haben, da die Zieraufkleber oder Abdeckungen selbst beschädigt werden können.

Installation des Außenborders

⚠️ WARNUNG

Der Außenborder ist richtig zu installieren. Eine unsachgemäße Installation des Außenborders kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

BRP empfiehlt dringend, Ihren Händler den Außenborder installieren zu lassen, damit einwandfreie Installation, Einrichtung und zufriedenstellende Leistung gewährleistet sind.

Wenn Sie den Außenborder selbst installieren, befolgen Sie die Anweisungen in der Anleitung für Installation und Vorgehen vor Auslieferung, die bei Ihrem Händler erhältlich ist.

⚠️ VORSICHT

Wenn der Motor beim Anheben nicht ausreichend abgestützt wird, kann es zu Verletzungen oder zu Schäden an Motor, Boot oder anderem kommen.

Vergewissern Sie sich, dass die Tragfähigkeit der Hebevorrichtung für das Motorgewicht ausreicht.

Zum sicheren Anheben des Motors ist das Motorheber-Kit, Artikelnr. 357667, **ERFORDERLICH**. Verwenden Sie **KEINE ANDERE** Hebevorrichtung.

Um Verletzungen oder Schäden an Motor, Boot oder anderem zu vermeiden, bauen Sie das Motorheber-Kit stets vollständig in das Schwungrad ein.

Schrauben Sie das Motorheber-Kit vorsichtig mindestens sechs vollständige Umdrehungen in das Schwungrad ein, um es korrekt einzubauen. Verkanten Sie das Gewinde nicht und wenden Sie kein zu hohes Anzugsdrehmoment an.

Siehe Anleitung für Installation und Vorgehen vor Auslieferung.

WICHTIG: Befolgen Sie alle Anweisungen sorgfältig. Die Außenbordergewährleistung deckt keine Produktschäden oder -ausfälle ab, die auf eine fehlerhafte Installation zurückzuführen sind.

Produktinformationen

Im Boot installierte Kraftstofffilter

Im Boot installierte Kraftstofffilter und wasserabscheidende Kraftstofffilterbaugruppen müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- **Kraftstoffdurchfluss** – 10 mm Hg maximaler Druckabfall bei einem Durchfluss von 76 l/h.
- **Filterfläche** – 1290 cm² der Filter-fläche.

Der Filter muss auf einer festen Oberfläche oberhalb des Kraftstofftankfüllstands montiert und für Wartungszwecke zugänglich sein.

Kraftstofffilterbaugruppe, Artikelnr. 174176, erfüllt alle Anforderungen für wasserabscheidende Kraftstofffilter.

Sofern vorhanden, den im Boot installierten Kraftstofffilter jährlich ersetzen.

Batterie

WARNUNG

Ein Batterieelektrolyt ist eine Säure und muss vorsichtig gehandhabt werden. Wenn Sie mit dem Elektrolyten in Berührung kommen, spülen Sie ihn sofort unter fließendem Wasser ab, und suchen Sie einen Arzt auf.

Verwenden Sie zum Starten des Außenborders keine Zusatzbatterie und keine Schaltkabel. Benzindämpfe können Feuer und Explosionen verursachen und zu Sach- und schweren Personenschäden führen.

WARNUNG

Halten Sie die Batterieanschlüsse in einem sauberen, festen und gut isolierten Zustand, um Kurzschlüsse, Funkenüberschlag oder Explosionsgefahr zu vermeiden. Wenn das Batteriehaltesystem die Anschlüsse nicht abdeckt, müssen Schutzabdeckungen angebracht werden. Prüfen Sie häufiger, ob die Anschlüsse noch sauber und fest sind.

Anforderungen

- 12 V-Hochleistungs-batterie für den Einsatz auf Booten;
- Belüftet / nachfüllbar oder wartungsfrei; und
- Nennleistung entsprechend den Mindestanforderungen im Abschnitt **Technische Daten** auf Seite 69.

Tiefentladene Batterien können verwendet werden, **WENN** sie die CCA-Mindestanforderungen erfüllen.

Fragen Sie Ihren Händler nach den Anforderungen Ihres Außenborders, bevor längere Batteriekabel oder ein Batterieschalter installiert werden.

Einbau

WARNUNG

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, die der Batterie beiliegen, **VOR** dem Einbau.

ZUR BEACHTUNG

Achten Sie darauf, dass alle Komponenten sauber und frei von Korrosion sind. Verbinden Sie zuerst das **ROTE (+)** Kabel mit dem positiven Batteriepol. Verbinden Sie dann das **SCHWARZE (-)** Kabel mit dem negativen Batteriepol.

ZUR BEACHTUNG

Verwenden Sie **KEINE** Flügelmuttern an den Batterieanschlüssen, selbst wenn sie der Batterie beiliegen. Flügelmuttern können sich lösen und falsche Warnsignale oder Schäden an der elektrischen Anlage verursachen.

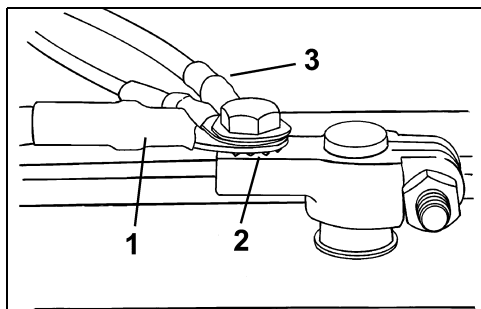
Bootsbatterieklappen — setzen Sie vor Anbauen der Hauptkabel zunächst eine Sternscheibe auf die Klemme.



1. Hauptkabel
 2. Zahnscheibe
 3. Anschlussisolator
- 009166

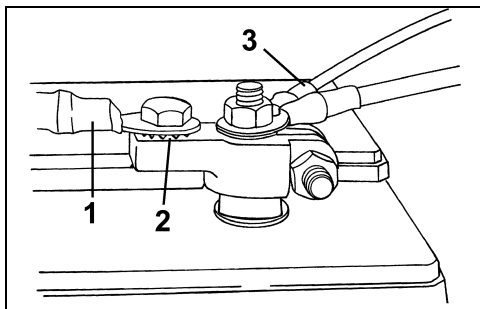
Batterieanschluss-Adapterkit, Artikelnr. 385407 — bauen Sie vor Anbauen des Hauptkabels an den Adapter zunächst eine Sternscheibe an. Schließen Sie Kabel von Zubehörvorrichtungen am Gewindeteil der Klemme an.

Kfz-Batterieklappen — Verwenden Sie das Batterieanschluss-Adapterkit, Artikelnr. 385407. Platzieren Sie zunächst eine Sternscheibe und dann das Hauptkabel auf dem Adapter. Bringen Sie die Kabel von Zubehörvorrichtungen am Hauptkabel an.

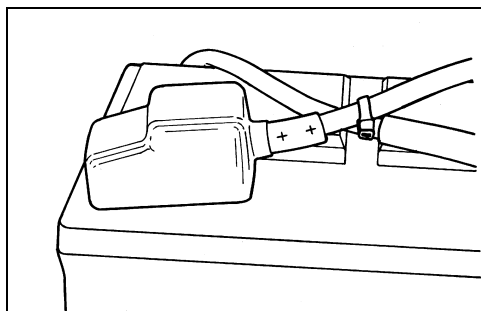


1. Hauptkabel
 2. Zahnscheibe
 3. Kabel von Zubehörvorrichtungen
- DR6496

Ziehen Sie alle Anschlüsse fest an, und schmieren Sie sie mit *Triple-Guard-Fett*.



1. Hauptkabel
 2. Zahnscheibe
 3. Kabel von Zubehörvorrichtungen
- DR6495



DR5104

Service

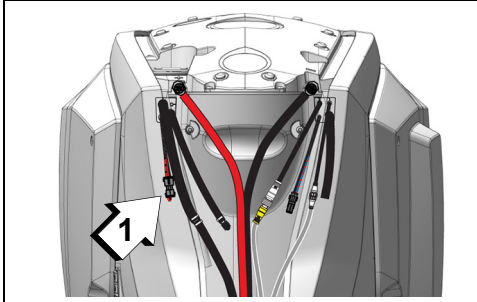
ZUR BEACHTUNG

Arbeiten Sie nur an elektrischen Komponenten, wenn der Motor NICHT läuft. Seien Sie sorgfältig bei der Identifizierung positiver und negativer Batterieklappen und Klemmen.

Bevor Batterie oder Außenborder gewartet werden, lösen Sie beide Batterieklappen von der Batterie – das negative (–) Kabel zuerst. Achten Sie darauf, dass keine Metallobjekte die Batterieklappen berühren.

Zubehörbatterie-Anschluss

Ein optionaler Ladebausatz für die Zubehörbatterie ist erhältlich, damit das Ladesystem die Starter- und Zubehörbatterien gleichzeitig laden kann. Zum Bestellen und Einbauen dieses Bausatzes (Artikelnr. 5009079) wenden Sie sich an Ihren Händler.



1. Zubehörbatterie-Anschluss 009118

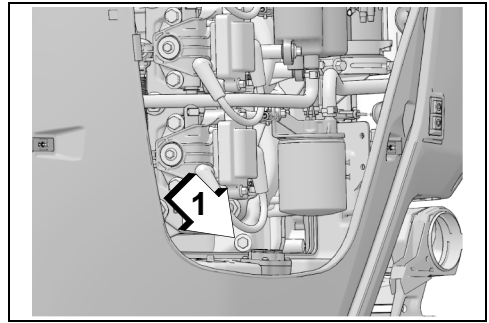
WICHTIG: Der Zubehörbatterieanschluss darf nur zum Laden einer einzelnen 12-Volt-Batterie oder von zwei parallel geschalteten 12-Volt-Batterien verwendet werden. Der Zubehörbatterieanschluss darf nicht zum Laden einer Batterie in einem 24-Volt-System verwendet werden.

Wasserdruck

Zur Überwachung des Kühlsystemdrucks wird eine Zubehör-Wasserdruckanzeige empfohlen. Durch Beachtung der Wasserdruck-Änderungen kann eine Überhitzung des Motors vermieden werden. Die Wasserdruckanzeige muss an der richtigen Anschlussstelle angeschlossen werden, um genaue Druckwerte sicherzustellen.

Befolgen Sie die Installationsanweisungen, die der Wasserdruckanzeige beiliegen.

Hinweis: Um diese Funktion zu aktivieren, ist der Gebrauch der *Evinrude Diagnose-Software* ERFORDERLICH. Wenden Sie sich für diesen Service an Ihren autorisierten *Evinrude*-Vertragshändler.



1. Wasserdruckanschluss (steuerbordseitig) 009078

Schraube

Wahl der Schraube

Zur Auswahl der richtigen Schraube für die jeweilige Anwendung MÜSSEN Boot und Außenborder im Wasser getestet werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Unterstützung zu erhalten.

WICHTIG: Die richtige Schraube ermöglicht es dem Boot, unter normaler Ladung bei Vollgas nahe dem Mittelpunkt des Drehzahlbereichs zu laufen. Siehe **Technische Daten** auf Seite 69.

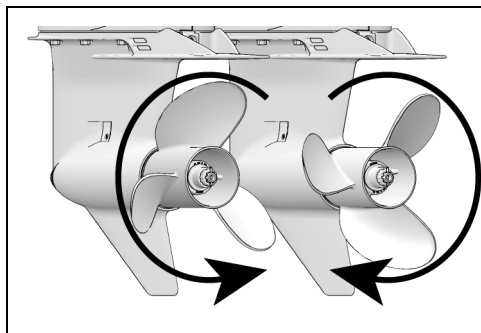
⚠️ WARNUNG

Schalten Sie bei der Wartung der Schraube den Außenborder immer in NEUTRAL-Stellung, drehen Sie den Zündschalter auf OFF und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, damit der Außenborder nicht versehentlich anlaufen kann.

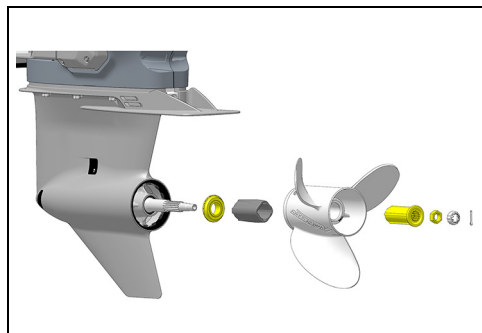
Standarddrehung und Gegendrehung

Rechtsdrehende Schrauben werden hinsichtlich der Drehung als Standardschrauben betrachtet. Wenn ein Boot vorwärts getrieben wird, dreht sich die Schraube – von hinten betrachtet – rechts herum (im Uhrzeigersinn).

Links-drehende Schrauben werden hinsichtlich der Drehung als Gegenschrauben betrachtet. Wenn ein Boot vorwärts getrieben wird, dreht sich die Schraube – von hinten betrachtet – links herum (gegen den Uhrzeigersinn).



009079



Schraubenbefestigungsteile – typisch

009080

⚠️ WARNUNG

Kontrollieren Sie bei Installationen mit mehreren Außenbordern, ob an jedem Außenborder die korrekte Schraube installiert ist, bevor Sie das Boot antriebsmäßig belasten. Schalten Sie jeden Motor einzeln in die VORWÄRTS- oder RÜCKWÄRTS-Position – und zwar nur bei Leerlaufdrehzahl. Wenn sich das Boot in Bezug auf die angezeigte Stellung des Fahrhebels in die entgegengesetzte Richtung bewegt, wurde die falsche Schraube an dem gerade überprüften Außenborder installiert.

Einbau

ZUR BEACHTUNG

Geben Sie *Triple-Guard-Fett* auf die gesamte Schraubenwelle, bevor die Schraube installiert wird.

Schieben Sie die Druckscheibe so auf die Welle, dass der Ansatz nach hinten zeigt.

Schieben Sie die Schraube so auf die Schraubenwelle, dass sie in die Keilnuten eingreift und auf der Druckbuchse sitzt.

Schieben Sie das Abstandsstück auf die Welle und lassen Sie es in die Verzahnung der Schraubenwelle eingreifen.

Klemmen Sie einen Holzklötzchen zwischen Schraubenblatt und Belüftungsschutzplatte.

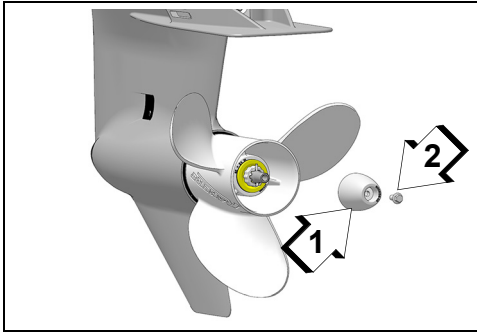
Installieren Sie die Schraubenmutter und ziehen Sie sie mit einem Anzugsdrehmoment von 95 bis 109 Nm an. Bringen Sie das Schließblech an der Schraubenmutter an, und richten Sie die Schließblechschnitte an der Splintöffnung aus.

WICHTIG: Wenn die Splintöffnungen in der Schraubenmutter und der Schraubenwelle nicht ausgerichtet sind, ziehen Sie die Mutter an, bis sie in einer Linie liegen. Lösen Sie sie nicht.

Setzen Sie den neuen Splint ein und biegen Sie die Enden zur Sicherung um.

Entfernen Sie den Holzklötzchen. Stellen Sie sicher, dass der Motor in NEUTRAL-Position steht. Werfen Sie die Schraube an. Sie muss sich frei drehen können.

Bauen Sie Anode und Halteschraube an der Schraubenwelle an. Ziehen Sie die Halteschraube mit einem Anzugsmoment von 20 bis 23 Nm an.



1. Anode
2. Schraube

009081

Reparatur

Wenn die Schraube auf einen festen Gegenstand trifft, wird der Stoß zur Vermeidung einer Beschädigung des Außenborders von einer Buchse in der Nabe absorbiert. Ein starker Stoß kann die Nabe und die Schraubenblätter beschädigen. Eine Beschädigung der Schraubenblätter kann zu ungewöhnlichen und starken Vibrationen führen. Eine Beschädigung der Nabe kann hohe Drehzahlen bei nur geringer Vorwärtsbewegung verursachen.

ZUR BEACHTUNG

Vermeiden Sie den Betrieb mit einer beschädigten Schraube oder reduzieren Sie ihn auf ein Minimum. Es empfiehlt sich, eine Ersatzschraube mitzuführen.

Halten Sie die Schraube in gutem Zustand. Bessern Sie leichte Schäden an den Blattkanten mit einer Feile aus. Zur Reparatur größerer Schäden wenden Sie sich an Ihren Händler.

Einstellungen

Kippbegrenzung

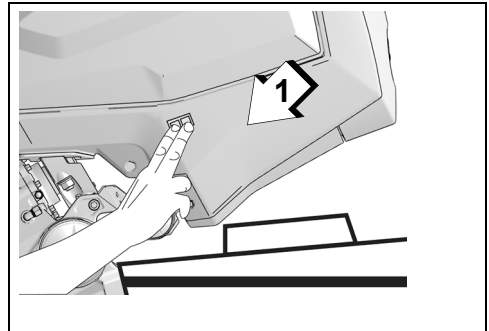
Wenn der Motor beim Kippen die Motorwanne des Bootes berührt, richten Sie die Kippbegrenzung ein.

Manuelle Vorgehensweise

WICHTIG: Bei dieser Vorgehensweise MÜSSEN Sie die Kippbegrenzung mithilfe des Trimm Schalters an der Steuerbord-Motorabdeckung einstellen.

Kippen Sie den Motor bis zur gewünschten maximalen Kippstellung.

Drücken Sie dann gleichzeitig die Trimm-tasten nach oben und unten und halten Sie sie mindestens drei Sekunden lang gedrückt.



1. Trimm-schalter

009142

Um diese Einstellung zurückzusetzen oder zu ändern, kippen Sie den Motor vollständig nach unten.

Drücken Sie dann gleichzeitig die Trimm-tasten nach oben und unten und halten Sie sie mindestens drei Sekunden lang gedrückt.

Vorgehensweise über Diagnostic-Software (Diagnosesoftware)

Ihr Händler muss die *Evinrude Diagnostic-Software* verwenden, um die obere Kippbegrenzung einzustellen.

Prüfen Sie die Einstellung – kippen Sie den Außenborder bis zum Anschlag und nehmen Sie ggf. weitere Einstellungen vor. Prüfen Sie jede Einstellung.

Technische Daten

Modelle mit 200, 225, 250, 300 PS (3,4 Liter, 74° V6)

Hubraum	3441 ccm
Motortyp	74° V, Sechszylinder-Zweitakt, <i>E-TEC</i>
Vollgasbetriebsbereich	200 PS – 5400 bis 6000 U/min 225 PS – 5400 bis 6000 U/min 250 PS – 5400 bis 6000 U/min 300 PS – 5400 bis 6000 U/min
Leistung ⁽¹⁾	200 HP – 200 HP (147 kW) bei 5500 U/min 225 HP – 225 HP (166 kW) bei 5500 U/min 250 HP – 250 HP (184 kW) bei 5500 U/min 250 H.O. – 250 PS (184 kW) bei 5750 U/min 300 HP – 300 HP (221 kW) bei 5750 U/min
Leerlaufdrehzahl in Stellung NEUTRAL ⁽²⁾	500 ± 50
Leerlaufdrehzahl im Gang ⁽²⁾	500 ± 50
Zündzeitpunkt ⁽²⁾	Gesteuert über die <i>EMM</i> -Steuerung des Außenborders
Abgasemissionsregelungssystem: Nach SAE J1930 ⁽²⁾	ECM, <i>E-TEC</i> (Engine Control Module, <i>E-TEC</i>)
Kraftstoffanforderungen ⁽²⁾	Siehe Kraftstoffanforderungen auf Seite 20
Öl – Schmiermittel – Fassungsvermögen	<i>Evinrude XD</i> [†] -Öle oder ein synthetisches TC-W3 NMMA-zertifiziertes Öl – Siehe 2-Takt-Motoröl – Anforderungen auf Seite 18 7,5 Liter [†] <i>Evinrude XD</i> -Öle übertreffen die Kriterien der <i>NMMA TC-W3</i> -Zertifizierung.
Warnsignale	Gesteuert über die <i>EMM</i> -Steuerung des Außenborders
Batterie, mindestens ⁽³⁾	845 MCA 12Volt oder 1000 MCA 12Volt unter 0 °C
Zündkerze ⁽²⁾ – Typ – Abstand	Champion QC8WEPI 0,71 mm
Sicherungen	Siehe Sicherungen auf Seite 51
Kraftstofffilter – Reihe – Wasserabscheidend	T/N 357797 T/N 502906
Aufladen der Batterie	50 A, volleregelt, doppelt isoliert
Hydraulik-Lenkflüssigkeit	AUSSCHLIESSLICH SeaStar-Hydraulikflüssigkeit verwenden, Artikelnr. 770891
Trimm- und Kippautomatik – Flüssigkeit – Fassungsvermögen	<i>Flüssigkeit der Trimm- und Kippeinrichtung</i> , Artikelnr. 767969 710 ml

Getriebe – Schmiermittel ⁽⁴⁾ – Fassungsvermögen	<i>Evinrude HPF Pro</i> -Getriebeöl Getriebe (Standarddrehung, Verhältnis 0,54) Nur Getriebe – 1103 ml Getriebe, Entlüftungsschlauch und Ölflasche 1273 ml Getriebe (gegenläufige Drehung, Verhältnis 0,54) Nur Getriebe – 1154 ml Getriebe, Entlüftungsschlauch und Ölflasche 1324 ml
Schraube	Siehe Wahl der Schraube auf Seite 66
Gewicht	L-Modelle – 244 kg X-Modelle – 253 kg Z-Modelle – 259 kg
Geräuschpegel am Ohr des Fahrers (LpA) ICOMIA 39.94	88,0 dBA
Fahrgeräuschpegel ISO 14509	71,7 dBA
Spiegelhöhe	L-Modelle – 495 bis 508 mm X-Modelle – 622 bis 635 mm Z-Modelle – 749 bis 762 mm

- (1) Nennwert entsprechend den Normen ICOMIA 28,83, ISO 3046 und NMMA.
- (2) Informationen zur Emissionsregelung.
- (3) Benutzen Sie bei außergewöhnlichen Last- oder Umgebungsbedingungen mindestens eine Batterie mit 107 Ah (gewöhnlich in der Serie 29 erhältlich).
- (4) Verwenden Sie *Evinrude HPF Pro*-Getriebeöl für Hochleistungs-Außenborder und gewerbliche Anwendungen. *Evinrude HPF Pro*-Getriebeöl sorgt für herausragende Haltbarkeit und Zuverlässigkeit und fördert eine lange Lebensdauer des Getriebes beim Einsatz in Salzwasser.

Informationen zur Produktgewährleistung

BRP US Inc. Beschränkte Garantie für *Evinrude*®-Außenbordmotoren

1. Umfang der beschränkten Garantie

BRP US Inc.* („BRP“) garantiert, dass seine von *Evinrude*®-Vertragshändlern verkauften *Evinrude*®-Außenbordmotoren („Produkt“) frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen.

2. Gewährleistungsausschluss – Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Gewährleistung übernommen:

- Austausch von defekten Teilen infolge von normaler Abnutzung und Verschleiß;
- Regelmäßig anfallende Wartungsteile und -leistungen einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Wartungsanforderungen, Ölwechsel für Motor und Untereinheit, Schmierung, Ventil- und Gestängeeinstellungen sowie Austausch von Sicherungen, Zinkanoden, Thermostaten, Zahnriemen, Startermotor-Laufbuchsen, Trimmotorbürsten, Filter, Schrauben, Schraubenbuchsen und Zündkerzen.
- Schäden, die durch unsachgemäße oder nicht durchgeführte Installation, Wartung, Wintervorbereitung und / oder Lagerung sowie durch Nichtbefolgung der Verfahren und Empfehlungen in der Bedienungsanleitung verursacht wurden;
- Schäden, die entstanden sind durch die Entfernung von Teilen, durch unsachgemäße Reparaturen, Serviceleistung, Wartung oder Modifikation, oder die Verwendung von nicht von BRP hergestellten oder zugelassenen Teilen bzw. Zubehör, die bzw. das nach angemessenem Urteilsvermögen entweder mit dem Produkt nicht kompatibel ist, oder dessen Betrieb, Leistung oder Beständigkeit negativ beeinflusst hat, oder durch Reparaturen entstanden sind, die von einer Person ausgeführt wurde, die kein Vertragshändler ist (wie unten beschrieben);
- Schäden, die verursacht wurden durch Missbrauch, Zweckentfremdung, anormalen Gebrauch, Vernachlässigung, Rennsporteinsatz, unsachgemäßen Betrieb oder Betrieb des Produkts in einer Art und Weise, die nicht mit dem in der Bedienungsanleitung empfohlenen Betrieb übereinstimmt;
- Schäden, die entstanden sind durch externe Beschädigung, Unfall, Untertauchen, Wasseraufnahme, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb ohne geeignete Kraftstoffe, Öle oder Schmiermittel bzw. mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden, die entstanden sind durch Rost oder Korrosion (siehe auch **Beschränkte Korrosionsgarantie** auf Seite 76);
- Schäden, die verursacht wurden durch die Blockierung des Kühlsystems durch Fremdkörper.
- Schäden, die auf Sand oder Schmutz in der Wasserpumpe zurückzuführen sind;
- Änderungen hinsichtlich des Aussehens und des Anstrichs infolge von Umwelteinflüssen.

Diese Gewährleistung wird dann für vollkommen nichtig erklärt und erlischt, wenn:

- "Das Produkt in einer solchen Weise geändert oder modifiziert worden ist, dass sein Betrieb, seine Leistung oder Beständigkeit negativ beeinflusst wurden, bzw. seine beabsichtigte Verwendung, Leistung oder Emissionswerte geändert wurden; oder
- "Das Produkt für den Rennsporteinsatz verwendet wurde oder noch verwendet wird, und zwar zu einem beliebigen Zeitpunkt, sogar wenn dies bei einem früheren Besitzer der Fall war.

3. Haftungsbeschränkung

ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH OHNE EINSCHRÄNKUNG GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK SIND IN BEZUG AUF DIE DAUER AUF DIE GÜLTIGKEITSDAUER DER AUSDRÜCKLICHEN BESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG BEGRENZT.

ALLE NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN SOWIE DIREKTE, INDIREKTE ODER SONSTIGE SCHÄDEN IN IRGEND EINER FORM SIND VON DER GEWÄHRLEISTUNG AUSGESCHLOSSEN, DARUNTER FÄLLT U.A. OHNE BESCHRÄNKUNG FOLGENDES: Ausgaben für Kraftstoff, Transport des Produkts zum Distributor / Händler und zurück, Abbau des Produkts am Boot und erneute Installation, Reisezeit des Mechanikers, Gebühren für das Zu-Wasser-Lassen oder Aus-dem-Wasser-Nehmen, Liegeplatz- oder

Dockgebühren, Anhängertransport oder Abschleppen, Lagerung, Telefon-, Mobiltelefon-, Fax- oder Telegrafengebühren, Miete oder dergleichen oder Austausch des Produkts oder Boots während der Gewährleistung oder der Ausfallzeit, Taxi, Reise, Unterkunft und Verpflegung, Verlust von oder Schäden an persönlichem Eigentum, Unannehmlichkeiten, Kosten zur Deckung der Versicherung, Lohnzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverluste, Einnahmehausfälle oder Gewinneinbußen, oder Verlust der Genussmöglichkeit sowie der Produktbenutzung.

EINIGE STAATEN, PROVINZEN ODER GERICHTSBARKEITEN GESTATTEN NICHT DIE OBEN GENANNTE AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN DER NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN ODER ANDEREN HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER GEBIET ZU GEBIET SEIN KÖNNEN.

Kein Vertreter, Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist, und falls dies erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

4. Garantiezeitraum

Diese eingeschränkte Gewährleistung wird ab dem Datum der Lieferung an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

1. SECHSUNDREISSIG (36) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung zur Freizeitgestaltung; oder
2. ZWÖLF (12) AUFEINANDERFOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung. Das Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während eines Teils der Gewährleistungszeit im Zusammenhang mit einer Arbeit oder Beschäftigung eingesetzt wird, die Einkommen abwirft. Ferner wird das Produkt gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während der Gewährleistungszeit an einem Boot installiert wird, das gewerbliche Kennzeichen aufweist oder für die gewerbliche Nutzung zugelassen ist. In Fällen, in denen das Lieferdatum nicht zur Zufriedenheit von BRP belegt ist, wird zur Ermittlung des Beginns der Gewährleistungsfrist stattdessen das Verkaufsdatum verwendet.
3. Für emissionsrelevante Bauteile verweisen wir auf die hier angeführte US EPA EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG.
4. Bei *Evinrude*-Außenbordmotoren, die von BRP für den Verkauf im US-Bundesstaat Kalifornien hergestellt wurden und die ursprünglich an Personen mit Wohnsitz in Kalifornien verkauft wurden oder für die nachträglich eine Garantie auf den Namen einer Person mit Wohnsitz in Kalifornien ausgestellt wurde, sehen Sie in der hier enthaltenen maßgeblichen Garantieerklärung hinsichtlich Abgasregelung für Kalifornien nach.

Die Geschäftsbedingungen erhalten Sie von Ihrem Händler oder finden Sie in Ihrem Vertrag für das Garantieprogramm *B.E.S.T* (BRP Extended Service Terms).

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung am Produkt, das dieser Gewährleistung unterliegt, verlängert den Zeitraum dieser eingeschränkten Gewährleistung nicht über deren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus. Für alle allgemeinen *Evinrude / Johnson®*-Teile und Zubehör, die zum Kaufzeitpunkt von einem ermächtigten Händler installiert wurden, verweisen wir auf die limitierte Garantieerklärung von BRP für Teile und Zubehör.

NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden. Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

5. Bedingungen für die Übernahme der Garantie

Diese Gewährleistung gilt nur für *Evinrude*-Außenbordmotoren, die neu und ungebraucht bei einem Händler erworben wurden, der in dem Land, in dem der Kauf erfolgte, für den Vertrieb von *Evinrude*-Produkten berechtigt ist, und auch nur dann, wenn das von BRP vorgeschriebene Inspektionsverfahren vor der Lieferung vom Käufer und Händler erfolgreich durchgeführt und dokumentiert wurde. Die Gewährleistung wird nur dann wirksam, wenn das Produkt durch den Händler oder Eigentümer ordnungsgemäß registriert wurde.

Nur der ursprüngliche Käufer und nachfolgende Eigentümer, die in den Vereinigten Staaten und Kanada ansässig sind und das Produkt von einem US-Händler oder einem kanadischen Händler gekauft haben, kommen für eine Registrierung zu Gewährleistungszwecken und für die nachstehend beschriebene Gewährleistung in Betracht. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

Gemäß der Darstellung in der Bedienungsanleitung ist zur dauerhaften Übernahme der Gewährleistung eine Durchführung der Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen erforderlich. BRP kann vor der Gestattung der Gewährleistungsübernahme einen Nachweis über die richtige Wartung verlangen.

6. Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme

Der registrierte Eigentümer muss einen BRP-Vertragshändler innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Defekts über diesen informieren. BRP ist nicht verantwortlich für Schäden, die aufgrund der Nutzung eines Produktes nach Auftreten eines Defektes entstanden sind. Der Eigentümer muss das Produkt, einschließlich aller defekten Teile, sofort nach dem Auftreten des Defekts zum Händler bringen, auf jeden Fall jedoch innerhalb der Gewährleistungszeit. Er muss ferner dem Händler eine angemessene Gelegenheit geben, den Defekt zu reparieren. Die Unkosten für den Transport des Produktes zum Händler und zurück im Rahmen der Gewährleistung trägt der Eigentümer.

Wenn das Produkt nicht zuvor registriert wurde, muss der Eigentümer dem Händler für Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung möglicherweise zudem einen Kaufbeleg vorlegen. Der Eigentümer muss den Reparatur- bzw. Arbeitsauftrag vor dem Beginn der Reparatur unterschreiben, damit die unter die Gewährleistung fallende Reparatur bescheinigt wird.

Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7. Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen

Die Verpflichtungen von BRP sind im Rahmen dieser Gewährleistung, nach dem alleinigen Ermessen der Firma, auf die Reparatur oder den Austausch der Produkt-Teile beschränkt, bei denen nach angemessenem Urteil von BRP Material- oder Verarbeitungsfehler festgestellt wurden. Eine solche Reparatur bzw. ein derartiger Austausch von Teilen erfolgt bei einem Vertragshändler, wobei keine Kosten für Teile und Arbeitszeit in Rechnung gestellt werden. Die Haftung von BRP ist beschränkt auf die Durchführung der erforderlichen Reparaturen bzw. den Austausch der Teile gegen neue oder von BRP zertifizierte aufgearbeitete Teile. Kein Anspruch auf Verletzung der Gewährleistung kann Ursache für eine Rücktrittserklärung oder die Annullierung des Produktverkaufs an den Eigentümer sein.

Für den Fall, dass die Gewährleistung außerhalb der fünfzig Bundesstaaten der Vereinigten Staaten oder Kanadas erforderlich ist, verpflichtet sich der Eigentümer zur Übernahme aller zusätzlichen Kosten, die infolge von lokalen Gepflogenheiten und Bedingungen anfallen, wie beispielsweise (jedoch nicht beschränkt auf) Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und alle sonstigen finanziellen Ausgaben, einschließlich derer, die von Regierungen, Staaten, Hoheitsgebieten und deren entsprechenden Vertretungen erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern, zu modifizieren oder zu ändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8. Transfer (Übertragung)

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

1. Der frühere Besitzer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder an einen zugelassenen Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
2. BRP oder ein Vertragshändler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel zusammen mit den Daten des neuen Eigentümers.

9. Kundenberatung

- Im Falle einer Auseinandersetzung oder eines Streitfalls im Zusammenhang mit dieser eingeschränkten BRP-Gewährleistung empfiehlt BRP, dass Sie zuerst versuchen, die Angelegenheit auf der Ebene des Händlers zu lösen, indem Sie sie mit dem Kundendienstleiter oder Inhaber des Handelsunternehmens besprechen;
- Sollten Sie weitere Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie bitte:

In den USA und Kanada:

BRP US Inc. / Marine Propulsion Systems,

After Sales Support,
P.O Box 597,
Sturtevant, WI 53177,
1-262-884-5993

In Ländern in Europa, Nahost, Afrika, Russland u. GUS:

BRP Europe N.V.

Customer Assistance Center
SKALDENSTRAAT 125
9042 GENT
Belgium
Tel.: +32 9 218 26 00

In skandinavischen Ländern:

BRP Finland OY

Service Department
Ahjotie 30
Fin-96320 Rovaniemi
Finland
Tel.: +358 16 3208 111

In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen Händler oder an unsere Niederlassung in Kanada:

Bombardier Recreational Products Inc.

Customer Assistance Center
75, J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke, Québec J1L 1W3
Canada
Tel.: +1 819 566 3366

Angaben über Ihren Händler finden Sie bei www.brp.com.

Zusätzliche Geschäftsbedingungen nur für Frankreich

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden:

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
 - der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
 - die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. über die Eigenschaften verfügen, über die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, der vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurde.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

* Der Vertrieb von und der Kundendienst für in Kanada verkaufte Motoren erfolgt durch Bombardier Recreational Products Inc.

* Im Europäischen Wirtschaftsraum und anderswo werden die Produkte von BRP European Distribution S.A. und anderen Tochterunternehmen von BRP vertrieben und gewartet.

Beschränkte Garantie, Revision August 2014

BRP US Inc. Beschränkte Korrosionsgarantie für *Evinrude® E-TEC®* G2™-Motoren

Was ist abgedeckt? BRP US Inc. (BRP) garantiert für den unten festgelegten Zeitraum, dass kein neuer, von einem *Evinrude*-Vertragshändler verkaufter *Evinrude® E-TEC® G2™*-Motor („Produkt“) als direkte Folge von Korrosion betriebsunfähig wird.

Dauer der Deckung: Diese beschränkte Korrosionsgarantie wird ab dem Datum der Lieferung an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser beschränkten Korrosionsgarantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus. Noch bestehende Garantieabdeckung kann durch korrekte Registrierung des Produkts auf den nächsten Käufer (nicht gewerbliche Nutzung) übertragen werden.

Garantieinformationen

Bedingungen für die Garantieübernahme:

Die beschränkte Korrosionsgarantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Produkt muss neu und unbenutzt durch den ersten Eigentümer von einem *Evinrude®*-Vertragshändler („Händler“) erworben worden sein, der für den Vertrieb der Produkte im Land, in dem der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist;
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein und vom Händler und vom Käufer („Eigentümer“) unterzeichnet werden;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Händler registriert worden sein;
- Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Eigentümer seinen Wohnsitz hat;
- Im Betriebs- und Wartungshandbuch beschriebene Korrosionsschutzvorrichtungen müssen auf dem Boot verwendet werden und Planmäßige Wartungen müssen gemäß der Bedienungsanleitung und dem Service-Handbuch fristgerecht durchgeführt werden (einschließlich und nicht beschränkt auf das Erneuern von Opferanoden, die Verwendung vorgegebener Schmiermittel und Behebung von Kratzern durch Lackieren), um die Gültigkeit der Garantie zu gewährleisten. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß durch einen Händler ausgeführt wurden.

Garantieausschluss: Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Durch elektrische Streuströme verursachte Korrosionsschäden (von elektrischen Anlagen an Land, anderen Booten oder Metallteilen unter Wasser).
- Durch unsachgemäße Verwendung von Anstrichen auf Kupferbasis zur Vermeidung von Bewuchs am Boot verursachte Schäden.
- Korrosion des elektrischen Systems;
- Korrosion aufgrund von Beschädigung;
- Korrosion, die lediglich kosmetischen Schaden verursacht;
- Missbrauch oder unsachgemäßer Service;
- Korrosion an Zubehör, Instrumenten, Lenksystemen;
- Beschädigung aufgrund von Bewuchs;
- Austauschteile (vom Eigentümer erworbene Teile);
- Für gewerbliche Zwecke verwendete Produkte. Das Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während eines Teils der Gewährleistungszeit im Zusammenhang mit einer Arbeit oder Beschäftigung oder auf eine Weise eingesetzt wird, die Einkommen abwirft, selbst wenn dies nur gelegentlich der Fall ist.

Wird Schutz vor Bewuchs benötigt, werden beim Einsatz von *Evinrude*®-Motoren für Boote Unterwasseranstrich-Farben auf TBTA-Basis (Bis(tributylzinn)-adipat) empfohlen. In Regionen, in denen Lacke auf TBTA-Basis gesetzlich untersagt sind, können für Rumpf und Heckspiegel Lacke auf Kupferbasis verwendet werden. Tragen Sie keine Farbe auf das Produkt auf. Stellen Sie außerdem sicher, dass keine elektrische Verbindung zwischen Produkt und Lack besteht.

Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme: Der registrierte Eigentümer muss einen BRP-Vertragshändler innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Defekts über diesen informieren. BRP ist nicht verantwortlich für Schäden, die aufgrund der Nutzung eines Produktes nach Auftreten eines Defektes entstanden sind. Der Eigentümer muss das Produkt, einschließlich aller defekten Teile, sofort nach dem Auftreten des Defekts zum Händler bringen, auf jeden Fall jedoch innerhalb der Gewährleistungszeit. Er muss ferner dem Händler eine angemessene Gelegenheit geben, den Defekt zu reparieren. Die Unkosten für den Transport des Produktes zum Händler und zurück im Rahmen der Gewährleistung trägt der Eigentümer.

Wenn das Produkt nicht zuvor registriert wurde, muss der Eigentümer dem Händler für Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung möglicherweise zudem einen Kaufbeleg vorlegen. Der Eigentümer muss den Reparaturauftrag vor dem Beginn der Reparatur unterschreiben, damit die unter die Gewährleistung fallende Reparatur bescheinigt wird.

Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen: BRP verpflichtet sich unter dieser beschränkten Korrosionsgarantie ausschließlich dazu, nach eigenem Ermessen korrodierte Teile zu reparieren oder durch neue Originalteile oder für *Evinrude*® zertifizierte Austauschteile zu ersetzen oder den Kaufpreis des Produkts zurückzuerstatten. BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

TRANSFER (Übertragung): Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

1. Der frühere Besitzer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder an einen zugelassenen Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
2. BRP oder ein Vertragshändler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel zusammen mit den Daten des neuen Eigentümers.

Kundenberatung

Im Falle einer Auseinandersetzung oder eines Streitfalls im Zusammenhang mit dieser beschränkten BRP-Korrosionsgarantie empfiehlt BRP, dass Sie zuerst versuchen, die Angelegenheit auf der Ebene des Händlers zu lösen, indem Sie sie mit dem Kundendienstleiter oder Inhaber des Handelsunternehmens besprechen;

Benötigen Sie weitere Unterstützung, finden Sie Kontaktangaben für Ansprechpartner in Ihrer Region unter ***Kundenberatung*** auf Seite 74.

* Der Vertrieb von und der Kundendienst für in Kanada verkaufte Motoren erfolgt durch Bombardier Recreational Products Inc.

® Eingetragene Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

© 2014 BRP US Inc. Alle Rechte vorbehalten.

US EPA emissionsrelevante Gewährleistung

BRP US Inc. („BRP“)* garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieser neue Motor, einschließlich aller Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemission, zwei Bedingungen erfüllt:

1. Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 1045 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Es weist keine Material- und Verarbeitungsfehler, die der Erfüllung von 40 CFR 1045 und 40 CFR 1060 entgegenstehen, auf.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jeden Teil oder Bauteil mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen dadurch keine Kosten und das gilt auch für Kosten, die sich auf die Diagnose und Reparatur und Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile beziehen. Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Für alle emissionsrelevanten Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Ersatzteilen auf *Evinrude*-Vertragshändler, sofern nicht, wie in Punkt 2 der folgenden Aufstellung dargelegt, eine Notfallreparatur vorliegt.

Als zertifizierender Hersteller weist BRP in den folgenden Fällen keine emissionsrelevanten Gewährleistungsansprüche zurück:

1. Wartung und andere BRP-Dienstleistungen bzw. die in zugelassenen Anlagen von BRP durchgeführt wurden.
2. Reparaturarbeiten an Motoren / Ausrüstungsgegenständen, die ein Bootsführer im Hinblick auf die Berichtigung einer unsicheren, Notfallbedingung durchführte und die BRP zuzurechnen ist, sofern der Bootsführer so rasch als möglich versucht, die ordnungsgemäße Konfiguration des Motors / Ausrüstungsgegenstands wieder herzustellen.
3. Alle vom Bootsführer veranlasste Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnahmen, die nicht im Zusammenhang mit dem Garantieanspruch stehen.
4. Bei einer höheren Wartungsfrequenz, als von BRP angegeben.
5. Alles, was als Fehler oder oder Zuständigkeit BRP zuzuschreiben ist.
6. Der Einsatz von handelsüblichen Kraftstoffen für den Betrieb des Geräts, sofern es seitens BRP keine schriftliche Wartungsanweisungen gibt, die darauf hinweisen, dass dieser Kraftstoff die emissionsmindernde Einrichtung des Geräts beeinträchtigen könnte und die Bootsführer mühelos einen geeigneten Kraftstoff haben können. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

Zeitraum der emissionsrelevanten Gewährleistung

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum:

	STUNDEN	MONATE
Abgasemissionsrelevante Bauteile	175	60
Verdampfungsemissionsrelevante Bauteile	Nicht zutreffend	24

Enthaltene Bauteile

Die emissionsrelevante Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile, deren Fehlfunktion zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, wozu auch die folgenden Bauteile gehören:

1. Bei der Abgasemission gelten alle Motorteile die sich auf die folgenden Systeme beziehen als emissionsrelevante Bauteile:
 - Luftansaugsystem
 - Kraftstoffsystem
 - Zündsystem
 - Abgasrückführungssysteme
2. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsrelevante Bauteile für Schadstoffausstöße:
 - Geräte zur Abgasnachbehandlung
 - Kurbelgehäuse-Belüftungsventile
 - Sensoren
 - Elektronische Steuergeräte
3. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsrelevante Bauteile für Verdampfungsemissionen:
 - Kraftstofftank
 - Kraftstofftankdeckel
 - Kraftstoffleitung
 - Kraftstoffleitungsanschlüsse
 - Klemmen*
 - Druckentlastungsventile*
 - Regelventile*
 - Regelmagnete*
 - Elektronische Regler*
 - Saugluftsteuerungsmembran*
 - Steuerkabel*
 - Steuergestänge*
 - Spülventile
 - Dampfschläuche
 - Flüssigkeits- / Dampfabscheider
 - Aktivkohlekanister
 - Kanistermontagehalterungen
 - Vergaserspülanschluss

Zu emissionsrelevanten Bauteile gehören auch alle anderen Teile, die nur der Emissionsminderung dienen oder deren Fehlfunktion zu einer Emissionserhöhung, ohne dabei die Motor7Geräteleistung nachhaltig zu verringern, führen würde.
4. Emissionsminderung dienen oder deren Fehlfunktion zu einer Emissionserhöhung, ohne dabei die Motor7Geräteleistung nachhaltig zu verringern, führen würde.

*Im Zusammenhang mit dem System zur Verminderung der Verdunstungsemission

Beschränkte Anwendbarkeit

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsrelevante Gewährleistungsansprüche ablehnen, wenn diese auf nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung durch den Eigentümer oder Bootsführer zurückzuführen ist, bei Unfällen, die nicht im Verantwortungsbereich des Hersteller liegen, und in Fällen höherer Gewalt. Beispiel: ein emissionsrelevanter Gewährleistungsanspruch kann nicht für Fehler zuerkannt werden, die unmittelbar durch die missbräuchliche Motor- / Gerätenutzung des Bootsführers oder durch eine nicht bestimmungsgemäße Motor- / Gerätenutzung des Bootsführers verursacht wurde, und kann daher nicht dem Hersteller zugerechnet werden.

California Emission Control Warranty Statement (Gewährleistungserklärung hinsichtlich Abgasregelung in Kalifornien)

Ihr *Evinrude E-TEC G2*-Außenbordler trägt ein durch das California Air Resources Board vorgeschriebenes, spezielles Umweltzeichen. Das Label hat einen, zwei, drei oder vier Sterne. Ein Anhängeschild, mit dem Ihr Außenbordler bei Auslieferung versehen ist, erläutert die Bedeutung der Klassifizierung durch Sterne.

Das Schild mit Sternen bedeutet sauberere Bootsmotoren



Das Symbol für sauberere Bootsmotoren:

Sauberere Luft und Wasser

Für saubereres Leben und Umwelt.

Höhere Wirtschaftlichkeit beim Kraftstoffverbrauch

Verbrennt bis zu 30 bis 40 Prozent weniger Kraftstoff und Öl als herkömmliche Zweitaktmotoren mit Vergaser, was Geld und Ressourcen spart.

Längere Emissionsgarantie

Schützt die Verbraucher und ermöglicht sorgenfreien Betrieb.

Ein Stern – Tiefer Ausstoß

Mit dem One-Star-Label werden Motoren für Jetboote, Außenbord-, Heckantriebs- und Innenbordmotoren ausgezeichnet, die den Abgasemissionsstandards 2001 für Jetboote und Außenbordmotoren des Air Resource Board entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 75 % weniger Abgase als übliche 2-Takt-Vergasermotoren. Diese Motoren entsprechen den U.S. EPA 2006 Standards für Bootsmotoren.

Zwei Sterne – Sehr emissionsarm

Mit dem Two-Star-Label werden Motoren für Jetboote, Außenbord-, Heckantriebs- und Innenbordmotoren ausgezeichnet, die den Abgasemissionsstandards 2004 für Jetboote und Außenbordmotoren des Air Resource Board entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 20 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit tiefem Ausstoß.

Drei Sterne – Besonders emissionsarm

Mit dem Three-Star-Label werden Motoren ausgezeichnet, die den Abgasemissionsstandards 2008 für Jetboote und Außenbordmotoren oder den Abgasemissionsstandards 2003 für Heckantriebs- und Innenbordmotoren des Air Resources Board entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 65 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit tiefem Ausstoß.

Vier Sterne – Ganz besonders emissionsarm

Mit dem Four-Star-Label werden Motoren ausgezeichnet, die den Abgasemissionsstandards 2009 für Heckantriebs- und Innenbordmotoren des Air Resources Board entsprechen. Motoren für Jet-Boote und Außenbord-Motoren können ebenfalls diesen Normen entsprechen. Diesen Standards entsprechende Motoren erzeugen 90 % weniger Abgase als Motoren, die das One-Star-Label - Geringe Emissionen tragen.

Weitere Informationen unter: Cleaner Watercraft – Get the Facts

1-800-END-SMOG

www.arb.ca.gov

Ihre Rechte und Pflichten im Rahmen der Abgas-Kontrollgarantie

Das California Air Resources Board und Bombardier Recreational Products („BRP“) erklären Ihnen gerne die Garantie für das Abgasemissionsregelungssystem Ihres *Evinrude E-TEC G2*-Außenborders. In Kalifornien müssen neue Außenbordmotoren gemäß den strengen Anti-Smog-Standards des Staates konstruiert, gebaut und ausgerüstet werden. BRP muss für die Abgasemissionsregelung Ihres Außenborders die Gewährleistung für die unten vermerkten Zeiträume übernehmen, sofern kein Missbrauch, keine Vernachlässigung und keine unzureichende Instandhaltung Ihres Außenbordmotors vorliegt.

Ihre Abgasemissionsregelung kann Teile wie den Vergaser, das Kraftstoff-Einspritz-System, das Zündsystem oder den Katalysator umfassen. Ferner können Schläuche, Riemen, Anschlüsse oder weitere Teile mit Auswirkung auf die Abgasemission dazu gehören.

Gibt es eine Bedingung mit Garantieanspruch, repariert BRP Ihren Außenbordmotor kostenlos einschließlich Diagnose, Teile und Laboruntersuchungen, sofern diese Arbeiten durch einen BRP Vertrags-händler durchgeführt werden.

Deckungsumfang der eingeschränkten Gewährleistung des Herstellers

Diese eingeschränkte Emissionsgarantie gilt für *Evinrude*-Außenbordmotoren, die von BRP für den Verkauf in Kalifornien zertifiziert und hergestellt wurden, die ursprünglich in Kalifornien an einen Einwohner Kaliforniens verkauft wurden oder entsprechend für die Gewährleistung gegenüber einem Einwohner Kaliforniens registriert wurden. Auch die Bedingungen der eingeschränkten BRP-Gewährleistung für die USA und Kanada für *Evinrude*-Außenbordmotoren gelten, mit den nötigen Abänderungen, für diese Modelle.

Für ausgewählte Teile der Abgasemissionsregelung Ihres *Evinrude E-TEC G2*-Außenbordmotors wird für den ersten Einzelhandelskunden ab dem Kaufdatum oder ab dem Datum der erstmaligen Verwendung des Produkts, je nachdem, was zuerst eintritt, eine Gewährleistung übernommen, und zwar für einen Zeitraum von: 4 Jahren oder für 250 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt.

Allerdings gilt die nach Stunden zählende Gewährleistungsfrist nur dann, wenn der Außenbordmotor mit einem geeigneten Stundenzähler oder Ähnlichem ausgerüstet ist. Ist irgendein Teil mit Auswirkung auf die Abgasemission unter Garantie defekt, wird es durch BRP repariert oder ersetzt.

Die Gewährleistung gilt für die folgenden Teile:

1. Elektrik	4. Luftansaugsystem
A. EMM (elektronische Motorsteuerung)	A. Reed-Ventile
B. Zündkerzen und -kabel	B. Drosselklappenbaugruppe
C. Zündspulen	C. Ansaugkrümmer
D. Kabelbaum	
	5. Ölsystem
2. Abgassystem	A. Öleinspritzdüsen
A. Auspuffgehäuse, innen	B. Ölleitungen, Beschläge und Klemmen
B. Adapter (Abgaskrümmer)	
C. Megaphon (Abgassystem, innen)	6. Sensoren
	A. Lufttemperatursensor
3. Kraftstoffsystem	B. Pleuellpositionssensor
A. Kraftstoffhepumpe	C. Drosselklappenpositionssensor
B. Kraftstoffzufuhrpumpe	D. Wassertemperatursensor
C. Kraftstoffeinspritzdüsen	E. Thermostat
D. Dampfblasenabscheider	
E. Kraftstoffleitungen, Beschläge und Klemmen	7. Dichtungen
	A. Alle Dichtungen von Komponenten mit Auswirkung auf die Abgasemission

Die Emissionsgarantie deckt Schäden an anderen Motorkomponenten, die durch den Defekt eines garantierten Teils entstehen.

Die mitgelieferte Betriebsanleitung von BRP enthält schriftliche Anweisungen für die ordnungsgemäße Instandhaltung und den sachgerechten Einsatz Ihres Außenbordmotors. Für alle unter die Emissionsgarantie fallenden Teile übernimmt BRP die Gewährleistung für die gesamte Garantiefrist des Außenbordmotors, sofern das Teil nicht gemäß den Instandhaltungsvorschriften in der Betriebsanleitung auszutauschen ist.

Teile mit Emissionsgarantie, die gemäß Wartungsplan für einen Ersatz vorgesehen sind, werden von BRP für den Zeitraum garantiert, der vor dem ersten vorgesehenen Datum für den Ersatz dieses Teils liegt. Für Teile mit Emissionsgarantie, für die eine regelmäßige Kontrolle, aber kein regelmäßiger Ersatz vorgesehen ist, übernimmt BRP die Gewährleistung für die gesamte Garantiezeit des Außenbordmotors. Jedes unter den Bedingungen dieser Garantieerklärung reparierte oder ersetzte Teil mit Emissionsgarantie wird durch BRP für die verbleibende Garantiezeit des Originalteils garantiert. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Wartungsbestätigungen und -berichte sollten an den jeweils nächsten Eigentümer des Außenbordmotors weitergegeben werden.

Garantieverantwortung des Eigentümers

Als Eigentümer des Außenbordmotors sind Sie für die Erbringung der in der Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten verantwortlich. BRP empfiehlt, dass Sie alle Bestätigungen über Wartungsarbeiten an Ihrem Außenbordmotor aufbewahren sollten. BRP kann allerdings die Garantie nicht einfach deshalb ablehnen, weil Bestätigungen fehlen oder Sie nicht die Erbringung aller vorgesehenen Wartungsarbeiten sicherstellten.

Als Besitzer des Außenbordmotors müssen Sie sich bewusst sein, dass BRP die Übernahme der Gewährleistung ablehnen kann, wenn Ihr Außenbordmotor oder ein Teil davon durch Missbrauch, Vernachlässigung, unsachgemäße Wartung oder unzulässige Änderungen versagt.

Sie sind dafür verantwortlich, dass Ihr Außenbordmotor zu einem BRP Vertragshändler kommt, sobald ein Problem auftritt. Die Garantiereparaturen werden in einem vernünftigen Zeitraum durchgeführt, der 30 Tage nicht überschreitet.

Bei Fragen zu Ihren Garantieansprüchen und -pflichten oder um einen BRP-Vertragshändler in Ihrer Nähe zu finden, wenden Sie sich an:

BRP US Inc. / Marine Propulsion Systems,
After Sales Support,
P.O Box 597,
Sturtevant, WI 53177,
1-262-884-5993

oder besuchen Sie **www.evinrude.com**.

Bereitschaftstest

Der Bereitschaftstest für den Fahrer ...

1. Haben Sie diese Bedienungsanleitung von der ersten bis zur letzten Seite gelesen?
2. Sind Sie bereit, die Verantwortung für einen sicheren Betrieb Ihres Bootes und Außenborders zu übernehmen?
3. Verstehen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen und diesbezüglichen Anweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind?
4. Verstehen Sie, dass diese Bedienungsanleitung wichtige Hinweise enthält, die Ihnen helfen, Personen- und Sachschäden zu vermeiden?
5. Sind Sie bereit, die Empfehlungen in dieser Bedienungsanleitung zu befolgen und einen Kurs für das sichere Bootfahren zu belegen, bevor Sie Ihr Boot und Ihren Außenborder für eine Fahrt einsetzen?
6. Wissen Sie, wen Sie fragen müssen, wenn Sie Fragen zu Ihrem Boot und Außenborder haben?
7. Kennen Sie die Verkehrsregeln für Wasserstraßen, die bei Ihnen in der Region gelten?
8. Verstehen Sie, dass menschliches Versagen verursacht wird durch Unachtsamkeit, Müdigkeit, Überlastung, Zerstretheit, Nichtvertrautheit des Fahrers mit dem Produkt, Drogen und Alkohol, um nur einige Ursachen zu nennen?

WARNUNG

Es ist unmöglich, in dieser Bedienungsanleitung jede Gefahrensituation zu behandeln, mit der Sie konfrontiert werden können. Trotzdem schafft das entsprechende Verständnis und die Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen, wichtigen Hinweise eine gute Grundlage für Ihr Urteilsvermögen beim Bootfahren. Seien Sie stets wachsam und vorsichtig: dies ist eine gute Sicherheitsgrundlage.

EVINRUDE®
E-TEC®



Häufig gestellte Fragen

Ist während der ersten fünf Jahre oder 500 Stunden bei normaler Verwendung zur Freizeitgestaltung keine planmäßige Wartung durch den Händler nötig?

Wirklich nicht?

- Ja! BRP weiß, dass Sie Ihre Zeit auf dem Wasser verbringen möchten und nicht mit der Wartung Ihres *Evinrude E-TEC G2*-Außenborders. Es müssen keine Ventile eingestellt, Riemen gewartet, Ketten ausgetauscht und kein Öl gewechselt werden. Wir empfehlen jedoch, Ihren Außenborder bei jeder Verwendung vor dem Start und in regelmäßigen Abständen zu inspizieren. Einsätze im Salzwasser erfordern minimale zusätzliche Prüfungen und Schmierung.

Welche Oktanzahl wird für meinen Evinrude E-TEC G2-Außenborder empfohlen?

- *Evinrude E-TEC G2*-Außenborder erfordern eine Mindestoktanzahl von 87 {AKI (R+M)/2} (USA und Kanada) bzw. 90 {RON} (außerhalb der USA und Kanadas). Die Verwendung von Kraftstoffen mit höherer Oktanzahl ist nicht schädlich, aber auch nicht erforderlich.

Welche Ölart benötigt mein Evinrude E-TEC G2-Außenborder?

- Für Ihren *Evinrude E-TEC G2*-Außenborder werden *Evinrude XD100-Direkteinspritzungsöl* und *Evinrude XD50-2-Takt-Öl* empfohlen. Bei Betrieb unter 32 °F (0 °C) muss *Evinrude XD100-Öl* verwendet werden.

Muss ich dem Kraftstoff Öl zusetzen?

- Nein. Bei *Evinrude E-TEC G2*-Außenbordern ist es nicht erforderlich, Öl und Kraftstoff zu mischen.

Kann ich für meinen Evinrude E-TEC G2-Außenborder Ersatzteile und Zubehör bestellen?

- Ja. Wenn Ersatzteile erforderlich sind, verwenden Sie ausschließlich *Evinrude* Genuine Parts oder Teile mit gleichwertigen Eigenschaften, einschließlich Typ, Stärke und Material. Die Verwendung minderwertiger Teile kann zu Defekten am Produkt und zu Verletzungen führen. Ihr Händler kann die von Ihnen gewünschten Ersatz- und Zubehörteile bestellen.

Muss ich irgendwelche Unterlagen ausfüllen, wenn ich umziehe oder meinen Evinrude E-TEC G2-Außenborder verkaufe?

- Ja. Damit wir mit Ihnen bzw. dem neuen Eigentümer des *Evinrude E-TEC G2*-Außenborders Kontakt halten können, müssen Sie für BRP das Formular hinsichtlich **Änderung der Adresse / Eigentümerwechsel** auf Seite 87 ausfüllen. Damit wird sichergestellt, dass der neue Eigentümer Produktinformationen erhält und die Gewährleistung aktuell bleibt.

Was muss ich tun, bevor ich meinen Evinrude E-TEC G2-Außenborder über den Winter lagere?

- Die Wintervorbereitung ist minimal. Schrittweise Anleitungen zur Lagerung Ihres *Evinrude E-TEC G2*-Außenborders außerhalb der Saison finden Sie im Abschnitt **Lagerung** auf Seite 54.

EVINRUDE®
E-TEC®



Änderung der Adresse / Eigentümerwechsel

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder es einen Eigentümerwechsel gab, ist sicherzustellen, dass das auf dieser Seite vorgesehene Formular ausgefüllt und zugestellt wird. Diese Benachrichtigung ist zu Ihrer eigenen Sicherheit notwendig, sogar nach dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistung, da BRP in der Lage sein will, mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können, falls es zur Verbesserung Ihres Außenborders erforderlich sein sollte. Außerhalb der USA und Kanada ist diese Karte an die Bombardier Recreational Products-Abteilung zu senden, bei der der Außenborder registriert wurde. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder Fachverkäufer.



Änderung der Adresse

Eigentümerwechsel

Modellnummer

Seriennummer

Alte Adresse / früherer Eigentümer

Nachname

Vorname

M.U

Anschrift

Ort

Zustand

Postleitzahl

Land

Telefonnummer

Unterschrift

Datum

Neue Adresse / neuer Eigentümer

Art der Nutzung

Freizeitnutzung

Gewerbliche Nutzung

Behördliche Nutzung

Nachname

Vorname

M.U

Anschrift

Ort

Zustand

Postleitzahl

Land

Telefonnummer

Unterschrift

Datum

Händlerinformation

Name des Händlers

Händlernummer

Telefonnummer

Name des Ansprechpartners

In den USA oder Kanada ausgefülltes Formular senden an: BRP US Inc. / Marine Propulsion Systems
After Sales Support
P.O Box 597
Sturtevant, WI 53177

EVINRUDE®
E-TEC®



Empfangsbestätigung

Ihr Händler

Name:	_____
Adresse:	_____

Bei der Lieferung Ihres neuen *Evinrude*-Außenborders ist das nachstehende Formular auszufüllen und zu unterschreiben. Ihr Händler wird für seine Unterlagen den Empfangsbeleg des Formulars behalten.



Empfangsbeleg

Name:	_____
Adresse:	_____

Eigentümer der Modell-Nr.:	_____
Serien-Nr.:	_____
(Ist vom Kunden oder dem Vertriebshändler auszufüllen)	
Der auf diesem Dokument erwähnte Händler hat mich über die Bedienung, Wartung, Sicherheitsmerkmale und Gewährleistungsgrundsätze belehrt, wobei ich alles verstanden habe. Ich erkläre, dass ich an meine Pflichten vertraglich gebunden bin. Ich bin ferner zufrieden mit der vor der Lieferung durchgeführten Einrichtung und Prüfung meines <i>Evinrude</i> -Außenborders. Ich habe auch ein Exemplar der Bedienungsanleitung erhalten.	
Unterschrift:	_____
Datum:	_____

EVINRUDE®
E-TEC®

